



steyr

3

Amtsblatt der Stadt Steyr

Informationen für Bürger
und amtliche Mitteilungen



Nicht nur sportbegeisterte Kinder, sondern Kletterfans jeden Alters müssen sich nur noch bis Herbst gedulden, um voll auf ihre Kosten zu kommen. Dann wird nämlich in Steyr die neue Kletterhalle der Naturfreunde eröffnet. Baubeginn war Anfang März, die Entwürfe versprechen Klettervergnügen auf höchstem Niveau.

An einen Haushalt
Verlagspostamt 4400 Steyr
Postentgelt bar bezahlt
ANZBL-01A023457
Erscheinungsort Steyr
1. März 2016
59. Jahrgang



e-mobility

**E-BIKE ERLEBNISWELT
NEUERÖFFNUNG!**

19.-26.03.2016
ENGE GASSE 16, STEYR

WEB: www.emobility.co.at  /emobilityaustria

Die Seite des Bürgermeisters



*Liebe Steyrerinnen
und Steyrer!*

Die Sportstadt Steyr wird demnächst um eine Attraktion reicher. Im Stadtteil Resthof wird derzeit auf einer Grundfläche von 750 Quadratmetern eine neue Kletterhalle gebaut. Betrieben wird die Anlage von den Naturfreunden Steyr. Die Kosten für den Bau: etwa eine Million Euro. Die Stadt beteiligt sich an diesem Projekt mit 200.000 Euro. Der Bau, geplant vom Steyrer Architekturbüro Schmid und Leitner, soll noch heuer fertig werden. Die Naturfreunde rechnen dann mit 20.000 bis 25.000 Besuchern pro Jahr. Die Kletterhalle im Resthof eignet sich perfekt für Einsteiger, da man den Sport durch das ausgefeilte Sicherheitssystem bei jedem Wetter völlig gefahrlos ausüben kann. Aber auch die vielen aktiven, ambitionierten Kletterer aus der Region werden sich über die Trainingsmöglichkeiten in der neuen Steyrer Kletterhalle freuen. Ebenso wird die Kletterhalle für den Schulsport und den Tourismus eine wichtige Rolle spielen.

Kasernen-Gelände: Noch heuer Spatenstich für Wohnbau

Voraussichtlich noch heuer im Herbst wird der Spatenstich für den ersten Abschnitt des Wohnbau-Projekts auf dem Kasernen-Areal durchgeführt. Die Neue-Heimat-Gruppe wird auf dem 20.000 Quadratmeter großen Areal eine Anlage mit insgesamt etwa 220 geförderten Miet- und Eigentumswohnungen errichten. Der Architekten-Wettbewerb ist bereits entschieden. Durchgesetzt hat sich das renommierte Linzer Architektenbüro Kneidinger. Der qualitativ hochwertige Wohnbau steht in Verbindung mit einer perfekten Wohninfrastruktur mit öffentlichem Verkehr, Nahversorger, Kindergarten, Schulen, Ärzten und Apotheke in unmittelbarem Nahbereich. Den zukünftigen Mietern bzw. Eigentümern eröffnen sich somit nahezu perfekte Wohn- bzw. Lebensverhältnisse.

Kanalbau Tabor: Etappe erfolgreich beendet

Wieder ist eine Etappe des Kanalbau-Projekts Tabor erfolgreich abgeschlossen worden. Der

Durchstich bei der Zielgrube auf dem Areal der ehemaligen Reeh-Villa ist nach 195 schwierigen Metern durch Schotter und Gesteinsmassen geschafft. Ab Ende März steht das letzte Teilstück auf dem Programm: Von der Kaplangasse bis hinunter zum Amateursportplatz. Diese etwa 225 Meter lange Strecke wird spätestens Ende Oktober dieses Jahres fertig sein, dann ist auch die komplette Baustelle abgeschlossen. Das gesamte Kanalbau-Projekt Tabor läuft schon seit 2013. Viele Generationen werden davon profitieren. Das Bauwerk ist für 150 Jahre dimensioniert. Wenn das gesamte Projekt abgeschlossen ist, werden 1,3 Kilometer Rohre verlegt sein. Die Kosten betragen insgesamt 4,2 Millionen Euro.

Neue Betriebe im Stadtzentrum

Geplant, gebaut und investiert wird auch in der Steyrer Innenstadt. Mit dem Frühlingsbeginn eröffnen mehrere neue Unternehmen ihre Verkaufs- und Geschäftslokale. Interessante Branchen sind dabei vertreten, vom Eissalon über junge Mode, Keramik und E-Mobilität bis zum Schuhgeschäft. Das ist ein deutlicher Beweis für die hohe Qualität und die Zugkraft des Wirtschaftsbereichs Stadtzentrum. Die Betriebsgründer befinden sich in guter Gesellschaft. Etwa 200 Handels-, Dienstleistungs- und Gastronomiebetriebe bilden ein ideales Umfeld. Wirtschaftsexperten bescheinigen dem Steyrer Stadtzentrum gute Aussichten für die Zukunft.

Schloss-Restaurant wird Veranstaltungs-Raum

Viel investiert haben auch die Bundesforste im Schloss Lamberg. Der ehemalige Pferdestall ist zu einem attraktiven Veranstaltungs-Raum umgebaut worden. Damit stehen erstmals in der etwa 1000-jährigen Geschichte des Schlosses exklusive Flächen des Ensembles für Privat- und Firmenfeste zur Verfügung. Der Lamberg-Saal, so nennt sich der ehemalige Pferdestall, wird auf einer Fläche von 170 Quadratmetern von einem beeindruckenden Kreuzgewölbe überspannt. Bis zu etwa 110 Personen können hier feiern oder tagen inmitten einer Architektur, die romanische, gotische und barocke Elemente in sich vereint. Rechnet man den angrenzenden Fürstensalon dazu, haben hier in diesem Bereich an die 200 Menschen Platz.

Herzlichst Ihr

Gerald Hackl
Bürgermeister der Stadt Steyr

Highlights Seite

Ableitungskanal Tabor: Rohre werden unter Tage verlegt	4
Blumenschmuck-Aktion fand zum letzten Mal statt	8
Kletterhalle: Bau gestartet	9
Aktionswoche „Steyr putzt“	11
Bauschutt und Baurestmassen: Änderungen bei der Annahme	32
Impressum	36

Steyrs größte Kanalbaustelle schreitet zügig voran

Rohre werden unter Tage verlegt

Die Bauarbeiten für das Großprojekt „Ableitungskanal Tabor“ laufen auf Hochtouren. Derzeit werden die neuen Kanalrohre mittels Pressung unter der Erde verlegt. Voraussichtlich Ende Oktober dieses Jahres soll die vierte Bauetappe komplett abgeschlossen sein. In den nächsten Jahren werden noch die Etappen 5 und 6 folgen. Dank der Dimension der neuen Kanalrohre mit einem Durchmesser von 1,80 bzw. 1,50 Metern steht auch den nächsten Generationen eine optimal funktionierende Abwasser-Entsorgung zur Verfügung.

Das große Kanalbau-Projekt im Detail

Begonnen hat Steyrs wahrscheinlich größtes Kanalbauprojekt, das insgesamt 4,2 Millionen Euro kosten wird, im Jänner 2013 mit der Errichtung des neuen Kanals im Kasernenareal. Beim zweiten Bauteil ist der Stauraumkanal im Steinwändweg mit 120 Metern Länge und einem Durchmesser von drei Metern hergestellt worden. In diesem Stauraumkanal kann Abwasser zurückgehalten werden, damit die Kläranlage bei starkem Regen nicht überlastet wird.

Im September vorigen Jahres hat man die Arbeiten für die dritte Bauetappe in Angriff genommen: Nach dem Abbruch der sogenannten Reeh-Villa (Blümelhuberstraße 38) ist hier die Zielgrube mit einer Tiefe von etwa zwölf

Metern errichtet worden. Im Bereich der Kreuzung Resthofstraße/Kaplangasse hat man die Startgrube mit einem Durchmesser von zehn Metern und einer Tiefe von 15 Metern ausgegraben. Zur Sicherung der beiden Baugruben sind überschnittene Betonbohrpfähle gesetzt worden.

Die größte Herausforderung steht noch bevor

Vor kurzem wurde bereits die Pressung von der Startgrube in der Kaplangasse bis zur Zielgrube im Bereich der ehemaligen Reeh-Villa erfolgreich abgeschlossen. In 15 Metern Tiefe haben die Kanalbauexperten aus Antiesenhofen durch sogenannten Horizontalvortrieb die neuen Rohre verlegt. Dabei baggerte eine Spezialmaschine unter Tage Gestein und Schotter aus, gleichzeitig drückte eine hydraulische Presse die Rohre in den frei gewordenen Raum – und zwar auf einer Länge von etwa 200 Metern. Trotz der schwierigen geologischen Bodenverhältnisse (sehr große Steine) konnten die Arbeiten drei Wochen früher als geplant abgeschlossen werden. Noch eine Herausforderung stellte die Verlegung der Kanalrohre im Bogen dar. Dieser war notwendig, damit der Kanal zur Gänze im öffentlichen Gut liegt.

Der weitere Zeitplan: Von Ende März bis Ende Juni ist als vierte Bauetappe die Pressung bei 14 Prozent Gefälle von der Kaplangasse hin-



Das letzte Kanalrohr wird in die Startgrube in der Kaplangasse gehoben.

unter in Richtung Amateure-Sportplatz am Steinwändweg geplant. Hier wird der neue Kanal nach 225 Metern in den Stauraumkanal münden. „Diese Pressung wird aufgrund des Gefälles eine enorme technische Herausforderung für das Baustellen-Team, das aus Deutschland anreist“, erklärt Josef Popp, Bauleiter im Magistrat. „Man erreicht hier nämlich Tiefen bis zu 32 Meter“, so Popp.

Die noch fehlenden Bauabschnitte 5 und 6 vom Kasernengelände (bei der ehemaligen Kaserneneinfahrt) bis zur Einfahrt im Bereich der Firma Leiner werden in den nächsten Jahren realisiert.



Am anderen Ende angekommen: Durchstich in der Zielgrube am Posthofberg im Bereich der ehemaligen Reeh-Villa.

Zum Foto links unten, aufgenommen in der Startgrube: Der Durchmesser der nun verlegten Rohre beträgt 1,5 Meter.

Die sogenannte Vortriebsmaschine, die sich in 15 Metern Tiefe durch Gestein und Schotter gebaggert hat, wird aus der Zielgrube geborgen.



Fotos: Magistrat Steyr



Stadtrat Dr. Mario Ritter



Stadtrat Dr. Mario Ritter (FP) ist im Stadtzentrum für die Stadt- und Wirtschaftsentwicklung, den Tourismus sowie Marktangelegenheiten zuständig. Im folgenden Beitrag berichtet er aus seinen Ressorts:

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Unser Stadtzentrum kämpft wie viele andere kleinere Städte und Gemeinden gegen die langsame wirtschaftliche und damit auch soziale Devaltisierung. Die Ursachen dafür liegen sicher Jahrzehnte zurück, sei es durch die denkmalgeschützten, baulichen Gegebenheiten der sympathischen Altstadt, wie auch durch nicht an die heutige Zeit adaptierten fehlenden Strategien usw.

Oder ist der Status quo ein Resultat der Vogel-Strauß-Politik?

Neben der Wirtschaft leiden der Tourismus und alles andere, was damit verbunden ist, letzten Endes auch der Bürger selbst, der zwischen Lethargie und Unzufriedenheit schwankt, darunter.

Was können wir tun?

Wir können uns auf unsere Tradition und Geschichte zurückbesinnen, sozusagen unsere alte Identität wiederentdecken.

Wir sind eine Eisenstadt, die ihren geschichtlichen und wirtschaftlichen Aufstieg der Leistung der Arbeiter und Ingenieure verdankt. Denken wir an Josef Werndl und seine Nach-

fahren, die die Steyr-Werke zu Weltruhm gebracht haben! Wenn man sich vorstellt, dass der Name „Steyr-Werke“ in der Berühmtheit seinerzeit nicht weit hinter „Coca Cola“ lag, verbindet man immer noch dieses Wort mit einem Gefühl des Stolzes.

Denken wir an alle erfolgreichen Produkte, die von unserer Stadt aus in die Welt gegangen sind, angefangen von berühmten Gewehren, über Fahrräder, Motoren und Automobile bis zu Lastwägen und Traktoren.

Heute sind wir stolz, dass wir Firmen wie BMW, MAN, ZF, MANNLICHER, STEYR MOTORS, GFM usw. in Steyr haben, die diese Tradition erfolgreich in die Zukunft tragen.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, zeigen wir der Welt, was wir waren und was wir auch jetzt sind! Machen wir als Anfang ein richtiges Museum der Steyrer Arbeitswelt, zeigen wir diese tollen Produkte unserer Väter und Großväter, erzählen wir den Touristen und unseren Kindern die Geschichte der Stadt Steyr in Verbindung mit dem jetzigen Stand der Technologie in unseren Werken! Präsentieren wir dieses Image als Gesamtkonzept, als Visitenkarte unserer Stadt, die neugierig auf einen Besuch macht, die eine Attraktivität bietet, unabhängig von Wetter und Jahreszeit!

In der heutigen Zeit werden künstliche Identitäten gesucht und sogar für Marketingzwecke erfunden. Wir müssen unsere Identität nur leben und pflegen! Die Mittel für so ein Museum sind seitens der Stadt zum Teil vorhanden, der Name und die Räumlichkeiten auch!

Unser Markt – unsere Gesundheit

Wir Steyrer können mit Stolz darauf zurückblicken, dass im Jahr 2015 auf allen Märkten 96 Marktfahrer aktiv waren. Nicht nur die Vielfalt, sondern auch die Qualität der Produkte aus unserer Region bewirken, dass der Wochenmarkt sehr gut von der Bevölkerung angenommen wird. Die Steyrer Bürger schätzen dieses Angebot, weil es doch in der heutigen Zeit die Basis einer gesunden Ernährung bedeutet. Unsere Marktfahrer sind im Jahr an 104 Markttagen aktiv, und das bei jedem Wetter, bei jeder Witterung.



Die Titelseite des Buches von Hubert Schier, der sich in seinem Werk mit der erfolgreichen Tradition des Steyrer Auto- und Maschinenbaus beschäftigt.

Cover: Emsthaler Verlag

Leider wurden durch unsere SPÖVP-Regierung gesetzliche Änderungen veranlasst, welche nicht nur von den Bürgern, sondern auch von den Marktlieferanten als erschwerende Maßnahmen betrachtet werden (Kassenbonnpflicht). Die Tatsache, dass diese Verpflichtung eine unnötige Belastung für die Marktlieferanten bedeutet, spiegelt sich sofort im Abgang und in einer 10-prozentigen Reduktion wider. Es ist noch offen, wie sich große Lieferanten verhalten werden. Laut Auskunft warten noch viele Marktfahrer ab, ob und wie die Kassenpflicht in der Praxis umzusetzen ist. Als Stadtrat und zuständiger Markttreferent bedanke ich mich bei jenen Marktfahrern, die ab heuer ihrer Tätigkeit nicht mehr nachkommen für ihr bis jetzt erbrachtes Engagement. Ich wünsche all jenen, die trotz der unnötigen Mehrbelastung weitermachen, viel Kraft und Ausdauer.

Einige Tipps für alle, die gerne Märkte auf dem Steyrer Stadtplatz besuchen: Von 21. bis 23. April findet auf dem Stadtplatz ein italienischer Markt statt. Der Kärntner Schmankerlmarkt steht von 11. bis 14. Mai auf dem Programm. Der Termin für den Töpfermarkt: 29. bis 31. Juli. Auch der Hamburger Fischmarkt auf dem Wieserfeldplatz ist für heuer wieder geplant. Termin: 1. bis 4. September.

Tourismus und Tradition

Der Steyrer Tourismus freut sich über die großen Übernachtungszuwächse, vor allem im Dezember 2015 im Vergleich zu 2014. Die Weihnachtszeit ist nach wie vor die Hochsaison unserer Region. Das Traditionelle ist im Tourismus ein Magnet für Besucher, was ich als Ansporn für weitere Angebote und Bemühungen sehe.



Der Steyrer Tourismus freut sich über die großen Übernachtungszuwächse, vor allem im Dezember 2015 im Vergleich zu 2014.

Grafik: Tourismusverband

Bürger als Botschafter

Tourismusverband startet Kampagne „Wir sind Steyr“

Der Tourismusverband Steyr startet eine Werbekampagne mit dem Ziel, viele Bürger zu Botschaftern für die Stadt zu machen. Herzstück der Kampagne „Wir sind Steyr“ ist ein großes Gewinnspiel, bei dem als Hauptpreis ein BMW 216d Active Tourer winkt, zur Verfügung gestellt für ein Jahr vom Autohaus Knöbl.

Unter dem Motto „Kleben und gewinnen“ soll man den „Wir sind Steyr“-Aufkleber gut sichtbar auf dem Auto anbringen und sich anschließend noch auf der Homepage des Tourismusverbandes www.steyr.info zum Gewinnspiel mit Bekanntgabe des Kfz-Kennzeichens anmelden. Unter allen Anmeldungen wird beim Stadtfest der Gewinner des Hauptpreises ermittelt. Zusätzlich wird jeder Teilnehmer an der Verlosung lukrativer Wochenpreise teilnehmen. Die Preise werden ab Anfang April jede Woche in den Oö. Nachrichten präsentiert, hier werden auch die Kfz-Kennzeichen der Gewinner publiziert.

Die Aufkleber „Wir sind Steyr“ findet man in dieser Amtsblatt-Ausgabe. Weiters sind sie auch im Büro des Tourismusverbandes im Rathaus erhältlich und werden in den kommenden Wochen aktiv verteilt, unter anderem beim nächsten Late Night Shopping. Tourismus-Obmann Jürgen Armbrüster: „Wir sind der Überzeugung, dass die Steyrer stolz auf ihre Stadt sind und dies mit dem Auto-Aufkleber gerne kundtun. Damit gewinnen wir die Steyrer Bevölkerung als Botschafter für un-



Der Tourismusverband startet eine große Werbekampagne mit einem Gewinnspiel. Als Hauptpreis kann man ein Auto für ein Jahr gewinnen. Auf dem Foto (von links): Susanne Knöbl, Georg Baumgartner, Jürgen Armbrüster, Ing. Martin Knöbl und Eva Pötzl.

Foto: R. Knöbl

re Stadt.“ Prominente Unterstützer hat der Tourismusverband ebenfalls an Bord: Robert Hartlauer, Bernhard Ludwig und Clemens Doppler. Georg Baumgartner, stellvertretender Tourismus-Obmann und einer der Ideengeber der Kampagne: „Die Herren machen aus Überzeugung mit und sind stolz auf ihre Heimatstadt.“

Auch alle, die kein Losglück haben, sind Gewinner. „Sie werden in Zukunft regelmäßig über Neuigkeiten aus den Bereichen Tourismus, Shopping und Kultur informiert – sprich als Steyrer Botschafter sind Sie immer auf dem letzten Stand“, so Tourismusdirektorin Eva Pötzl.

Italienischer Markt

Das Flair eines italienischen Marktes wird von **Donnerstag, 21. April, bis Samstag, 23. April**, auf dem Stadtplatz zu spüren sein. Zahlreiche Markthändler werden an ihren Ständen kulinarische Köstlichkeiten aus verschiedenen Regionen Italiens anbieten. Öffnungszeiten: Do von 7 bis 19 Uhr, Fr und Sa jeweils von 9 bis 20 Uhr.

Schlossleite: Hangweg gesperrt

Wegen Holzarbeiten im Bereich der Leite unterhalb des Schlosses Lamberg muss der Weg entlang der Steyr zum Museumssteg aus Sicherheitsgründen **von 29. bis voraussichtlich 31. März 2016** gesperrt werden.



Treffpunkt Dominikanerhaus

Grünmarkt 1, Tel. 45400
www.treffpunkt-dominikanerhaus.at

■ **Fr, 1. 4., 16 Uhr:** Schnell – gesund – lecker – frisch. Kochkurs mit Veronika Bielig (Anmeldung). ■ **Sa, 2. 4., 9–11 Uhr:** Streetdance – Workshop für 10- bis 14-Jährige mit Mag. Melanie Berger (Anmeldung). ■ **Mo, 4. 4., 19.30 Uhr:** Geh, wohin ich dich sende. Ein dankbarer Blick auf ein erfülltes Leben – Buchpräsentation von Christian Haidinger. ■ **Di, 5. 4., 14–14.30 Uhr:** Dem „Sein“ Raum geben; **18.30 Uhr:** Bewegung mit Gefühl – Tanztherapie für Menschen mit chronischen Schmerzen, 10 Abende mit Sandra Kolb (Anmeldung). ■ **Mi, 6. 4., 9 Uhr:** Der Handel mit Gott ... Akademie am Vormittag mit Ernst Bräuer; **19.30 Uhr:** Naturjuwelen in Florida – Manatees im Paradies. Multimediashow von Elisabeth und Peter Pflügl. ■ **Fr, 8. 4., 16 Uhr:** Gerste einmal anders – 5-Elemente-Schaukochen mit Heike Maria Kuttner (Anmeldung).

■ **Mi, 13. 4., 18 Uhr:** Fit im Alltag – mit Mag. Florian Reiter (Anmeldung). ■ **Sa, 16. 4., 9–16.30 Uhr:** Abschalten vom gestressten Alltag – Damit ICH wieder ICH sein kann, mit Monika Neudecker (Anmeldung). ■ **Mo, 18. 4., 19.30 Uhr:** Syrien – Die Ursachen und Hintergründe des Bürgerkriegs. Vortrag mit Powerpoint-Präsentation von Hans Esterbauer. ■ **Mi, 20. 4., 19.30 Uhr:** Sternstunden – Vortrag von Gregor Sieböck. ■ **Mo, 25. 4., 14–17 Uhr:** Stadtfest und Sicher – Sturzprophylaxe im Alter, mit Brigitte Sitter (Anmeldung). ■ **Mi, 27. 4., 19.30 Uhr:** Spurensuche im Teilchenzoo – Die kleinsten Teilchen im Universum, Vortrag von Dr. Thomas Schnabel. ■ **Fr, 29. 4., 8.30–11.30 Uhr:** Gemüseschnitzen mit Saowanee Huber (Anmeldung); **19.30 Uhr:** Wenn der Märchenvogel singt. Einladung zu einem Abend voller Geschichten und Klänge mit Adelheid Derflinger und Ilse Irauschek. ■ **Sa, 30. 4., 9–17 Uhr:** Jodeln im Frühjahr mit Mag. Christine Mahringer (Anmeldung).



Stadtrat
Gunter Mayrhofer

Stadtrat Gunter Mayrhofer (Wahlbündnis ÖVP-Bürgerforum) ist im Stadtsenat für kulturelle Angelegenheiten, Schulangelegenheiten, die Bezirksverwaltung, Veterinärangelegenheiten, die Parkraumbewirtschaftung sowie den Reinhaltungsverband Steyr und Umgebung zuständig. Im folgenden Beitrag berichtet er aus seinen Ressorts:

Kultur

Die Steyrer Künstler und Kulturinitiativen haben auch heuer wieder ein tolles Kulturprogramm für Sie vorbereitet. Hapé Schreiberhuber feiert heuer mit seinem **Styraburg Festival** das 10-jährige Bestehen und wird im September das Jubiläum mit einer Sonderaufführung feiern. Ich bedanke mich für seinen unermüdlchen Einsatz für die Steyrer Kultur und vor allem für seinen hohen Anspruch an die Qualität der Aufführungen. Nach seiner vorjährigen Premiere wird das Team des **Theaters am Fluss** heuer „Der Glöckner von Notre Dame“ aufführen. Das Ambiente beim Sandmair ist einzigartig und die Gruppe um Bernhard Oppl und Herbert Walzl sehr engagiert.

Die **Sängerlust** setzt ihre Initiative, Menschen zum Singen zu bringen, auch heuer mit dem Plätzeingen fort und hat wieder ein ehrgeiziges und anspruchsvolles Programm zusammengestellt.

Die neuen Räumlichkeiten für das Museumsdepot wurden im ehemaligen Theaterkeller an



Vernissage von Otmar Wallenta – anlässlich seines 60. Geburtstages.

der Volksstraße gefunden. Nach der Umbauphase beginnen wir nun, nach der Anschaffung einer Bilderauszugsanlage, mit der Übersiedlung vom Innerberger Stadl ins neue Depot. Großzügige Räumlichkeiten mit den notwendigen Sicherheitssystemen und einer kontrollierten Raumbelüftung bieten ideale Voraussetzungen für die Lagerung unserer Kunstschätze. Auch die digitale Erfassung der Exponate mit dem neuen Archivierungssystem des Landes OÖ durch Mag. Gunter Bittermann ist im Zeitplan und wird rechtzeitig vor dem Umbau des Stadtmuseums fertiggestellt sein. Im März findet erstmals eine Arbeitsgruppensitzung für die Landesausstellung 2021 statt, an der neben Vertretern der Stadt auch Mag. Katrin Auer vom MAW, Tourismusdirektorin Eva Pötzl und Dr. Klaus Landa vom Verbund der Oö. Museen teilnehmen. Unser großes Ziel ist eine nachhaltige Wirkung und Nutzung weit über das Ausstellungsjahr hinaus. Tourismus, Wirtschaft und Kulturschaffende sollen miteingebunden werden. Miteinbinden möchte auch der **Steyrer Stadtkulturbeirat** die Steyrer Künstler und Kulturschaffenden. Mit einem **Kulturstammtisch** soll kunst- und kulturinteressierten Menschen in Steyr die Möglichkeit zum Austausch, zum Kennenlernen, zum Vernetzen gegeben werden.

Termine 2016:

- 4. April, 4. Juli und 3. Oktober
- Gasthaus Mader, 19 Uhr

Bei Interesse würden sich die Mitglieder des Stadtkulturbeirates auch über Mitarbeit sehr freuen. Kontakt: dagmar.gruenwald@gmx.at.

Schulen

Mit einem gewaltigen Investitionsprogramm versuchen wir, den baulichen Standard in unseren Steyrer Schulen zu heben. Alleine heuer werden wir 703.000 Euro als Sonderinvestition für die Schulgebäude ausgeben. Davon sind die Volksschulen Gleink, Ennsleite und Wehrgraben sowie die Neuen Mittelschulen Punzerstraße, Ennsleite, Tabor, GTS Ennsleite und Promenade betroffen. Davon unabhängig finden die jährlichen Instandsetzungsarbeiten statt. Eine enorme Anstrengung der Stadt, aber es wird trotzdem noch einige Jahre dauern, bis wir in allen Schulen einen vernünftigen, zeitgemäßen Standard haben. Ich bedanke mich bei den Lehrerteams für ihren Einsatz und ihr Engagement zum Wohle unserer Kinder.

Veterinärwesen

Trotz Taubenfütterungsverbot konnte die Taubenplage noch nicht entschärft werden. Es zeigen sich zwar Verbesserungen, aber die Hausbesitzer leiden trotz vorgenommener Maßnahmen, wie Gitter über Innenhöfe, Stachelbänder auf Fensterbänken usw., nach wie vor unter der enormen Verschmutzung der Häuser. Die mit einem gewaltigen Aufwand restaurierten Althäuser werden durch den scharfen Taubenkot nachhaltig beschädigt. Die Säuberung und Entsorgung kosten pro Objekt mehrere tausend Euro. Eine der Maßnahmen zur Verbesserung dieser Situation ist das Verschließen der Dachböden. Sie dienen als Nistplätze, und in deren Nähe halten sich die Tauben dann auf. Wir sind noch auf der Suche nach weiteren Maßnahmen, haben aber die Lösung noch nicht gefunden. Einen ersten Schritt zur Verbesserung der Situation für Hundehalter möchten wir mit der Installation von Hundekot-Sackerl-Spendern setzen. In diesem Jahr möchten wir mit dem Innenstadtbereich starten.

Ebenfalls planen wir die Schaffung von Hundefreilaufzonen, um das Konfliktpotential zwischen Hundehaltern, Freizeitsportlern und Spaziergängern zu verringern. Wir planen für kommendes Jahr zwei Hundefreilaufzonen. Derzeit werden die Standorte und die Kosten erhoben.



Vorjahres-Premiere von „Theater am Fluss“

Foto: K. Mader



Sackerl-Spender für Hundekot

Foto: INN-PACK Achomner & Bauer, OG

Zum letzten Mal: Steyrer Blumenschmuck-Aktion

Zum letzten Mal wurden vor kurzem im Festsaal des Steyrer Rathauses die Siegerinnen und Sieger der Blumenschmuck-Aktion geehrt. Der Grund für das Finale: Engelbert Huber, langjähriger Obmann des Siedlervereins Fischhub, tritt von seinem Amt als Organisator der Aktion zurück. Engelbert Huber wird heuer 83 Jahre alt, er hat die Blumenschmuck-Aktion ins Leben gerufen und 27 Jahre lang ehrenamtlich betreut. In dieser Zeit sind mehr als 1500 Bewertungen durchgeführt worden, diese Bewertungen sind mit etwa 25.000 Fotos dokumentiert worden. Für seine Verdienste ist Engelbert Huber im Jahr 2014 von der Stadt Steyr mit dem Ehrenzeichen für ehrenamtliche Tätigkeiten ausgezeichnet worden.

Die Ergebnisse der Blumenschmuck-Aktion 2015

In der **Kategorie Siedlungshäuser** siegt Elfriede Brameshuber (Retzenwinklerstraße 2) vor Josef Herburger (Goldhanstraße 4/1) und Gerlinde Albrecht (Alois-Huemer-Straße 1). Für Seriensiegerin Elfriede Brameshuber ist das der zehnte Titel bei der Blumenschmuck-Aktion.

In der **Kategorie Geschäfts- und Wohnhäuser** holte sich Anneliese Holzer vom gleichnamigen



Die Blumenschmuck-Aktion fand 2015 zum letzten Mal statt. Vor kurzem wurden die Sieger geehrt – auf dem Foto (sitzend von links): Friederike Wallergraber (für die Firma Mayr Bau), Maria Fischer, Josef Herburger, Gerlinde Albrecht, Elfriede Brameshuber; (stehend von links): Johann Wieser (Stadtgärtnerei), Engelbert Huber, Bürgermeister Gerald Hackl, Elisabeth Angerer-Schmid (Gärtnerei Angerer, Sponsorin), Vizebürgermeister Wilhelm Hauser.

gen Gasthof in Gleink (Neustifter Hauptstraße 5) den ersten Platz vor Maria Fischer (Berg-

gasse 17) und der Firma Mayr Bau (Seitenstettner Straße 28a).

Wohnprojekt Trollmann-Kaserne startet heuer im Herbst

Die Neue Heimat Oberösterreich und die EGW Heimstätte Linz starten noch heuer das Wohnbau-Projekt auf dem Gelände der ehemaligen Trollmann-Kaserne. Geplant sind auf einem 20.000 Quadratmeter großen Areal etwa 165 geförderte Mietwohnungen und etwa 55 Eigentumswohnungen. Der Architekten-

Wettbewerb ist bereits abgeschlossen. Durchgesetzt hat sich das renommierte Linzer Architekturbüro Kneidinger. Der Spatenstich für den ersten Bauabschnitt ist im Herbst dieses Jahres vorgesehen. Die Wohnanlage besteht grundsätzlich aus viergeschoßigen Bauten. Im Norden bildet ein achtgeschoßiges

Gebäude den Abschluss. Die Mietwohnungen werden 53 bis 90 Quadratmeter groß sein, die Eigentumswohnungen werden in einer Größe ab 72 Quadratmetern errichtet.

Präsentation des Modells Wohnbau Trollmann-Kaserne – auf dem Foto (von links): Architekt Dipl.-Ing. (FH) Martin Kneidinger, Mag. Robert Oberleitner (Geschäftsführer Neue Heimat OÖ) und Bürgermeister Gerald Hackl.



Auszeichnung für Erich Hackl

Der aus Steyr gebürtige Schriftsteller Erich



Hackl (Foto) ist mit dem Verkauf-Verlon-Preis ausgezeichnet worden. Dieser Preis für österreichische antifaschistische Publizistik ist von Willy und Helga Verkauf-Verlon gestiftet worden. Professor Willy

Verkauf-Verlon, gestorben 1994, war unter anderem Journalist, Buchhändler und Verleger sowie Kuratoriumsmitglied des DÖW (Dokumentationsarchiv des Österreichischen Widerstandes). Seine Frau Helga war ebenfalls Kuratoriumsmitglied des DÖW.

Erich Hackl zählt zu den erfolgreichsten österreichischen Schriftstellern. Zu seinen bekanntesten Werken zählt die Dokumentar-Erzählung „Abschied von Sidonie“, die 1989 unter der Regie von Karin Brandauer verfilmt worden ist. Erich Hackl ist für seine Leistungen im Vorjahr mit dem Ehrenring der Stadt Steyr ausgezeichnet worden.

Attraktives Freizeitangebot für Sportbegeisterte jeden Alters:

Naturfreunde errichten topmoderne Kletterhalle

Gute Nachrichten für alle Freunde des Klettersports: Die Naturfreunde Steyr haben sich ein enormes Projekt vorgenommen und werden im Stadtteil Resthof eine Kletterhalle errichten. Der erste Spatenstich wurde am 24. Februar gefeiert, bereits im Herbst soll die Anlage eröffnet werden. „Eine der modernsten Kletterhallen Österreichs wird die sportlichen Angebote in der Stadt Steyr um ein ‚starkes Stück‘ ergänzen“, freut sich die Vorsitzende der Steyrer Naturfreunde und der Landesgruppe Oberösterreich Gerda Weichsler-Hauer. „Endlich ist es soweit!“, mit diesen Worten begann Rudolf Wally seine Rede bei der Spatenstichfeier. Das Naturfreunde-Urgestein kann nämlich auf fünf lange Jahre Planungszeit zurückblicken, in denen es sogar vier andere Standort-Varianten gegeben hat. „Nach dieser Odyssee“, so der Projekt-Verantwortliche, „sind wir nun froh, hier im Resthof den optimalen Platz für unsere Kletterhalle gefunden zu haben.“ Die neue Halle wird im Bereich Resthofstraße/Infangstraße errichtet – zwischen der Firma Sommerhuber und der ehemaligen Sportcity Glaser. In die Planungen waren auch Vertreter des Steyrer Alpenvereins eingebunden. Die Errichtungskosten belaufen sich auf 1,069 Millionen Euro. Gefördert wird der vom Steyrer Architekturbüro Schmid+Leitner geplante Bau von der Stadt Steyr, vom Land OÖ sowie von der Bundes- und Landesleitung der Naturfreunde.

Klettern ist ein Sport für alle Altersgruppen: In Steyr haben die Naturfreunde einen immensen Zulauf beim Senioren-Klettern.



Der Vorstiegsbereich wird im Mittelteil der Halle in Form von freistehenden Türmen realisiert, links ist ein Teil des großzügigen Boulderbereiches zu sehen.

Großes Einzugsgebiet

Die Hallenbetreiber rechnen mit 20.000 bis 25.000 Besuchern jährlich. Neben den Mitgliedern der Steyrer Alpin-Vereine sollen auch Schulklassen und Jugendeinrichtungen das attraktive Sportangebot nutzen. Außerdem setzen die Naturfreunde auch auf Anfänger und geübte Kletterer aus den Bezirken Steyr-Land, Kirchdorf, Linz-Land und Amstetten oder sogar auf Urlauber, die in Steyr zu Gast sind.

1200 Quadratmeter modernste Kletterfläche

Die technischen Daten der Halle: 750 m² bebaute Grundfläche; rund 1200 m² Kletterfläche (etwa 900 m² Vorstiegs- und rund 300 m² Boulderfläche), zentraler Vorstiegsbereich mit maximal 13,40 m Höhe. Es gibt zwei getrennte Kursbereiche, sodass Kurs- und Normalbetrieb gleichzeitig und ohne Platzmangel möglich sind. Im Erdgeschoß sind auch ein Klettershop und ein Buffet geplant. Als Austragungs-

ort würde sich die Kletteranlage Steyr-Resthof sowohl für Vorstiegs- als auch Boulder-Bewerbe eignen.

Klettern als Therapie

Der Klettersport hat sich in den vergangenen Jahren vom „Sport einiger Extremer“ zu einem Breiten- und Leistungssport entwickelt. Auch in der Physiotherapie, beim Thema Demenz und bei der Arbeit mit verhaltensauffälligen oder motorisch beeinträchtigten Kindern und Jugendlichen hat Klettern zunehmend an Bedeutung gewonnen. „Klettern fördert die Koordination, das Gleichgewicht, den Angstabbau und den Vertrauensvorsprung zum Kletterpartner“, erklärt der Steyrer Naturfreund Fritz Schrank, der seit Jahrzehnten unterschiedliche Klettergruppen betreut. „Speziell beim Senioren-Klettern haben wir einen enormen Zulauf“, so Schrank, „besonders bemerkenswert ist hier die Leistungssteigerung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.“

Erster Spatenstich für die neue Kletteranlage im Resthof – auf dem Foto von links: Vizebürgermeister Wilhelm Hauser, Projekt-Verantwortlicher Rudolf Wally, die Vorsitzende der Steyrer und der Oö. Naturfreunde Gerda Weichsler-Hauer, Stadtchef Gerald Hackl, DI Gerhard Schmid, Vizebürgermeisterin Ingrid Weixlberger und ihr Amtskollege Dr. Helmut Zöttl.



Foto: Fritz Schrank

Foto: Magistrat Steyr / Presse

Entwurf: Wallpapa

Schloss Lamberg: Wiedereröffnung der historischen Schloss-Stallungen

Die Österreichischen Bundesforste, denen die Liegenschaft zur Bewirtschaftung anvertraut ist, ließen die aus dem 18. Jahrhundert stammenden Stallungen des Schlosses Lamberg nun unter strengen Auflagen des Denkmalschutzes restaurieren und als neue Veranstaltungsräumlichkeiten adaptieren. Insgesamt haben die Bundesforste dafür rund eine Million Euro investiert.

Restaurierte Räume können für Feste gemietet werden

Wo vor hunderten Jahren noch Pferde an der Tränke standen, bieten die Gewölbe heute einen prachtvollen Rahmen für Feste in altherwürdigen Mauern. Die Trenngitter der alten Pferdeboxen wurden entfernt, der historische Marmorbrunnen und die Marmorwände wurden von Restauratoren behutsam gereinigt und poliert. Neu gestaltet wird auch die direkt am Burggraben gelegene Terrasse, im Frühling soll der Terrassenbetrieb wieder aufgenommen werden. „Wir freuen uns, dass wir der Öffentlichkeit frisch restaurierte Stallungen als zeitgemäßen Veranstaltungsort zur Verfügung stellen können“, blickt der Immobilien-Vorstand auf die kommende Saison voraus. Das Gewölbe mit Lambertsaal, Fürstensalon,



Fotos: ÖBf Archiv / Wolfgang Simlinger

Rund eine Million Euro haben die Österreichischen Bundesforste in die Renovierung der Schloss-Stallungen investiert. Die Räumlichkeiten können für private Veranstaltungen oder Firmenevents, Hochzeiten, aber auch Seminare und Workshops gemietet werden.

Bar und Terrasse kann zukünftig gesamt oder teilweise für private Veranstaltungen oder Firmenevents, Hochzeiten, aber auch Seminare

und Workshops gemietet werden.

Brunnenanlage generalsaniert

Neben den Stallungen wurde auch die aus dem 17. Jahrhundert stammende Brunnenanlage im Schlosshof generalsaniert und der Hofgarten nach historischem Vorbild neu gestaltet. Seit den 1970er-Jahren investierten die Bundesforste laufend, teils mit Unterstützung des Landes Oberösterreich, in die Erhaltung des Schlosses. So wurden etwa die Schlossmauern und ihre Grundfesten, die bedeutende Schlossbibliothek und das Tapetenzimmer mit seiner einzigartigen Tapeterie einer umfassenden Restaurierung unterzogen. Heute wird das Schloss vielfach genutzt von Büro- und Wohnräumlichkeiten hin zu Kulturveranstaltungen oder Events in den jüngst renovierten Stallungen.

Die Schlosskapelle wird heute für Trauungszeremonien genutzt, der Schlosspark lädt zu jeder Jahreszeit zu erholsamen Spaziergängen ein. Das Schloss kann im Rahmen von Führungen besichtigt werden. Mehr **Infos** gibt es unter www.schlosslamberg.at.



Die aus dem 17. Jahrhundert stammende Brunnenanlage im Schlosshof ist ebenfalls generalsaniert, der Hofgarten nach historischem Vorbild neu gestaltet worden.

14.000 Euro für Styraburg Festival

Das Styraburg Festival, durchgeführt vom Kunst- und Kulturverein Styraburg, feiert heuer das 10-Jahr-Jubiläum. Der Stadtsenat gab als Subvention 14.000 Euro frei. Die Ver-

anstaltungen finden heuer von 22. bis 24. April sowie von 11. bis 13. November statt. Das Programm wird derzeit vorbereitet, geplant sind Auftritte von heimischen als auch von in-

ternational bekannten Künstlern. Informationen zum Festival findet man demnächst unter www.styraburg.com im Internet. Die Aufführungsorte: Haus Enge Gasse 16, das Schlossatelier, die Schlossgalerie und die Schlosskapelle.

Zwei neue Solobusse übergeben Stadtbetriebe setzen Busflotten-Erneuerung fort

Die Steyrer Stadtbus-Flotte wird durch zwei neue Solo-Linienbusse MAN Lions City A 21 ergänzt. Die Fahrzeuge sind mit den neuesten Euro 6 Dieselmotoren bestückt, leistungsstark und sehr leise. Durch den Einsatz einer Kombination aus Abgasrückführung mit der selektiven katalytischen Reduktion wird einerseits Treibstoff gespart und andererseits die Schadstoffemission massiv reduziert. Gleichzeitig werden zwei Midibusse, die 16 Jahre ihren Dienst versehen haben, ausgetauscht.

Behindertengerecht, vollklimatisiert

Die neuen Solobusse sind behindertengerecht ausgeführt, haben eine Rollstuhlrampe sowie einen Rollstuhlplatz und sind mit Niederflur-Technik ausgeführt, sodass sie zum Einsteigen abgesenkt werden können. Ein funktioneller Lenkerarbeitsplatz erleichtert den Busfahrern ihre Arbeit. Vizebürgermeister Wilhelm Hauser, Aufsichtsratsvorsitzender der Stadtbetriebe Steyr, konnte die Fahrzeuge Mitte Februar übernehmen und freut sich, dass es neben Verbesserungen der Technik auch Erleichterungen für die Tätigkeit der Buslenker gibt.



Übergabe der neuen Solobusse an die Stadtbetriebe Steyr – auf dem Foto (von links): Betriebsleiter Kurt Buchner, Vizebürgermeister und Aufsichtsratsvorsitzender Wilhelm Hauser, MAN-Verkaufsleiter Peter Blaha und Stadtbetriebe-Geschäftsführer Harald Rammerstorfer.

Die Linienflotte ist nun ab Beginn der warmen Jahreszeit vollklimatisiert, somit werden die Kunden des Stadtbusse auch im Sommer angenehme Temperaturen im Bus vorfinden. Lediglich drei Fahrzeuge haben diesen Stand

dard noch nicht. Diese werden jedoch nur als Verstärker- und Ersatzfahrzeuge eingesetzt. „Eine gute Investition für die Zukunft“, erklären Vizebürgermeister Wilhelm Hauser und der Stadtbetriebe-Geschäftsführer Harald Rammerstorfer unisono.

Steyr putzt: Aktionswoche findet von 8. bis 15. April statt



Die Aktionswoche „Steyr putzt“ findet heuer von 8. bis 15. April statt. Freiwillige können sich unter Tel. 07252/899-221 oder auf www.stadtbetriebe.at melden.

Auch heuer wieder werden Freiwillige aufgefordert, die Naherholungsgebiete der Stadt zu säubern. Die Aktionswoche „Steyr putzt“ findet diesmal von **8. bis 15. April** statt. Wer beim Säubern mithelfen will, kann sich selbst einen Termin aussuchen. Dazu soll man sich unter Tel. 07252/899-221 oder online auf www.stadtbetriebe.at melden. Welches Gebiet man reinigen möchte, kann ebenfalls abgeklärt werden. Zangen, Handschuhe und Müllsäcke werden zur Verfügung gestellt.

Großes Abschlussfest am 15. April

Als kleines Dankeschön für das Mitmachen bei der Reinigungsaktion werden alle Teilnehmer zu einem Abschlussfest am 15. April eingeladen. Neben Essen und Trinken warten auch einige Attraktionen wie ein Riesenwuzler oder ein Wurfspiel auf die Gäste.

Umweltinitiative „Reinwerfen statt Wegwerfen“ geht weiter

Die Zusammenarbeit der Stadtbetriebe Steyr mit der Umweltinitiative „Reinwerfen statt Wegwerfen“ geht in die nächste Runde. Am 20. Februar wurde bei der Steyrer Eisdisco wieder Werbung dafür gemacht. Sport- und Spielplätze zählen zu den Orten, an denen sehr oft Abfälle achtlos auf den Boden geworfen werden. Die City-Cleaner-Maskottchen haben die Besucher daran erinnert, dass Abfälle nichts auf blankem Eis oder Boden verloren haben, sondern in die dafür vorgesehenen Behälter entsorgt werden müssen. Auf die Initiative wird in Steyr bei der Aktionswoche „Steyr putzt“, beim Stadtfest am 25. Juni und in den Sommerferien im Stadtbad hingewiesen werden.

Stadtbetriebe senken Gaspreis

Die Stadtbetriebe Steyr GmbH (SBS) senkt den Energiepreis für Gas per 1. März dieses Jahres verbrauchsabhängig um durchschnittlich 15 Prozent. SBS-Kunden ersparen sich dadurch zwischen 50 und 350 Euro jährlich. „Uns ist es besonders wichtig, dass eine spürbare Entlastung noch in dieser Heizperiode für möglichst viele Steyrer Bürgerinnen und

Bürger realisiert werden kann“, sagt der Aufsichtsratsvorsitzende der SBS, Vizebürgermeister Wilhelm Hauser.

„Wir werden weiterhin so agieren, dass wir Preissenkungen zum frühestmöglichen Zeitpunkt an unsere Kunden weitergeben“, ergänzt Harald Rammerstorfer, Geschäftsführer der SBS.

Den bewusstseinsfördernden Umgang mit

Energie dokumentieren die Stadtbetriebe Steyr auch mit einem 2016 runderneuten Programm zur Energiespar-Förderung und einem Gewinnspiel mit attraktiven Preisen aus dem Energiebereich. Mehr dazu findet man auf www.stadtbetriebe.at

Trauer um Helmut Reitter

Der Architekt Dipl.-Ing. Helmut Reitter (Foto) ist vor kurzem im 91. Lebensjahr gestorben. Reitter war gebürtiger Steyrer, er besuchte das Realgymnasium Steyr und musste noch vor der Matura in den Krieg ziehen. Von 1943 bis 1945 war er an der Ostfront. 1945 flüchtete er aus der russischen Kriegsgefangenschaft. 1946 bis 1950 studierte er Architektur an der Technischen Hochschule in Graz, 1955 legte er die Ziviltechniker-



Foto: privat

prüfung ab. Ab 1957 war Helmut Reitter freischaffender Architekt und Ziviltechniker in Steyr. Zu seinem Lebenswerk zählen zahlreiche wichtige Gebäude in Steyr wie zum Beispiel die Kirche auf dem Tabor, das Ärztehaus Tabor, Industrie-Bauten, Schulen, Werkstätten und Bundesheer-Bauten. Auch für den sozialen Wohnbau und für den Wiederaufbau von Wohnhäusern hat Dipl.-Ing. Helmut Reitter viel geleistet. Helmut Reitter war Mitglied des Rotary Clubs Steyr und des Verschönerungsvereins Steyr.

Fit mit den Kneipp-Freunden

Der Kneippbund Steyr (Büro: Brucknerplatz 6, Tel. 07252/52619, Bürozeiten jeden Mi 9–11 Uhr) lädt zu folgenden Aktivitäten ein:

- **Do, 24. 3.:** Wanderung in Windhaag/Perg, Enzmliner Kulturwanderweg. Treffpunkt um 9 Uhr beim Parkplatz der Fa. Leiner. Infos bei Waltraud Steinbrenner (Tel. 0664/1469373).
- **Do, 31. 3.:** Wanderung/Glasenbergrunde. Treffpunkt um 10 Uhr beim Stadtbad-Parkplatz. Infos bei Helga Müller (Tel. 20843 oder 0664/5377806).
- **Do, 7. 4.:** Wanderung in Steinbach/Kienauer. Treffpunkt um 10 Uhr beim Parkplatz der Fa. Leiner. Infos bei Rudolf Erg (Tel. 38040 oder 0650/7956077).
- **Do, 14. 4.:** Wanderung in Dietach/Thann. Abfahrt um 11.02 Uhr ab Busbahnhof Steyr bis

Dietachdorf. Infos bei Rudolf Erg (Tel. 38040 oder 0650/7956077). ■ **Mo, 18. 4., 14 Uhr,** Gasthof Pöchlacher: Kräuterwanderung mit Karoline Postlmayr, mit anschließendem Vortrag. ■ **Do, 21. 4.:** Wanderung in Kronstorf/Thaling. Treffpunkt um 10 Uhr beim Parkplatz der Fa. Leiner. Infos bei Waltraud Steinbrenner (Tel. 0664/1469373).

- **Nordic Walking** – jeden Montag; die nächsten Termine: 4. und 11. 4. um 17 Uhr auf der Ennsleite (gegenüber der ehem. Tankstelle); 18. und 25. 4. um 17 Uhr ab Wirtschaftskammer Steyr.
- **Kneipp-Gymnastik:** jeden Dienstag um 18 Uhr in der Rudigerschule und in der Promenadenschule, jeden Mittwoch um 18.30 Uhr in der Punzerschule.

Im Monat Februar sind im Geburtenbuch des Steyrer Standesamtes 78 Kinder beurkundet worden (Februar 2015: 93). Aus Steyr stammen 24, von auswärts 54 Kinder; ehelich geboren sind 43 Kinder.

Sieben Paare haben im Februar geheiratet (Februar 2015: 10). In vier Fällen waren beide Partner ledig, bei einem Paar waren beide geschieden, und in zwei Fällen war ein Teil ledig und einer geschieden. Eine Braut kam aus der Slowakei, alle übrigen Eheleute waren österreichische Staatsbürger.

66 Personen sind im Berichtsmonat gestorben (Februar 2015: 57). Zuletzt in Steyr wohnhaft waren 31 (8 Männer und 23 Frauen), von auswärts stammten 35 Personen (19 Männer und 16 Frauen). Von den Verstorbenen waren 61 älter als 60 Jahre.

Geburten

Hana Šečerbegović, Valentina Labajová, Mariella HERMANN, Noel Koller, Lorena Raba, Leo Spacek, Emir Öztürk, Levi Paul Proyer, Delila Gušo, Daris Abdić, Esma Ka-

Standesamt



ya, Jasmina Agić, Tibet Koldaş, Hannah Leona Brantner, Lukas Valentin Glavaš, Katarina Stojainović, Lisa und Niklas Schrattenecker, Laurenz Richtsfeld

Eheschließungen

DI Dr. Ernst Passenbrunner, Dietach, und

Wir gratulieren

Zum 96. Geburtstag

Frieda Meichenitsch

Zum 95. Geburtstag

Aloisia Gödl
Anna Schmidt
Hedwig GÜNTHER

Zum 90. Geburtstag

Hildegard Kopp
Hermann Stoll
Aloisia Klausriegler

Vortrag in den Seniorenklubs der Stadt Steyr

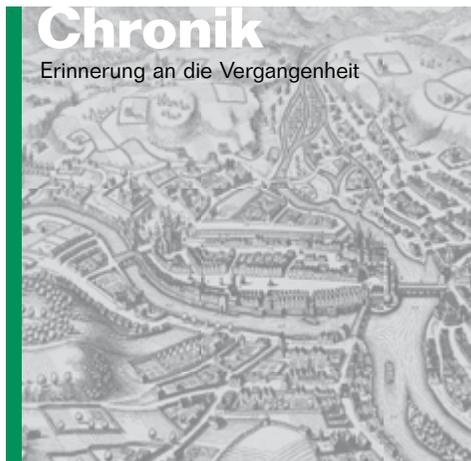
Powerpoint-Präsentation von Dr. Raimund Ločičnik: „Das Kamptal – von Zwettl bis Grafenegg“

Mo, 11. April, 14.30 Uhr, SK Resthof
Di, 12. April, 14.30 Uhr, SK Tabor
Mi, 13. April, 14.30 Uhr, SK Innere Stadt
Do, 14. April, 14.30 Uhr, SK Ennsleite
Do, 21. April, 14.30 Uhr, SK Münichholz

Bettina Großbauer; Robert und Margit Förster; Kevin Fuka und Erika Kuka-Olajošová

Sterbefälle

Ing. Leopold Wiche, 94; Robert Hahn, 63; Margareta Ritter, 84; Margarete Enge, 82; Margareta Stadik, 95; Ida Sluka, 85; Margareta Scherrer, 83; Franz Schmiedhuber, 68; Friederike Enöckl, 90; Anna Gugenberger, 91; Margarete Wöhrer, 97; Theresia Humer, 76; Herta Pfisterer, 97; Elfrieda Kratschmann, 82; Andreas Schicker, 48; Elsa Wolf, 83; Leopoldine Haslinger, 86; Alexander Riegler, 68; Helene Mittendorfer, 80; Christina Leimhofer, 90; Leopoldine Heindl, 96; Hans Peter Mair, 57; Elfriede Altecker, 77; Beatrix KLAUS, 75; Maria Kaltenböck, 90; Herta Sperrer, 86; DI Helmut Reitter, 90; Gertrud Elsigan, 94; Maria Bügler, 75; Surinder Kalyan, 65; Hubert Fritscher, 87



Vor 100 Jahren

■ Am 2. März stirbt Michael Schartinger, Messerer und Fischerei-Inhaber in Steyr, nach längerem Leiden im 43. Lebensjahr. Allbeliebt als Gesellschafter und weise denkender Mann, geschätzt als tüchtiger Messerer und Fischer, erweckt sein frühes Hinscheiden allseits lebhaftes Interesse.

■ Auszug aus der „Brot- und Mehlkarte“ vom März 1916: Menge für 14 Tage pro Person: 3.290 g Brot oder 2.520 g Brot und 1.000 g Mehl. Zusatzkarte: 1.960 g Brot und 1.000 g Mehl.

■ Am 23. März um halb zwei Uhr nachmittags trifft seine kaiserliche Hoheit Erzherzog Leopold Salvator, Feldzeugmeister und Generalartillerieinspektor, mit seinem Kraftwagen in Steyr ein, um die Waffenfabrik zu besichtigen. Hochderselbe nimmt im Schloss Vogelsang bei seiner Hoheit Prinz Ludwig von Sachsen-Coburg Wohnung.

■ Am 28. März berichtet Bürgermeister Gschaidner in einer Sitzung des Gemeinderates, dass die Prager Kartoffelzentrale die Lieferung von Kartoffeln eingestellt hat und Steyr deshalb ohne dieses Nahrungsmittel auskommen muss.

Quelle: Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1917

Vor 75 Jahren

■ Im neuen Stadtteil Münchenholz findet die Eröffnung einer neuen, vierklassigen Volksschule für Knaben und Mädchen statt. Zur Feier erscheinen Kreisleiter Otto Holzinger, Oberbürgermeister Ransmayr, Regierungsdirektor Lenk und Hauptschuldirektor Ernst Grohmann. Die Umgebung der provisorischen Schule ist Grünland und Wald und daher als ideal für die Kinder zu bezeichnen.

Quelle: Jahrbuch des Kreises Steyr 1942

Vor 50 Jahren

■ Zwei Bauernhöfe, die im Staubereich des Kraftwerks Garsten liegen und daher geräumt und abgerissen werden müssen, sollen als typische Vierkanthöfe aus dem bäuerlichen



Die Werndlvilla war ein Juwel von vielen, die in den 1970er- und 1980er-Jahren abgebrochen wurden. An ihrem ehemaligen Standort befindet sich heute das Bundesgymnasium Werndlpark.

Siedlungsraum rund um Steyr in das Freilicht-Museum Stübing bei Graz transferiert werden. Die beiden Gebäude, welche auch mit Sgraffiti reich geschmückt sind, werden sorgsam abgetragen und in Stübing originalgetreu wieder aufgebaut.

■ Mit einem Dringlichkeitsantrag im Gemeinderat wird die Übergabe der so genannten „Werndlgründe“ an den Bund ohne Gegenstimme beschlossen. Die Übergabe des Areals (mit der historischen Werndlvilla, Anm. d. Chronisten) an den Bund geschieht auf dem Schenkungsweg und ist mit der Zusicherung verknüpft, dass der Bund auf dem Areal den Neubau eines Realgymnasiums durchführt. Das gesamte Areal ist 1916, ebenfalls als Schenkung, aus der Erbmasse Josef Werndls an die Stadt Steyr gefallen und vor rund 30 Jahren für einen Schulbau in Aussicht genommen worden.

Quelle: Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1966

Vor 25 Jahren

■ Harald Schwingshackl ist Polizist in Steyr und Judoka in seiner Heimatgemeinde Reichraming. In Trento/Italien erlebt er Anfang März den Höhepunkt seiner sportlichen Karriere: Mit dem Finalsieg über seinen italienischen Gegner wird er Polizeiweltmeister in der Klasse bis 86 kg. Bronze hatte er schon 1987 gewonnen.

Quelle: Steyrer Zeitung vom 21. März 1991

■ Ein Zahnarzt, ein Journalist und ein Beamter stehen am 1. März im Mittelpunkt einer Festsitzung im Steyrer Rathaus. Bürgermeister Heinrich Schwarz überreicht Obermedizinalrat Dr. Kurt Lechner die Ehrenmedaille der Stadt sowie dem Journalisten Johann Stögmüller

und der Gattin des verstorbenen Walter Radmoser den Gregor-Goldbacher-Förderungspreis. Johann Stögmüller erhält den Preis für seine Biografie über Josef Werndl, Walter Radmoser für sein Buch „Der lange Weg – 100 Jahre Sozialdemokratie“.

Quelle: Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1992

Vor 10 Jahren

■ Nach 25 Jahren soll der Stadtsaal umgebaut werden. Der Baubeginn ist im Juni dieses Jahres vorgesehen. Das Projekt soll dann im Oktober abgeschlossen sein und wird etwa eine Million Euro kosten.

■ Das Steyrer Institut für Angewandte Umweltbildung (IFAU) wird für das Projekt KinderUniSteyr mit dem Oö. Landespreis für Umwelt und Natur ausgezeichnet. Mehr als 50 Prozent der Kinder-Uni-Veranstaltungen sind dem Themenbereich „Ökologie & Nachhaltigkeit“ gewidmet.

Quelle: Steyrer Amtsblatt, März 2006

■ Viel vorgenommen hat sich die Wirtschaftskammer für Steyr in den nächsten fünf Jahren: mehr Tourismus und Verbesserung der Infrastruktur. Um die Stärken des Wirtschaftsraumes auszubauen, soll Steyr als Einkaufsstadt nachhaltig positioniert werden. Entlang der Ennser Straße sollen sich beispielsweise Handelsbetriebe ansiedeln und weiters soll in Zusammenarbeit mit dem Nationalpark ein zweites touristisches Standbein neben der Adventzeit aufgebaut werden. Auch die Vernetzung zwischen Wirtschaft und Bildung müsse forciert werden.

Quelle: „Tips“, März 2006

Stadt Bücherei

Marlen Haushofer

Bahnhofstraße 4a

Telefon 0 72 52 / 484 23

Das Team der städtischen Bibliothek stellt interessante Neuerscheinungen vor:

Christian Schacherreiter

Wo die Fahrt zu Ende geht

2015, Müller Verlag Salzburg, 272 Seiten

Dora und Hannes lernen einander kennen, als sie noch an die Utopie der klassenlosen Gesellschaft glauben. Im studentischen Umfeld der 70er-Jahre bahnt sich eine verquere Liebesbeziehung mit Komplikationen an. Die unerwartete Wiederbegegnung nach mehr als dreißig Jahren schwemmt viele Erinnerungen an die Oberfläche, und beide sehen sich mit den ramponierten Idealen ihrer Vergangenheit konfrontiert. Einem sanften Aufglücken ihrer gemeinsamen Geschichte im „Nachsommer der Revolution“ stehen abermals Hindernisse, Verwirrungen und offene Fragen über bislang unbekannte Bedürfnisse entgegen. Sie stören jene Lebensruhe, die Hannes mittlerweile so sehr schätzt.

Auf pointierte, unterhaltsame Weise erzählt Christian Schacherreiter Lebensgeschichten, die geprägt sind von der Suche nach Sinnstiftung und Zugehörigkeit.



Neue Zeitschrift in der Stadtbücherei

Walden

Magazin für Freunde von Outdoor- und Naturerlebnissen

Das Magazin für alle Männer ab 30, die zwischen digitalem Alltag, Lifestyle und Markenkleidung noch nicht ganz vergessen haben, dass sie früher mal von Lagerfeuer-Romantik träumten, von Zelten mitten im Wald, von einsamem Angeln am See bei Sonnenuntergang, vom Bau einer rustikalen Holzhütte und sonstigen spannenden Naturabenteuern. Walden - der Name ist Programm: Die Zeitschrift ist nach dem berühmten Roman-Klassiker von



Thoreau benannt und richtet sich an alle, die Sehnsucht danach verspüren, in die Natur aufzubrechen und authentische Momente zu erleben. Die Zeitschrift gibt dazu Inspirationen und praktische Tipps.

Wieder Krimi-Nacht in Steyr

Die Steyrer Krimi-Nacht findet heuer zum zweiten Mal statt. Am **Freitag, 8. April**, haben die Besucher wieder die Möglichkeit, an einem Abend bis zu drei Lesungen an drei verschiedenen Veranstaltungsorten zu erleben. Nämlich in der Buchhandlung Ennsthaler, in der Stadtbücherei und im Kulturzentrum Akku. Jede Lesung dauert etwa 40 Minuten. Zwischen den Lesungen bleibt genug Zeit, um gemütlich zu Fuß zur nächsten Veranstaltung zu gelangen. Ein **Kombi-Ticket** für alle drei Lesungen kostet 18 Euro. Man kann aber auch nur eine Lesung besuchen (Eintritt: € 8.-). **Karten** gibt es in der Buchhandlung Ennsthaler am Stadtplatz (Tel. 07252/52053). Folgende Krimi-Lesungen stehen auf dem Programm:

19 Uhr, Buchhandlung Ennsthaler, Stadt-

platz 26: **Claudia Rossbacher** (Bild) liest aus ihrem Buch „**Steirerland**“. Die Autorin verbrachte einzelne Lebensabschnitte u. a. in Teheran und Jakarta. Nach dem Tourismusmanagement-Studium wurde sie Model in Europa und Japan, später Texterin und Kreativdirektorin internationaler Werbeagenturen. Ihr erster Alpen-Krimi „**Steirerblut**“ ist 2012 unter der Regie von Wolfgang Murnberger verfilmt worden.



Foto: H. Rossbacher

20 Uhr, Stadtbücherei Steyr, Bahnhofstraße 4a: **Josef J. Preyer** (Bild) liest aus seinem



neuen Werk „**Nahtod**“. Der Steyrer Autor studierte Germanistik und Anglistik an der Universität Wien. Im Alter von 14 Jahren begann er mit literarischen Veröffentlichungen. J. J. Preyer ist seit Anfang 2010 einer der Autoren der Serienromane Jerry Cotton. Darüber hinaus ist er mit seinen Steyrer Regionalkrimis erfolgreich.

21 Uhr, Kulturzentrum Akku, Färbergasse 5: **Theresa Prammer** (Foto) liest aus dem Buch

„**Wiener Totenlieder**“. Als Schauspielerin hatte Prammer Engagements auf der Bühne sowie bei Film und Fernsehen. Ihr erster Kriminalroman „**Wiener Totenlieder**“ erzählt von einer Mordserie in der berühmten Wiener Staatsoper. Dieser Roman ist der Auftakt zu einer neuen Reihe rund um die Wiener Privatermittlerin Carlotta Fiore und wurde bereits mit dem Leo-Perutz-Preis ausgezeichnet.



Foto: Janine Guldener

Großer Flohmarkt in der Bücherei

Großer Bücher- bzw. Medien-Flohmarkt in der Stadtbücherei, Bahnhofstraße 4a: Am **Fr, 1. April, von 10 bis 18 Uhr und am Sa, 2. April, zwischen 9 und 12 Uhr** werden verschiedene Werke zu Schnäppchenprei-

sen verkauft. Das Angebot umfasst Koch-, Berg-, Reisebücher, Romane, Kinder- und Gartenbücher, Esoterik sowie auch CDs, DVDs und Spiele.

Lesung mit Dr. Hilde Schmölder

Eine Vorschau auf die nächste Veranstaltung in der städtischen Bücherei: Am **Freitag, 29. April, um 19.30 Uhr** wird die Autorin, Journalistin und Fotografin Dr. Hilde Schmölder (Foto rechts) aus ihren Werken „Frauen um Karl Kraus“ und „Vaterhaus“ lesen. Der **Eintritt** kostet für Erwachsene 5 Euro, Schüler zahlen 3 Euro. **Karten** gibt es in der Bibliothek, Bahnhofstraße 4a, Tel. 07252/48423.

Prof. Schmölder war in den Siebzigerjahren eine der ersten Autorinnen, die sich den Themen der Frauenemanzipation zuwandten und für die damals aufkommende sogenannte „Frauenproblematik“ engagierten. „Phänomen Hexe“ und „Die verlorene Geschichte der Frau“ waren Bestseller.

Hilde Schmölder ist 1937 in Linz geboren. Auf-



Foto: Sascha Manówez

gewachsen ist sie in Steyr, hier hat sich auch maturiert. Ehe sie in Wien erfolgreich Publizistik und Kunstgeschichte studierte, besuchte Hilde Schmölder die zweijährige Staatslehr-

anstalt für Photographie in München, nebenbei nahm sie Schauspielunterricht. Als Fotografin und Journalistin bereiste sie halb Europa und lebte ein halbes Jahr in Indien. Sie arbeitete als freiberufliche Journalistin und Fotografin in Wien und München für österreichische bzw. deutsche Zeitungen sowie Zeitschriften und war auch beim ORF tätig.

WOHNGEFÜHL IN HOLZ UND WEISS

DANA

Eine Marke von JELD-WEN



HACKL
Ihr Bau- & Möbeltischler mit Feeling



Hackl GmbH, A-4400 Steyr, Resthofstr. 28, Tel. 07252 / 71 0 71, E-Mail: office@tischlerei-hackl.at, www.tischlerei-hackl.at



IHRE IMMOBILIE IN EXPERTEN-HÄNDEN

ANITA CELIK

Selbständige Immobilienmaklerin

RE/MAX Alpha

A-4400 Steyr, Berggasse 50

Mobil: 0664/58 94 267

E-Mail: a.celik@remax-alpha.at

„Niemand vermittelt
weltweit mehr Immobilien
als RE/MAX“

Gerne verkaufe ich auch Ihre Immobilie! – Kostenloses Beratungsgespräch

DOPPELHÄUSER IN NEUZEUG · SONNIGE WALDRANDLAGE!

HWB-ref = 26 kWh/m²a

Räume sind noch individuell veränderbar!

GEFÖRDERT!

- ca. 114 m² Wohnfläche
- ca. 545 m² bis 589 m² Grundstück
- Garage m. angebautem Geräteraum (ca. 5 m²)
- PKW-Abstellplatz
- Niedrigenergiehaus mit Luftwärmepumpe
- inkl. Kanal- u. Wasseranschlussgebühren
- Kaufpreis: € 275.000,- (schlüsselfertig)
Provisionsfrei für den Käufer



GESTALTET NACH IHREN BEDÜRFNISSEN!

MOUNTAINBIKE Cube Race One

komplett mit Shimano XT-11fach
– ltd. Edition –
in 27,5"
oder 29"



HAMMERPREIS
1.099,-

2RAD-HACKL
SPECIALIZED 4522 Sierning, Mühlberg 2 • www.hackl-bikes.at TREK

SCHNITT & STYLING

+ GRATIS Shampoo



GÜLTIG VON 29.2. - 2.4.2016
Haarwäsche mit Spezial-
shampoo und Wohlfühl-
Kopfmassage, Haarschnitt,
Föhnen oder Eindrehen mit
Stylingprodukten
+ Goldwell Shampoo 250 ml
für zu Hause.

Aufpreis für Haarlänge über Schulter.

Frisörbesuch ohne Termin!
Salon-Info: 07242/65755
www.klipp.at

46,²⁰
Sie sparen
9,50

öffnungszeiten
in den KLIPP Salons
Steyr (Ennser Str. 29) +
Dietach (Fachmarktring 2):
Mo - Fr: 8.00 - 18.00 Uhr
Sa: 8.00 - 16.00 Uhr

KLIPP
UNSER FRISÖR



SPAREN Sie JETZT
bis **-37%**
bei Zäunen, Toren und Antrieben

Mewald GmbH
Landstr. 2 b
4470 Enns

www.mewald.at
verkauf@mewald.at
0 664/ 83 11 472



„Mehr Wissen, mehr Chancen“



- Motivierte Nachhilfelehrer
- Individuelle Betreuung in Kleingruppen
- ISO-Zertifizierung

Schülerhilfe!®

MEHR WISSEN, MEHR CHANCEN

STEYR, Pachergasse 1, Tel. 072 52/45 158
www.schuelerhilfe.at/steyr

Drehscheibe Kind präsentiert sich bei Tag der offenen Tür

Am Freitag, 8. April, findet in der Drehscheibe Kind (Promenade 12) von 14 bis 18 Uhr ein Tag der offenen Tür statt. Der Steyrer Verein informiert dabei über sein vielfältiges Kinderbetreuungsangebot. Kinder und Eltern haben an diesem Nachmittag die Möglichkeit, die Räumlichkeiten des Flexi-Treffs sowie eine Gruppe der Krabbelstube kennenzulernen. Ab 15 Uhr kommt zu jeder vollen Stunde der Kasperl zu Besuch. Außerdem gibt es Luftballonfiguren, Kinderschminken, Basteln und ein Buffet.



Foto: Drehscheibe Kind

Bei einem Tag der offenen Tür am 8. April informiert der Verein Drehscheibe Kind über sein Betreuungsangebot. Für die jungen Besucher gibt es an diesem Nachmittag auch ein Unterhaltungsprogramm.

Themen-Schwerpunkt im Eltern-Kind-Zentrum Bärentreff: Abenteuer Schwangerschaft, Geburt, Baby

„Werdende Eltern stellen sich der Herausforderung, ihren individuellen Weg durch altes und neues Wissen, Trends und Strömungen ins Abenteuer Schwangerschaft, Geburt und Baby zu finden sowie die Einzigartigkeit jeder Schwangerschaft und jedes Kindes zu erkennen“, beschreibt eine Mitarbeiterin des Steyrer Eltern-Kind-Zentrums das Neuland, das Menschen betreten, wenn sie ein Kind erwarten. Die Zeit der Veränderung und Neuorientierung wirft viele Fragen auf. Das Eltern-Kind-Zentrum (EKiZ) Bärentreff begleitet Mütter und Väter durch diese bewegte Phase des Elternwerdens und Elternseins. Unterschiedliche **Geburtsvorbereitungskurse, Bewegungsangebote** für Frauen vor und nach der Geburt, **Babyschwimmkurse, Vorträge**

über Beikost uvm. bieten Stärkung und Orientierung. Ein kompetentes Team an Expertinnen, bestehend aus Hebammen, Stillberaterinnen und Psychologinnen, nimmt sich individuellen Fragestellungen an.

In **Babygruppen** und beim **offenen Babytreff** erhalten Mütter und Väter wertvolle Anregungen für das Leben mit dem Neugeborenen. Gleichgesinnte finden im Steyrer EKiZ Austausch sowie Entlastung und knüpfen so manche neue Freundschaft.

Das **aktuelle Programmheft** des Eltern-Kind-Zentrums Bärentreff findet man auf der Homepage www.baerentreff.at. **Anmeldungen** zu den Veranstaltungen sind telefonisch unter der Steyrer Nummer 48426 oder per Mail an ekiz@baerentreff.at möglich.



Fachfrauen des Steyrer Eltern-Kind-Zentrums begleiten Mütter und Väter durch die bewegte Phase des Elternwerdens und Elternseins.

Foto: EKiZ

Eltern-Kind-Zentrum

Promenade 8, Tel. 48426
www.baerentreff.at



- **Jeden Di, 9–11 Uhr:** Spielvormittag.
- **Fr, 25. 3. und 15. 4., 18 Uhr:** Scheidung aus der Perspektive des Kindes. Info-Veranstaltung für beide Elternteile vor einer einvernehmlichen Scheidung (Anmeldung).
- **Mi, 30. 3., 17 Uhr:** Fit durch die Schwangerschaft – 5 Treffen mit Hebamme Nina Etlinger (Anmeldung); **19 Uhr:** Achtsame und wertschätzende Kommunikation (3 Treffen, Anmeldung).
- **Do, 31. 3., 9.30 Uhr:** Babytag – Babytragen.
- **Mi, 6. 4., 13.45 Uhr:** Baby-Shiatsu, 4 Treffen mit Esther Eder (Anmeldung).
- **Do, 7. 4., 9.30 Uhr:** Babytag – Wohlbefinden mit dem Baby, Bonding – Bindung durch Berührung; **10.30 Uhr:** Mama-Baby-Yoga, für Kinder von 3 bis 6 Monaten (3 Treffen, Anmeldung); **15.30 Uhr:** Ein Koffer verschwindet – Kasperltheater für Kinder ab 2 ½ Jahren

- (Anmeldung); **20 Uhr:** Trotzköpfchen, Zornbinkerl und Co. Elternschule (Anmeldung).
- **Fr, 8. 4., 15.30 Uhr:** Mein 2. (3., 4.,...) Kind kommt. Geburtsvorbereitung für Familien (4 Treffen, Anmeldung).
- **Sa, 9. 4., 9–11.30 Uhr:** Internationaler Eltern-Kind-Treff – mit Karin Maresch und Sevil Ramaj.
- **Mo, 11. 4., 15 Uhr:** Offener Tragetreff (Anmeldung).
- **Di, 12. 4., 18 Uhr:** Geburtsvorbereitung – Abendkurs (8 Treffen, Anmeldung).
- **Do, 14. 4., 9.30 Uhr:** Kleinkinderstillgruppe für Eltern mit Kindern ab 7 Monaten; **10 Uhr:** Babytag – Babymassage; **15 Uhr:** Liedernachmittag.
- **Mo, 18. 4., 9 Uhr:** Alles ist Musik, für Kinder von 2 bis 4 Jahren (4 Treffen, Anmeldung); **18.30 Uhr:** Kinderlieder, Gitarre und Du (ein Treffen, Anmeldung).
- **Do, 21. 4., 9.30 Uhr:** Babytag – Ernährung im 1. Lebensjahr; **15 Uhr:** Vorlesenachmittag.
- **Fr, 22. 4., 15 Uhr:** Treffen für Familien mit Kindern mit besonderen Bedürfnissen (Anmeldung).
- **Sa, 23. 4., 9.30 Uhr:** Väterfrühstück.

Spendenübergabe: Berichtigung

Nicht 500, wie irrtümlich im Februar-Amtsblatt berichtet, sondern 800 Euro hat Brigitte Gaumberger, Organisatorin der Weihnachtsausstellung im Schloss Lamberg, für karitative Zwecke gespendet. 500 Euro davon gingen an die Kindersoforthilfe der Stadt Steyr und 300 Euro an die Weihnachtsaktion einer Steyrer Wochenzeitung.

Bilderzug-Anlage im Museumsdepot

Im neu geschaffenen Museumsdepot, Volksstraße 5, wird eine Bilderzug-Anlage eingebaut. Damit können Kunstwerke fachgerecht archiviert werden. Der Gemeinderat gab dafür 62.920 Euro frei.

Freiwillige gesucht

dUNDu – ein Patenschafts-Projekt der Volkshilfe

Das Volkshilfe-Jugendwohnhaus Maradona in Steyr bietet jungen, unbegleiteten Flüchtlingen im Alter von 14 bis 18 Jahren ein Zuhause. Für diese Jugendlichen hat die Volkshilfe das neue Projekt „dUNDu“ gestar-



Foto: Volkshilfe

tet. Es zielt darauf ab, den Jugendlichen eine menschliche Beziehung anzubieten. Hilfestellungen im Alltag und beim Kennenlernen der Kultur sowie gemeinsame Freizeitgestaltung sollen die Patenschaft auszeichnen. Auch das gemeinsame Deutschlernen, Kochen, der Besuch kultureller Veranstaltungen (z. B. Weihnachtsmarkt, Ausstellungen), sportliche Aktivitäten oder einfach nur das Ausüben eines gemeinsamen Hobbys können Bestandteil einer Patenschaft sein.

Freiwillige gesucht

„Die Bereitschaft und Offenheit, einen Jugendlichen mit einem anderen kulturellen Hintergrund zu begleiten und zu unterstützen, Verantwortungsbewusstsein, Toleranz und die Fähigkeit, sich von persönlichen Schicksalsschlägen der Jugendlichen abgrenzen zu können, wären wünschenswerte Kompetenzen für diese freiwillige Tätigkeit“, sagt dazu Mag. Adela Perte. Sie betreut dieses Jugendprojekt in Steyr.

dUNDu heißt das Projekt der Volkshilfe, bei dem Paten mit jungen Menschen aus fernen Ländern mit anderen Kulturen und unterschiedlichen Religionen gemeinsam Zeit verbringen. In Steyr werden Freiwillige für diese ehrenamtliche Tätigkeit gesucht.

Team der freiwilligen Lernhelfer

Wer etwas weniger Zeit investieren und dennoch gerne mit jungen Flüchtlingen arbeiten möchte, ist im Team der freiwilligen Lernhelfer des Jugendwohnhauses herzlich willkommen. Im Einzelsetting und in Kleingruppen werden die Grundlagen der deutschen Sprache vermittelt, und es wird dabei auf die individuellen Bedürfnisse der Jugendlichen eingegangen. Pädagogische Kenntnisse sind nicht notwendig, jedoch die Freude am Kontakt mit jungen Menschen und die Bereitschaft, sich auf einen fremden kulturellen Hintergrund einzulassen. „Als zielführend haben sich einmal wöchentlich abgehaltene Lernstunden erwiesen. Der Zeitaufwand pro Woche beträgt somit etwa zwei bis drei Stunden“, so Mag. Perte.

Infos und Kontakt

Wer neugierig geworden ist und Interesse an diesem Projekt hat, möge sich bei Adela Perte unter Tel. 0676/87347131 oder adela.perte@volkshilfe-ooe.at melden.

Museum Arbeitswelt

Wehrgrabengasse 7
Tel. 77351-14, -15, -16
www.museum-steyr.at



1. April Fr | 15 Uhr

Eintritt frei

Erzählcafé

Bei Kaffee, Tee und Kuchen lädt das Museum Arbeitswelt ein, sich darüber auszutauschen, was es bedeutet, sein Zuhause zu verlassen und ein neues Leben aufzubauen. Ausgangspunkt dafür ist die Ausstellung „Gekommen und geblieben – 50 Jahre Arbeitsmigration“. Gemeinsam mit Milisav und Branka Gavrilović, deren Geschichte in der Ausstellung er-

zählt wird, können interessierte Personen über die Themen Migration und Ankommen in der Fremde diskutieren, ihre Geschichte(n) erzählen oder einfach nur zuhören. **Anmeldung** unter Tel. 07252/77351-16 oder anmeldung@museum-steyr.at erbeten.

5. April Di | 15 Uhr

Eintritt frei

Dialogführung durch die Ausstellungen „Gekommen und geblieben“ & „Greece in Crisis“

Ein Schwerpunkt widmet sich den Erzählungen, Erinnerungen und Schicksalen von Menschen aus der Region Steyr.

Anmeldung: anmeldung@museum-steyr.at

8. April Fr | 18 Uhr

Eintritt frei

Mehrsprachige Kuratoren-Führung, Diskussion und Konzert

Zum Abschluss der Ausstellungspräsentation von „Gekommen und geblieben“ findet eine mehrsprachige Kuratoren-Führung (in Deutsch, Türkisch, Bosnisch-Kroatisch-Serbisch) statt. Im Anschluss an die Führung, die auch Einblick in die Entstehungsgeschichte der Schau ermöglicht, gibt es ein Podiumsgespräch mit dem türkischen Gewerkschafter Seyit Aslan. Für die passende Musik an diesem Abend sorgt Avustürk.

Anmeldung: anmeldung@museum-steyr.at

Subvention für Museum Arbeitswelt

Die Stadt fördert das Museum Industrielle Arbeitswelt (MAW) heuer mit 179.200 Euro. Der Gemeinderat bewilligte diesen Betrag. Schwerpunkt des MAW-Jahresprogramms 2016 ist die internationale Wanderausstellung zum Thema Zwangsarbeit, zu sehen von Mai bis Dezember. Der Stollen der Erinnerung wird in diese Ausstellung miteinbezogen. Außerdem stehen unter anderem auf dem Programm: die Ausstellung „gekommen und geblieben. 50 Jahre Arbeitsmigration“ (März und April) sowie die Kunstaussstellung „Greece in Crisis“.

Malarbeiten in der Neuen Mittelschule Münichholz

In der Neuen Mittelschule Münichholz an der Karl-Punzer-Straße soll in den Sommerferien die zweite und letzte Etappe der Malerarbeiten durchgeführt werden. Der Stadtsenat beantragt beim Gemeinderat, dafür 24.800 Euro freizugeben.

Straßensanierungen

Die Hanuschstraße wird im Bereich Taborweg bis Industriestraße saniert. Die Bauarbeiten sind für etwa Anfang Mai dieses Jahres geplant. Der Stadtsenat gab dafür 25.000 Euro frei.

Die Hausleitner Straße wird etwa Anfang Mai dieses Jahres von der Brücke über die B309 bis zum Hausleitner-Berg saniert. Der Stadtsenat bewilligte dafür 32.000 Euro.

18. bis 27. März

Mo, Mi, So | 16–19 Uhr

Do, Fr, Sa | 16–23 Uhr

Eintritt frei

Next Comic Festival



Comics: Erich Tiefenbach

Der Linzer Künstler, Musiker und Comiczeichner **Andreas Haslauer** wird seine oft verstörenden Zeichnungen, Gemälde und brachialen Comics präsentieren. Der Steyrer **Erich Tiefenbach** produziert seit 1992 als freischaffender Künstler Comics, Illustrationen, Storyboards, Schrift- und Logodesign. Als Spontan-Künstler kreiert er Meisterwerke, die unterhaltsam und humorvoll Werbung so ganz nebenbei transportieren. **Vernissage:** Fr, 18. März, 20 Uhr, feat. Andreas Haslauer, Erich Tiefenbach und Se Mustard Terrorists live.

18. März Fr | 19.30 Uhr

Eintritt frei

Kleidertauschparty #7

19. März Sa | 10–14 Uhr

Eintritt frei

Kinderspielzeug-Flohmarkt

19. März Sa | 20 Uhr

Eintritt frei

Open Stage

24. März Do | 20 Uhr

Eintritt frei

Rödakino: Von jetzt an kein Zurück

25. März Fr | 21 Uhr

Stoner-Rock-Night

feat. Parasol Caravan | Timestone

Parasol Caravan befördern das Publikum mit ihrem Debütalbum „Para Solem“ in den Stoner/Heavy-Rock-Orbit. Das Psychedelic-

Doom-Trio **Timestone** ist nach längerer Schaffenspause mit seinem neuen Programm „Unspoken“ unterwegs.

26. März Sa | ab 10 Uhr

Bärlauch: Kräuterspaziergang & Kochworkshop

Bei dieser Exkursion werden die Teilnehmer den Bärlauch bestimmen lernen, damit eine Verwechslung mit giftigen Doppelgängern ausgeschlossen werden kann. Im Anschluss werden verschiedene vegetarische Gerichte mit Bärlauch gekocht und gemeinsam verspeist. Mit Carola Schröckenfuchs; **Info & Anmeldung:** info@fuchsia.at

27. März So | 21 Uhr

Easter Mega Dance 2016

Album-Pre-Release-Show von **Ogris Debris** live, **Jay Cooper** startet um 23 Uhr mit der Live-Premiere neuer Tracks und Releases. Das DJ- und Produzenten-Duo **Radio Diffusion**, der ö. Jungstar **Early Hustler** und der aus Campinas (Sao Paulo) stammende **Marcelo K2** runden das musikalische Programm ab.

30. März Mi | 22 Uhr

Eintritt frei

Studentspub feat. DJ Purple D

31. März Do | 18 Uhr

Eintritt frei

Repair-Café Steyr

Mach den Schrott wieder flott

Die Idee: gemeinsam kaputte Dinge selber reparieren und dadurch Ressourcen schonen, dem Diktat der Obsoleszenz entgegenwirken, Müllhalden entlasten, Know-how erhalten und weitergeben. Egal, ob Kleidung, Kleinmöbel, Spielzeug oder Gebrauchsgegenstände, im Repair-Café wird geschaut, was noch zu retten ist. Bitte nicht mehr mitnehmen, als alleine getragen werden kann. Zur Vorbereitung bitte ein E-Mail an housemasta@roeda.at schicken, mit dem man wissen lässt, womit man plant vorbeizukommen.

1. April Fr | 20.30 Uhr

Turbobier | Stoned Ponys



Foto: Turbobier

Wien, 1977: Marco Pogo, Fredi Füzpappn, Doci Doppler und Baz Promüü stehen an der Front einer Punk-Welle. Wien, 2014: Am Simmeringer Schnellimbiss treffen einander die vier Ex-Punks von **Turbobier** wieder. Die **Stoned Ponys** mixen einen Cocktail aus den besten Zutaten des Rock'n'Roll.

2. April Sa | 19 Uhr

Eintritt frei

Disc- & Schallplattenbörse

Flohmarkt mit CDs, DVDs, Schallplatten & Konsolen-/PC-Spielen.

Anmeldung: roeda@roeda.at

7. April Do | 20.30 Uhr

Eintritt frei

Jazz Jam: Walter Sitz Trio

8. und 9. April Fr, Sa | 20 Uhr

Immer schön lächeln



Foto: Schultheater ROSE

Ein Theaterstück des Rose Steyr ORG in Zusammenarbeit mit der Performancekünstlerin Silke Grabinger. Die Schüler zeigen, was sie zum Thema Flucht zu sagen haben. In einer Performance spannen sie den Bogen von der großen Literatur über Originalzitate aus der aktuellen politischen Landschaft bis zu selbst verfassten Texten. Die Jugendlichen beschäftigen sich damit, wie schnell man laufen muss und wie ausdauernd man zu rudern hat, um nicht unter die Räder des Krieges zu kommen. Und was dann, wenn man glaubt, gerettet zu sein? Was dann, wenn einem bloß ein schönes Lächeln und bereits abgetragene Turnschuhe geschenkt werden?

14. April Do | 19 Uhr

Eintritt frei

Backgammon Abend

15. April Fr | 19 Uhr

Eintritt: freiwillige Spenden

Childrenplanet-Benefiz-Buchpräsentation

Lesung mit Nina Hroczek

Gegen Vorurteile

16. April Sa | 21 Uhr

Eintritt frei

Trash Disco feat. DJ Marty McFly & Thomsn

28., 29. und 30. April

Do, Fr, Sa | 20 Uhr

Stadtheater Steyr

Gustav & Band – live

Proletenpassion on Tour

Die legendäre Geschichte der Arbeiter(innen)schaft – von den „Schmetterlingen“ in den 1970ern erstmals auf die Bühne gebracht – gibt es jetzt in der aktualisierten Version von „Gustav und Band“.

1. April Fr | 20 Uhr
Die lange Nacht des Kabarets



Foto: Moritz Schell

Diesmal mit dabei bei der Nacht, in der so lange gelacht werden darf: **Lisa Eckhardt**: Die Steirerin ist aus der Erde der deutschen Poetry-Slam-Szene gekrochen, um ihren wortgewandten Denksportübungen fortan auf Österreichs Kleinkunsthöhen Raum zu geben.

Daniel „Düsi“ Lenz: Der Ex-„Schienentröster“ aus Tirol reißt sich in „Faulenzen“, in dem der Lenz ja sehr mittig nachzuweisen ist, keine Haxen mehr aus. **Maurer & Novovesky**: Das Weinviertler Duo geht es in seinem Programm „Bald“ sehr bunt an. **Berni Wagner**: Der oberösterreichische Gewinner des Grazer Kleinkunstvogels 2013 wagt sich mitten ins Grenzgebiet von Humor und Horror.

3. April So | 14 Uhr
Kindertheater „die exen“, für Kinder ab 5 und Erwachsene
Das Lied der Grille



Foto: Dirk Wildt

Die Sonne scheint. Die Wiese blüht. Alles könnte so schön sein. Wäre da nicht diese endlose Plackerei: Sammeln, sammeln und sammeln, damit bis zum Winter die Speisekammer voll wird. So ergeht es allen Tieren, die die Wiese und den Wald bewohnen. Doch dann erklingt eine wunderschöne Melodie. Und der Grille gelingt mit ihrer Geige, was niemand für möglich gehalten hat: Alle lassen die Arbeit Arbeit sein, plaudern, lachen und tanzen. Dank der Grille. Als dann der Winter kommt, ziehen sich die Tiere in ihre Behausungen zurück. Aber eines von ihnen hat

nichts gesammelt vor lauter Fiedeln und Glückseligkeit-Verbreiten. Was aber soll sie jetzt machen, die Grille?

3. April So | 20 Uhr
Dugguna Afrika | Konzert
Trio Da Kali 4th African Pearls Tour
Angeführt wird das Trio von der Sängerin Ha-



Foto: Youni Lenquette

wa Kasse Mady. Mit seinem reichen, warmen und farbenfrohen Klangvolumen ist das Balafon das Lead-Instrument der Formation, gespielt von Lassane Diabate. Mamadou Koyate spielt die Bass-Ngoni, eine in ganz Westafrika verbreitete Langhals-Laute.

9. und 10. April Sa, So | 17 Uhr
Konzert für Kinder ab 4 und Erwachsene
Vocalensemble Lalá: Fischaffenkakadu

Wenn das Vocalensemble Lalá Kinderlieder zum Besten gibt, dann bringen sie neuen Schwung in die altbekannten Melodien. Mehr noch: Schnell kann es passieren, dass bei „Springt da Hirsch über'n Bach“, „Im März der Bauer“ oder „Bruder Jakob“ so richtig die Post abgeht. Freilich haben die vier Damen und Herren ihren „Fischaffenkakadu“ mit dabei.

9. und 10. April Sa, So | 20 Uhr
Vocalensemble Lalá: Come Home

Heimkommen: Das passiert beim Vocalensemble Lalá auch musikalisch. In ihrem aktuellen Programm geben die vier Lieder zum Besten, die nicht nur ins Ohr, sondern auch unter die Haut gehen. Mit Ilia Vierlinger, Julia Kaineder, Peter Chalupar und Mathias Kaineder.

16. April Sa | 16–21 Uhr

Dugguna Afrika | Koch-Workshop
Senegalesisch Kochen mit Fatou Diagne

Fatou Diagne stammt aus Dakar (Senegal). In diesem Kochkurs bereitet sie mit den Teilnehmern ein senegalesisches Menü zu und verrät dabei auch einige Kochgeheimnisse ihrer heimatischen Küche. Zum gemeinsamen Abendessen ab 19 Uhr sind für den Menüpreis von 9 Euro auch Gäste der Kursteilnehmer herzlich willkommen. **Anmeldungen** unter Tel: 07252/48542 oder E-Mail: office@aku-steyr.com.

17. April So | 15 Uhr

Theatro Piccolo: Charlotte Ringlotte
„Jetzt brauchen wir auch ein Baby“, beschließt Frau Ringlotte, nachdem sie eines Tages ganz unverhofft und ungeplant ein Babyjäckchen gestrickt hat. Für Herrn Ringlotte kommt das alles ein bisschen plötzlich. Unter anderem fragt er sich, ob – wenn das Kind auf der Welt ist – noch Platz für ihn im Bett sein wird.

24. April So | 20 Uhr

Konzert
Ian Siegal | Jimbo Mathus
The European Tour



Foto: José Gallais

Der führende, mit zahlreichen Awards geadelte britische Blues-Musiker Ian Siegal und der für einen Grammy nominierte Songwriter, Multi-Instrumentalist und Produzent Jimbo Mathus aus Mississippi, versprechen einen fantastischen Konzertabend, witzige Anekdoten und relaxte Lagerfeuer-Stimmung inbegriffen.

Kulturstammtisch lädt zum Austausch ein

Der Stadtkulturbeirat (SKB) setzt sich aus Kunst- und Kulturschaffenden zusammen, die Mitglieder werden auch zu jeder Kulturausschuss-Sitzung eingeladen und können dort unkompliziert und direkt Ideen, Anregungen und Wünsche einbringen. Damit ist der SKB ein wichtiges Bindeglied zwischen der Politik und der Steyrer Kunst- und Kulturszene.

Kunst- und kulturinteressierte Menschen sind eingeladen, sich beim neu geschaffenen

„Kulturstammtisch“ auszutauschen, kennenzulernen und zu vernetzen sowie spezifische Anliegen dem Stadtkulturbeirat vorzubringen, die der SKB dann an den Kulturausschuss weiterleitet.

2016 findet der Kulturstammtisch am **4. April, 4. Juli und 3. Oktober**, jeweils um 19 Uhr im Gasthof Mader statt. Kontakt: <http://stadtkulturbeirat-steyr.jimdo.com> sowie skb-steyr@gmx.at

DER SUZUKI VITARA OSTERBONUS

Jetzt € 2.000,- Urlaubsgeld* sparen!



Way of Life!



Bei jedem lagernden Suzuki Vitara 1.6 Benziner sparen Sie jetzt € 2.000,- Urlaubsgeld! Also, schnell Auto kaufen und Urlaub buchen.

Verbrauch „kombiniert“: 4,8-6,7 l/100 km
CO₂-Emission: 123-131 g/km



* Aktion gültig bis 31.03.2016. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Symbolfotos.

Lietz Steyr Wolfenstraße 18a, 4400 Steyr
T. 07252/81082, www.lietz.at



„Anti-Aging ist gute Vorsorge“

Dr. Michael Kesztele eröffnete 2002 die erste Anti-Aging-Praxis Österreichs in Linz. Seit 2011 ordiniert er auch erfolgreich in Steyr.

„Der Frühling ist eine gute Zeit, um den Körper zu entgiften und zu entschlacken“, sagt der Vorsorgearzt Dr. Michael Kesztele. Der Anti-Aging-Arzt will weg von der Reparatur-Medizin, hin zur Vorsorge-Medizin für ein langes, gesundes, glückliches Leben. In seinen Anti-Aging-Praxen in Linz und Steyr bietet er das wirksame Fünf-Punkte-Vorsorge-Programm an. Es umfasst:

- Blutbefund nach den Vorgaben der Amerikanischen Anti-Aging-Gesellschaft
- Übersäuerungstest
- Überprüfung der Immunabwehr
- Entgiftungs-Fußbad
- Darmkrebstest mit einer Stuhlprobe

Anti-Aging ist mehr als nur den Alterungsprozess zu verzögern oder Falten zu bekämpfen. „Anti-Aging ist vor allem gute Vorsorge“, sagt Dr. Michael Kesztele, der auch als Vertrauensarzt einer Königsfami-

lie in den Arabischen Emiraten tätig ist. In seiner Praxis wendet Dr. Michael Kesztele seit vielen Jahren erfolgreich die Laserakupunktur an. Er verbindet die älteste Behandlungsmethode der Menschheit, die Akupunktur, mit den modernsten Erkenntnissen der Anti-Aging-Medizin. Die Laser(aku)punktur lässt sich bei Schmerzen aller Art und organischen Erkrankungen anwenden. Das Motto lautet „Strahl statt Stahl“. Anstatt des Stahls der Akupunkturnadel werden dieselben Akupunkturpunkte mit dem Strahl des Lasers stimuliert.

Seit 30 Jahren betreibt er TCM mit den dazugehörigen Diplomen.

Er ist seit 2001 Mitglied der „German Society of Anti-Aging-Medicine“ und steht daher auch ständig in Verbindung mit der Amerikanischen Anti Aging Gesellschaft. Als Verfechter der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) ist er der Meinung, dass man alle Krankheiten ganzheitlich



behandeln sollte und nicht nur das vordergründigste Symptom, wie zum Beispiel Kopfschmerzen allein. „Jede Krankheit hat nämlich ihre Ursache“, sagt Dr. Michael Kesztele, der Spezialist für Burnout-Behandlung ist und dazu auch Seminare abhält.

KONTAKT

Anti-Aging-Praxis
Dr. med. univ. Michael Kesztele
Terminvereinbarung unter 0732/78 22 42
Leopold-Werndl-Straße 3, 4400 Steyr
Anmeldung per E-Mail:
ordination@kesztele.at
www.kesztele.at

Endlich Frühling ...

... Zeit für Fassaden- und Malerarbeiten aller Art!

Die Firma Malerei- und Fassaden GmbH bemüht sich, jeden individuellen Wunsch zu erfüllen, denn Kundenzufriedenheit steht bei uns an oberster Stelle. Egal, ob es sich um Fassadengestaltung, Innenmalerei, Boden-

beschichtung oder dekorative Malerarbeiten handelt. Wir sind ein junges, aufstrebendes Unternehmen in Steyr und beschäftigen derzeit 39 Mitarbeiter.

Wir freuen uns, wenn Sie uns kontaktieren.



Sie liebt das **DESIGN**,
er die **TECHNIK**.
... und **DU?**

**LIEBST DU HERAUSFORDERUNGEN?
HAST DU IDEEN UND DEN BLICK FÜRS DETAIL?
WILLST DU ETWAS SICHTBARES, GREIFBARES, NUTZBARES,
WIRTSCHAFTLICHES SCHAFFEN?**

Dann starte Deine berufliche Zukunft in unserem Team von Spezialisten mit Standorten in Steyr, Wien, München und Stuttgart.

Wir forschen und entwickeln für die Automobilindustrie, deren Zulieferer und die Maschinenbau- und Elektronikindustrie.

Wenn Du so wie wir von Technik begeistert bist, dann freuen wir uns über Deine Bewerbung bei Herrn Mag. Armin Pachinger, bewerbung@bitter.at.



... von Technik begeistert!

BITTER GmbH, Gewerbestraße 12, A-4522 Sierning, Telefon: +43 (0)7259 322 23-0, www.bitter.at

Gabor ara paul green uvm.

Bitte ausschneiden und
bei Ihrem Einkauf mitnehmen!



Pro Einkauf nur ein Gutschein einlösbar.
Gültig beim Kauf von einem Paar Schuh oder
einer Tasche bis einschließlich 30.04.2016.
Gutschein ist nicht in bar ablösbar.

Neu ab 11. April
am Steyrer
Stadtplatz 19

www.nanu-schuh.at

nanu
mein Schuh.

Ab EUR 653,- monatlich*

Jetzt 3-Zimmer-Eigentumswohnung sichern!

Wohnanlage



Staffelmayr



Wohnungen
sofort
beziehbar

Wohnanlage Staffelmayr, Steyr

- 22 Eigentumswohnungen in 2 Wohnhäusern
- noch Wohnungen mit ca. 34 und 73 m² verfügbar
- Wohnen in der Natur und doch in der Stadt
- moderner Baustil mit hellen, sonnigen Räumen
- großzügige Eigengärten, Terrassen und Balkone
- gute Verkehrsanbindung
- energiesparende Bauweise
- Förderung möglich
- ruhige, schöne Aussichtslage am Stadtrand
- www.wohnanlage-staffelmayr.at

Beratung und Verkauf



Johannes Großalber
Telefon: 0676/8141 8029
E-Mail: grossalber@rtm.at



Valentin Singer
Telefon: 0676/8141 28013
E-Mail: v.singer@rtm.at

*Unverbindliches Finanzierungsbeispiel:
Gesamtkreditbetrag EUR 185.000,00, Laufzeit 360 Monate, Sollzinssatz 1,5 % p.a. fix bis 31.12.2015, anschließend gebunden an 3-Monats-Euribor + 1,5 % (aktuell wären dies 1,5 % p.a.), vierteljährliche Anpassung, einmalige Bearbeitungsgebühr 1 % vom Gesamtkreditbetrag, Kontoführungsentgelt vierteljährlich EUR 17,14, mtl. Rate EUR 653,00, effektiver Jahreszins 1,67 %, zu zahlender Gesamtbetrag EUR 234.827,41. Entgelte für allenfalls zu bestellende Sicherheiten sind von der jeweiligen Sicherheit abhängig und sind in diesem Rechenbeispiel daher noch nicht enthalten. Sollte der Indikator (3-Monats-Euribor) unter einem Wert von 0% liegen, wird als Indikator für die Zinssatzanpassung ein Wert von Null herangezogen.



**Raiffeisen
Immobilien**

Die Amtstierärztin informiert



Foto: I. Stadtk

Mit der Kastration seiner Katze oder seines Katers leistet man aktiven Tierschutz und hilft mit, unnötiges Tierleid zu vermeiden.

Fundtiere

Folgende Fundtiere warten im Steyrer Tierheim darauf, von ihren Besitzern abgeholt zu werden:

- Europ. Hauskatze, weiblich, schwarz, 8 Jahre alt; Fundtier-Nr. 7447
- Europ. Hauskatze, männlich, braun getigert mit weiß; 6 Monate alt, Fundtier-Nr. 7461
- Hund, Mischling, weiblich, schwarz-braun Kurzhaar, 6 Jahre alt; Fundtier-Nr. 7465
- Gelbwangen-Schmuckschildkröte, männlich, 20 cm, 5 Jahre alt; Fundtier-Nr. 7503
- Gelbwangen-Schmuckschildkröte, männlich, 14 cm, 2 Jahre alt; Fundtier-Nr. 7504

Kontakt: Tierheim Steyr, Neustifter Hauptstraße 11, 4407 Steyr-Gleink, www.tierheim-steyr.at, Tel. 07252/71650 (Mo–Sa von 8 bis 12 und 16 bis 19 Uhr, So von 18 bis 20 Uhr), **Notdienstbereitschaft Tierheim** unter Tel. 0650/6347234, **Notruf Rettungsbündnis für Tiere Österreich (RATÖ)** unter Tel. 0664/6382741. **Fundtiersuche im Internet:** www.tierschutzportal.ooe.gv.at

Kastration von Katze und Kater: Kleiner Eingriff – große Wirkung

Der Frühling naht und damit nimmt auch die ungehemmte Vermehrung unkastrierter, freilaufender Katzen zu. Durch eine unkontrollierte, starke Zunahme der Katzenpopulation (eine Katze wirft im Durchschnitt zweimal im Jahr drei bis sechs Welpen) kommt es immer wieder zu kranken, unterversorgten Katzenwelpen und in weiterer Folge zu überfüllten Tierheimen.

Eine rechtzeitige Kastration kann Abhilfe schaffen

Gesetzlich vorgeschrieben ist die Kastration von Katzen mit regelmäßigem Zugang ins Freie, egal ob weiblich oder männlich. Die Einhaltung der Kastrationspflicht gehört zur verantwortungsbewussten Katzenhaltung und würde auch Tierheime massiv entlasten.

Was passiert bei einer Kastration?

Bei diesem routinemäßigen, tierärztlichen Eingriff werden beim weiblichen Tier die Eierstöcke, beim männlichen Tier die Hoden unter Vollnarkose entfernt. Medizinisch bringt es keinen Vorteil, Katzen zuvor einmal Junge bekommen zu lassen.

Die Kastration bringt auch etliche Vorteile

- Höhere Lebenserwartung kastrierter Katzen und Kater sowie gesundheitliche Vorteile (geringeres Risiko von Gesäugetumoren und Wegfall von Dauerrolligkeit)
- Geringeres Bedürfnis zu streunen und damit verbunden ein geringeres Risiko für Infektionen wie Leukose, FIV („Katzenaids“) oder Verletzungen (besonders durch Raufereien)
- Übelriechendes Markieren entfällt in der Regel
- Keine ungewollten Jungtiere

Leisten auch Sie einen wichtigen Beitrag zum aktiven Tierschutz und helfen Sie mit der Kastration Ihrer Katze oder Ihres Katers mit, unnötiges Tierleid zu vermeiden.

Bei Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter des Veterinäramtes (Amtsgebäude Reithoffer, Pyrachstraße 7) gerne zur Verfügung. Kontakt: Tel. 07252/575-358, E-Mail: vet@steyr.gv.at

Stadt vermietet Räume in ehemaliger Villa

Die Stadt vermietet in der ehemaligen Villa Reithoffer, Stelzhamerstraße 11, vier Räumlichkeiten im Erdgeschoß im Ausmaß von ca. 125 Quadratmetern. Das Haus wurde in den Jahren 1913/14 im sogenannten Heimatstil errichtet. Die Räume können beispielsweise als Arztordination oder Büros mit repräsentativem Präsentations- bzw. Besprechungsraum genutzt werden.

Ein Pkw-Abstellplatz ist auf dem Areal vorhanden, öffentliche Parkplätze stehen in unmittelbarer Nähe ausreichend zur Verfügung. Schräg gegenüber befindet sich eine Stadtbus-Haltestelle.

Die Miete beträgt 8 Euro pro Quadratmeter und Monat, Betriebs- und Heizkosten werden jährlich abgerechnet und betragen je nach Nutzung ca. 200 Euro pro Monat. Weitere **Informationen** sind beim Leiter der Magistrats-



Foto: T. Bodony

In der ehemaligen Villa Reithoffer an der Stelzhamerstraße gibt es Räumlichkeiten zu mieten.

Abteilung für Liegenschaftsverwaltung, Ing. Josef Nestler, MSc, erhältlich. Tel. 07252/575-320, E-Mail: josef.nestler@steyr.gv.at

Promenade-Schule wird saniert

In der Neuen Mittelschule (NMS) und Neuen Musikmittelschule (NMMS) Promenade stehen Sanierungsarbeiten auf dem Programm. Der Stadtssenat beantragt beim Gemeinderat, für die Reparatur der Elektro-Installationen, für neue Beleuchtungskörper sowie für die Sanie-

rung der Klassenräume (zweite Etappe) 174.700 Euro freizugeben. Bereits genehmigt hat der Stadtssenat den Bau eines Treppenliftes um 12.500 Euro.

Ausstellungen

Ganzjährig geöffnet

Mi–So | 10–16 Uhr

Ab April Di–So | 10–16 Uhr

Museum der Stadt Steyr, Grünmarkt 26

Verschiedene Ausstellungen im städtischen Museum

Volkskundliche Sammlungen, Werndl-Saal, Steinparz'sche Vogelsammlung, Sensenhammer, Nagelschmiede, Petermandl'sche Messersammlung, Lamberg'sche Krippenfiguren

Bis 10. Juli

Sonder-Ausstellung | Imagina

Michael Blümelhuber zum 150. Geburtstag

Die Ausstellungsreihe „Imagina“ wird mit einer Schau über Leben und Werk des Steyrer Stahlschnittmeisters Michael Blümelhuber anlässlich seines 150. Geburtstages fortgesetzt.

Bis 17. April

Sonder-Ausstellung

Anklopfen

Vorstellung einer verschwundenen Kulturtechnik: Die Türklopfersammlung von Ing. Erich Hackl

Die Sammlung umfasst rund 300 Türklopfen. Nahezu alle gezeigten Klopfen sind aus dem Raum Steyr und meist aus dem 18. Jahrhundert.

Ganzjährig zu besichtigen

gegen Voranmeldung, Tel. 07252/77351

Museumssteg, Zwischenbrücken

Stollen der Erinnerung



Ein 140 Meter langer Stollen ist Schauplatz der Ausstellung. Der Weg beginnt bei den Krisen der 1930er-Jahre, dem „Anschluss“ 1938 und dem Ausbau der Steyr-Werke zu einem führenden Rüstungskonzern. Schwerpunkt der Ausstellung ist das zerstörerische Zusammenwirken von NS-Eroberungspolitik und Zwangsarbeit. Das Schicksal von Zwangsar-

beitern und KZ-Häftlingen wird anhand von Fotos, Dokumenten, Zeichnungen, Originalgegenständen und persönlichen Berichten anschaulich vermittelt und geschichtlich eingebettet. Im Fokus stehen zudem der Widerstand gegen Nationalsozialismus und der Umgang mit der NS-Vergangenheit nach 1945.

Öffentliche Führungen jeden Samstag um 15 Uhr; Treffpunkt beim Museum Arbeitswelt; Anmeldung unter Tel. 07252/77351-0 oder anmeldung@museum-steyr.at. **Preis:** 9 Euro. Für Einzelbesucher ist der Stollen am Fr, 8. April, von 14 bis 17 Uhr geöffnet. **Eintritt:** 5 Euro. **Anmeldungen** unter Tel. 07252/77351-0 oder anmeldung@museum-steyr.at.

Bis 31. Oktober Mo–Fr | 8–20 Uhr

Arbeiterkammer Steyr, Redtenbachergasse 1a

Themen-Vielfalt

In der Jahresausstellung des Naturfreunde-Fotoclubs Steyr zeigen die Foto-Bundesmeister 2015 ihre prämierten Werke. Der Eintritt ist frei.

Bis 22. Mai

wochentags | 8–12 Uhr,

sonntags | zum Kircheckaffee

Evangelische Kirche Steyr

Gisela Stinauer

Mit e-p@per im Bild

Die Künstlerin zeigt Werke in Aquarell, Mischtechniken, Acryl, Marker und Tusche.

Bis 10. April Di–So | 9–17 Uhr

Museum Arbeitswelt, Wehrgrabengasse 7
Wanderausstellung | Eintritt frei

Gekommen und geblieben – 50 Jahre Arbeitsmigration

Die 1960er-Jahre in Österreich: Wirtschaftsaufschwung, Hochkonjunktur und Arbeitskräftemangel. Österreich handelt und schließt Anwerbeabkommen mit der Türkei und dem damaligen Jugoslawien ab, um die dringend benötigten Arbeitskräfte ins Land zu holen. Gekommen sind Menschen, die maßgeblich für die soziale und wirtschaftliche Entwicklung Österreichs beigetragen und sich hier Existenzen geschaffen haben.

Die von migrare – Zentrum für MigrantInnen OÖ – und Volkshilfe Flüchtlings- und MigrantInnenbetreuung konzipierte Wanderausstellung begibt sich auf die Spurensuche dieser Personen, erzählt ihre Lebensgeschichten und schaut zurück auf die Jahre der Arbeitsmigration in (Ober-)Österreich. Dokumente, Fotografien und persönliche Gegenstände geben Einblick in den Alltag der Menschen und zeigen eindrucksvoll, was es bedeutet, sein Zuhause zu verlassen und ein neues Leben aufzubauen. In einem speziell gestalteten Raum werden Erzählungen und Geschichten von Menschen aus der Region präsentiert.



Kunstaussstellung | Eintritt frei

Antonis Yiamouris: Greece in Crisis

Greece in Crisis setzt sich mit der gegenwärtigen Krise in Griechenland auseinander, deren Wurzeln zwar ökonomischer Natur sind, sich jedoch mittlerweile auf viele Bereiche des Alltags der Menschen in Griechenland ausgebreitet haben und vor allem menschliche Beziehungen in Mitleidenschaft ziehen – #relationsincrisis. Nach wie vor existieren jedoch auch Seiten Griechenlands, die von der Krise unberührt zu sein scheinen: Strände, Landschaften, Sonnenschein. Darauf basierend gestaltet der junge griechische Künstler Antonis Yiamouris eine Schau aus diesen beiden Gegenpolen – #Greekrisis und #Notincrisis. Diese umfasst Kunstwerke der Malerei, Fotografie, Videokunst und ein „readymade“-Objekt.

Bis 8. April

Mo–Do | 8–12 und 14–16 Uhr

Fr | 8–14 Uhr

Raiffeisenbank, Stadtplatz 46

Michael Maderthaler: Querschnitt

Die Bilder sollen den Betrachter in Bilderwelten eintauchen lassen, die zwischen Abstraktion, Figuration und Gegenständen changieren. In den auf den ersten Blick gegenstandslos wirkenden Gemälden scheinen gegenständliche Bildgedanken durch, die zum Betrachter unwiderruflich durchdringen.

Bis Ende März

Mi | 19–1 Uhr, Fr und Sa | 21–4 Uhr sowie
nach tel. Vereinbarung unter 0676/9292664

Kunst- und Kulturverein Freiraum,
Goldschmiedgasse 1/Enge Gasse 1

Wing Art

Präsentiert werden Werke des Künstlers „Wing Art“ zum Thema Graffiti auf Leinwand.

Bis 20. März

Di–So | 10–12 und 14–17 Uhr

Schlossgalerie, Blumauergasse 4

Die große Leidenschaft

Malerei, Grafik und Metallplastik

Die voestalpine Kulturgemeinschaft gestaltet diese Ausstellung. Die Gruppe setzt sich aus Freizeitkünstlern zusammen, die alle auf ihre Weise mit der Arbeitswelt der voestalpine verbunden sind.

Veranstaltungen

Jeden Donnerstag 18.30 Uhr

Schwechaterhof, Leopold-Werndl-Straße 1

Bierverkostung mit Biersommelier

Preis: 19,50 Euro pro Person, **Anmeldung** unter Tel. 07252/53067

Jeden Do und Sa 18 Uhr

Ab April | 20 Uhr

Treffpunkt: Rathaus

Nachwächter-Rundgang mit Aufstieg auf den Stadtpfarrkirchenturm

Anmeldung: bis 12 Uhr am Führungstag im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 07252/53229).

Preis: 9 Euro für Erwachsene, 4 Euro für Kinder von 6 bis 14 Jahren, für Kinder frei bei Vorlage der öö. Familienkarte.

Täglich

Treffpunkt: geh!fahren!gut!, Grünmarkt 15

Steyrer Segway-Touren

Anmeldung unter Tel. 0720/554721; **Infos** auf www.segway-in-steyr.at

18. März Sa | 14–19 Uhr

weitere Termine: 19., 21. und 22. März

Schützenkeller SG Steyr, Ahrerstraße 1a

Benefiz-Ostereier-Schießen

Die Schützengesellschaft Steyr lädt bereits zum 10. Mal zum traditionellen Ostereier-Schießen ein. Der Reinerlös der Veranstaltung geht an hilfsbedürftige Kinder in Steyr. Anmeldung für Gruppen ab 10 Personen unter Tel. 07227/6686.

18. März Fr | 15 Uhr

Jukuz Ennsleite, Hafnerstraße 14

Kasperl und der Osterhase

Die Kinderfreunde Ennsleite laden ein zum Kasperltheater. Eintritt: freiwillige Spende

18. März Fr | 16–19 Uhr

weiterer Termin: 1. April

Quenghof, Spitalskystraße 12

Frühjahrs-Flohmarkt des Lions Clubs Steyr-Innerberg

Kleinföbel, (Kinder-)Bekleidung, Sport- und Haushaltsgeräte, Spielsachen, Schuhe, Bücher usw. können bis 31. 3., jeweils Mo bis Fr, ab 17 Uhr im Quenghof abgegeben werden. Sammeldienst unter Tel. 0664/6497980. Der Erlös kommt gemeinnützigen Aktivitäten zugute.

18. März Fr | 19.30 Uhr

Stadtsaal Steyr

Multivision von Wolfgang Fuchs Skandinavien

Über mehrere Jahre war der Fotokünstler Wolfgang Fuchs mit seiner Familie in Norwegen, Schweden und Finnland unterwegs, um die ganze Wildheit, Schönheit und Romantik dieser drei Länder im Zauber des nordischen Lichts einzufangen. Der schwedische Virtuose Peter Hedlund, zweifacher Weltmeister auf der nordischen Nyckelharpa, gestaltet das musikalische Rahmenprogramm. **Karten** gibt es bei Ruefa Reisen (Stadtplatz 13).

18. bis 20. März Fr–So

Jazz-Festival Steyr 2016

Fr, 18. 3.; 19.30 Uhr, Altes Theater: Anna Lauvergnac 4tet; 20.30 Uhr: Herwig Gradischnig/



Island: Hier präsentiert die Natur ihre Farben- und Formenvielfalt. Am 6. April begleiten Sabine Lorich und Johannes EB1 das Publikum auf eine Reise rund um die surreale Insel.

Claus Raible 5tet; **21.30 Uhr:** Daniel Nösig/ Jure Pukl 5tet. **Sa, 19. 3., 19.30 Uhr, Altes Theater:** Soo Cho & Javier Giroto; **20.30 Uhr:**

Per-Mathisen-Trio; **21.30 Uhr:** Agnes Heginger – Peter Herbert – Christoph Cech. **So, 20. 3., 10 Uhr,** Schweichaterhof: Jazzbrunch; **11 Uhr:** Kosmotron. **Eintritt:** Fr–Sa | je 25 Euro (AK 28 Euro), So | 10 Euro; 50 Prozent Ermäßigung für Schüler und Studenten.

Infos: www.jazzfestival-steyr.at

19. März Sa | 10–13 Uhr

Stadtplatz

Fastensuppen-Aktion des Rotary Clubs Steyr

Mitglieder des Steyrer Serviceclubs servieren eine würzige Suppe und informieren über die heurigen Charity-Aktionen.

19. März Sa | 14 Uhr

weiterer Termin: 26. März

Treffpunkt: Rathaus

Steyrer Erlebnis-Spaziergang Am, mit und im Wasser

Die Teilnehmer hören interessante Geschichten über die mittelalterliche Welt der Handwerker, Eisenhändler, Haderlumpen und Fliegenschützen. **Anmeldung** bis 12 Uhr am Führungstag im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 07252/53229). **Preis:** 9 Euro pro Person, 4 Euro für Kinder von 6 bis 14 Jahren, Kinder frei bei Vorlage der öö. Familienkarte.

19. März Sa | 14.30 Uhr

Kinderfreundeheim, Wehrgrabengasse 83a

Kasperl und der Osterhase

Die Kinderfreunde und Roten Falken Wehrgraben laden zum Kasperltheater. Bei Schönwetter werden Ostereier gesucht. Bitte 1 Euro für eine kleine Überraschung mitnehmen.

19. März Sa | 17 Uhr

Stadtpfarrkirche Steyr

W. A. Mozart: Requiem in d

KV 626, mit dem Chor und Orchester der Kirchenmusikvereinigung Sancta Caecilia Steyr. Solisten: Edith Kaltenböck (Sopran), Gerda Lischka (Alt), Hans Sommerer (Tenor), Alfred Sausack (Bass); Leitung: Wolfgang Nusko.

30. März Mi | 19.30 Uhr

City-Kino Steyr, Stelzhamerstraße 2b
Reisereportage von Walter Steinberg

Alles Leinwand

Korsika: Wilde Berge – weites Meer



Korsika – keine andere Insel im Mittelmeer vereint auf so engem Raum solche Gegensätze: schneebedeckte Zweitausender blicken über glasklares Meer, schroffe Felsküsten im Westen stehen schier endlosem Sandstrand der Ostküste gegenüber. Mehrmals haben sich der Fotograf Walter Steinberg und seine Frau, die Biologin Siglinde Fischer, auf den legendären Fernwanderweg „GR20“ durch das korsische Hochgebirge eingelassen. **Karten** zu 12 Euro (Abendkassa 14 Euro, Ermäßigung für Alpenvereinsmitglieder, Schüler und Studenten) gibt es im City-Kino, bei der Buchhandlung Ennsthaler (Stadtplatz), Bergwerk Mountain Store (Ennsner Straße) oder per E-Mail an andreas@nandita.at. **Infos:** www.allesleinwand.at/steyr

Was?
Wann?
Wo?

1. April Fr | 10–18 Uhr

2. April Sa | 9–12 Uhr

Stadtbücherei, Bahnhofstraße 4a

Bücher- und Medien-Flohmarkt

2. April Sa | 8.30–11 Uhr

Mehrzweckhalle Münichholz, Schuhmeierstraße 2a

Frühstückstreffen für Frauen mit musikalischer Untermalung

Mag. Margot Simonis spricht zum Thema „Die Seele reden lassen“. **Eintritt** (inkl. Frühstück und Vortrag): 11 Euro. Um **Anmeldung** unter Tel. 07252/37413 wird gebeten.

2. April Sa | 14 Uhr

Treffpunkt: Rathaus

Steyrer Erlebnis-Spaziergang Liebe, Laster, Leidenschaft

Über Jahrhunderte spielte auch die Liebe eine wichtige Rolle im Leben der Steyrer. Allerlei leidenschaftliche Szenen haben sich in der Welt der Arbeiter, Bürger und Adligen abgespielt. Und auch das Laster hatte im alten Steyr immer ein Plätzchen. **Anmeldung** bis 12 Uhr am Führungstag im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 07252/53229). **Preis:** 9 Euro pro Person, 4 Euro für Kinder von 6 bis 14 Jahren, Kinder frei mit der öö. Familienkarte.

3. April So | 10 Uhr

Michaelerkirche Steyr

Joseph Haydn: Nelsonmesse

Missa in angustiis, Hob. XXII/11), mit der Kirchenmusikvereinigung Sancta Caecilia Steyr. Solisten: Edith Kaltenböck (Sopran), Barbara Eisschiel (Alt), Hans Sommerer (Tenor), Werner Nömayr (Bass); Leitung: Wolfgang Nusko.

3. April So | 18 Uhr

Stadtheater Steyr

Shaolin Mönche

Die mystischen Kräfte der Mönche des Shaolin Kung Fu

Da geheimnisvolle Zen Kloster Shaolin im



Foto: ZUK Concert

Herzen Chinas ist seit mehr als eineinhalb Jahrtausenden spirituelles Zentrum des Zen Buddhismus und Trainingszentrum der geheimnisvollen Qi-Übungen zur meisterlichen Beherrschung des Kung Fu. **Kartenvorverkauf:** Stadtservice im Rathaus (Tel. 07252/575-800), Raiffeisenbanken und Sparkassen in OÖ, Kartenbüro Münichholz (Wagnerstraße).

5. April Di | 19 Uhr

Landesmusikschule Steyr, Pyrachstraße 7

Offenes Singen

Lieder aus aller Welt – traditionell, modern, mehrstimmig – werden je nach Vorschlag der erfahrenen Chorleiter an den einzelnen Abenden erarbeitet, sodass das Singen Seele und Körper zum Klingen bringt. **Unkostenbeitrag:** 6 Euro, Schüler und Studenten frei.

6. April Mi | 19.30 Uhr

Schwechaterhof, Leopold-Werndl-Straße 1

Multivisionsshow

Iceland 63° 66° N

Sabine Lorich und Johannes EBI begleiten das Publikum auf eine Reise rund um eine surreale Insel am äußersten Rand von Europa – Island. Hier präsentiert die Natur ihre Farben- und Formenvielfalt: einsame, schwarze Kieswüsten, farbenprächtige Gebirgszüge, dazwischen leuchtend grüne Quellmose. Der Eintritt ist frei, freiwillige Spenden werden gerne angenommen.

7. April Do | 19.30 Uhr

Stadtheater Steyr

Des Teufels General

Schauspiel von Carl Zuckmayer mit Gerd Silberbauer in der Titelrolle. Inhalt: Berlin, Spätherbst 1941. Zu Ehren einiger beurlaubter Front-Offiziere gibt Fliegergeneral Harras, der von der Gestapo verdächtigt wird, in die Sabotageaffäre um mysteriöse Abstürze von Kampfmaschinen verwickelt zu sein, in einem Berliner Restaurant eine Gesellschaft. Dabei scheut sich der Draufgänger nicht, das NS-Regime – unter anderem in Gestalt des NS-Kulturleiters Schmidt-Lausitz – zu düpiieren. Doch nachdem Harras Bekanntschaft mit den Inhaftierungs- und Verhörmethoden der Gestapo gemacht hat, stellt ihm Schmidt-Lausitz ein Ultimatum: Innerhalb von zehn Tagen muss er herausfinden, wer der Urheber der Sabotageakte ist, sonst... Als die Abendblätter die Nachricht vom Flugzeugabsturz des jungen Oberst Eilers überbringen, der auch der Sabotage zum Opfer fiel, ist Harras bestürzt. Der Tod des Freundes zwingt ihn dazu, seine Verantwortung und Mitschuld anzuerkennen. In der Hoffnung, die Affäre gemeinsam mit Chefingenieur Oderbruch aufzuklären, macht er sich auf die Suche nach der Wahrheit – mit ungeahnten Folgen. ABO II und III; **Restkarten** zu 23/19,50/14,50/13 Euro sind im Stadtservice im Rathaus (Tel. 07252/575-800), in allen Ö-Ticket-Vorverkaufs-



Foto: Robert Speith

Gerd Silberbauer wird am 7. April in der Titelrolle des Schauspiels „Des Teufels General“ zu sehen sein.

stellen und Trafikplus-Trafiken in ganz Österreich (zzgl. Gebühren), im Ö-Ticket-CallCenter 01/96096, auf www.oeticket.com sowie an der Abendkasse erhältlich. Ermäßigung mit Ausweis; Senioren- und Kulturgutscheine werden eingelöst.

7. April Do | 20 Uhr

Schwechaterhof, Leopold-Werndl-Straße 1

Auf in den Süden Südamerikas



Foto: G. Kühböck

Die Ortsgruppe Steyr des OÖAMTC lädt zur Multimediashow von Günther Kühböck. Der Eintritt ist frei.

8. April Fr | 16 Uhr

Treffpunkt: Rathaus

Frühlingsradeln

Die Radlobby Steyr lädt zu einer gemütlichen Radrunde vom Rathaus nach Münichholz. Dabei werden Rad-Problemstellen, aber auch gute Lösungen gezeigt. Abschluss ist ein **Radler-Stammtisch** ab 18.30 Uhr in der Pizzeria Gabriel (Wehrgrabengasse 16). **Infos:** www.radlobby.at/steyr

9. April Sa | 7.30–13 Uhr

Stadtplatz

Fahrrad-Flohmarkt

Der Verein Radlobby Steyr setzt sich ein für eine fahrradfreundliche Stadt. Er lädt ein zum Fahrrad-Flohmarkt mit Kinder-, Alltags- oder Sporträdern. Privatpersonen können in der Früh Fahrräder beim Stand zum Verkauf abgeben und bis 13 Uhr den Verkaufserlös (-10 Prozent Bearbeitungsgebühr) oder das nicht verkaufte Fahrrad wieder abholen.

9. April Sa | 14 Uhr

weiterer Termin: 16. April

Treffpunkt: Rathaus

Steyrer Erlebnis-Spaziergang

Im Revier des Steyrer Panthers

Die Altstadt von Steyr ist voll mit Tierdarstellungen. Im Wappen der Stadt befindet sich der Steyrer Panther, auf den Steckschildern und Häuserfassaden tauchen Löwe, Krebs, Einhorn oder ein Hund auf. Wo kommt der Steyrer Panther her? Ist das Steyrer Bummerl mit dem Markuslöwen verwandt? Gibt es das Einhorn wirklich? **Anmeldung** bis 12 Uhr am Führungstag im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 07252/53229). **Preis:** 9 Euro pro Person, 4 Euro für Kinder von 6 bis 14 Jahren, Kinder frei bei Vorlage der öö. Familienkarte.

9. April Sa | 19.30 Uhr

Stadtsaal Steyr

Match me if you can

Wer will heute noch dem Schicksal trauen und auf die wirklich große Liebe warten? Dann besser auf jemanden einlassen, mit dem man wenigstens laut Internet-Dating-Profil zusammenpasst? Nina Hartmann und O. Lendl stürzen sich mit viel Witz und vollem Körpereinsatz in diese moderne Verwechslungskomödie für zwei. Und lassen sich dabei von Tinder, Facebook und dem besten Freund des



Nina Hartmann und O. Lendl sind am 9. April in der Verwechslungskomödie „Match me if you can“ zu sehen.

Foto: Jan Frankl

modernen Menschen – dem Smartphone – anleiten. Ob das gut geht? **Karten** zu 30/25/20 Euro gibt es bei den Mitgliedern des Kiwanisclubs Steyr, in der Oberbankfiliale Stadtplatz bzw. VKB-Filiale Stadtplatz und online bei Ö-Ticket.

9. April Sa | 20 Uhr

Hohe Dirn, bei der Schosserhütte

Beobachtungsabend der Sternfreunde Steyr

Nur bei Schönwetter, bitte bis 16 Uhr unter Tel. 0664/6212018 anrufen, ob der Termin aufrecht ist.

10. April So | 11–12.30 Uhr

Evangelische Pfarre Steyr, Bahnhofstraße 20

Bücher-Fundgrube

12. April Di | 19 Uhr

Museum Arbeitswelt, Wehrgrabengasse 7

Esoterik: Energietankstelle, Vernunftkiller, Retter vor Alltagsfrust?

Vortrag mit Dr. Roman Schweidlenka, Referent für neue religiöse und politische Bewegungen.

Anmeldungen, Kartenreservierungen und Infos: VHS-Büro Steyr, Stelzhamerstraße 11, Tel. 07252/98243, E-Mail: steyr@vhsöoe.at

13. April Mi | 15 Uhr

Reithoffer-Saal, Pyrachstraße 7

Die Puppenkistlbühne präsentiert

Kasperl geht auf Schatzsuche



Foto: Puppenkistlbühne

Gelingt es dem Räuber Tunichtgut, den Schatz vom Kasperl zu stibitzen? Ihr könnt euch sicher schon denken, dass es da wieder sehr spannend wird und für einige Aufregung gesorgt ist. **Karten** zu 4,60 Euro gibt es in allen öö. Raiffeisenbanken.

14. April Do | 19.30 Uhr

Stadtsaal Steyr

Tricky Niki: PartnerTausch

Tricky Niki (Foto rechts oben) ist Zauberkünstler und Bauchredner. In seiner neuen Bühnenshow kombiniert Tricky Niki wieder freche Bauchrednerkunst mit schlagfertiger Stand-Up-Comedy und perfekter Zauberei. Die diversen (Puppen-)Charaktere reißen sich nun buchstäblich darum, jetzt auch in Nikis neuer Show mitwirken zu dürfen: Da wäre beispielsweise Erika, die rustikale Domina vom Lande. Längst hat sie ihr ungewöhnliches Hobby zum



Foto: Felicitas Mähren

Beruf und ihrer Berufung gemacht – doch an diesem Show-Format hat sie eindeutig etwas missverstanden. Viktor, der manisch-depressive, seit seiner Geburt an Narkolepsie leidende, „tod-unglückliche“ Vampir: 336 Jahre wartet er auf Hilfe – doch wer ist „tricky“ genug, ihm jetzt noch helfen zu können? Oder Königin Kleopatra: einstmals allerschönste und mächtigste Frau der Welt, von ihrem „Ex“ Cäsar und nennenswertem Sangestalent gänzlich befreit, sucht sie in Nikis Casting ihre letzte Chance und hofft auf ein Comeback in der deutschsprachigen Unterhaltungsbranche. **Karten** zu 22/20 Euro sind im Stadtservice im Rathaus (Tel. 07252/575-800), in allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen und Trafikplus-Trafiken in ganz Österreich (zzgl. Gebühren), im Ö-Ticket-CallCenter 01/96096, auf www.oeticket.com sowie an der Abendkasse erhältlich. Senioren- und Kulturgutscheine werden eingelöst.

15. April Fr | 18.30 Uhr

Nachtwächter-Dine-around

Zwei Nachtwächter in alter Tracht mit Hellebarde, Horn und Laterne begleiten die Gäste zu ganz speziellen Orten. Begrüßungssekt im Nachtwächter-Restaurant, Aufstieg auf den Stadtpfarrkirchenturm, Vorspeise im Steyrer Kripperl, „Steyrdorfsuppe“ bei Kerzenschein im Michaelerkeller, Hauptspeise und Dessert im Nachtwächter-Restaurant. **Preis:** 62 Euro pro Person. **Anmeldung** im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 07252/53229) bis eine Woche vor dem Termin.

15. April Fr | 13–18 Uhr

16. April Sa | 9–13 Uhr

Alten- und Pflegeheim Tabor, Kollerstraße 2
Vita-Mobile-Bücherflohmarkt

16. April Sa | 14 Uhr

Volkshochschule Steyr, Stelzhamerstraße 11

Was?
Wann?
Wo?

Workshop mit Mag. Maria Kalt | Eintritt frei **Gärtnern im öffentlichen Raum**

Seit einigen Jahren sind in Städten rund um den Globus „Guerilla Gardener“ unterwegs. Sie machen aus öden oder brachliegenden Flächen kleine Oasen und „erobern“ so Freiraum für Bürger zurück. Bei diesem Workshop sollen die Teilnehmer kleine „Inseln der biologischen Vielfalt“ planen, umsetzen und in weiterer Folge auch pflegen und erhalten können. Nach einer kurzen theoretischen Einführung geht es für die Teilnehmenden hinaus in die Stadt. Unempfindliche Kleidung und Schuhwerk tragen, Wasser, Gartenkleingeräte, ev. selbstgezogene Samen und kleine Pflänzchen von widerstandsfähigen heimischen Sorten mitnehmen (z. B. Ringelblumen, Akelei, Kapuzinerkresse). **Anmeldung** erforderlich unter Tel. 07252/98243 oder steyr@vhs.ooe.at.

17. April So | 8–12 Uhr

Gasthaus Zöchling, Schuhmeierstraße 2a
Briefmarken-Großtauschtag mit Philatelie-Tag
Erstmals neu ist ein Verkaufs-Stand von Stamp-Service mit eigener Briefmarke von Steyr. **Tischreservierung** bei Bernd Prokop erbeten (Tel. 0650/5418200 oder prokop.bernd@kbms.at)

17. April So | ab 8.30 Uhr

Michaelerkirche, Stadtplatz
Georgiritt mit Kleintiersegnung



Programm: **8.30 Uhr:** Festgottesdienst in der Michaelerkirche; **9.30 Uhr:** Start des Festzuges von der Michaelerkirche auf den Stadtplatz. Nach der Pferde- und Kleintiersegnung findet eine Vorführung des Schäferhunde-Ver eins Steyr-Gleink statt.

17. April So | 8.30–12 Uhr

Casino-Säle, Leopold-Werndl-Straße 10
Kinderartikel-Flohmarkt der Kinderfreunde und Roten Falken Wehrgraben

17. April So | 9.30 Uhr

Evangelische Kirche Steyr
Abendmahlsgottesdienst

Am 31. Oktober 1517 löste Martin Luther mit seinen 95 Thesen eine europaweite Reformbewegung aus, die der Ursprung der protestantischen Kirchen weltweit wurde. Dieses Jubiläum will die evangelische Pfarrgemeinde Steyr im nächsten Jahr feiern. Mit einem Gottesdienst der besonderen Art will sich die Pfarrgemeinde darauf einstimmen. Mit geistlicher Musik aus der Zeit der Reformation vom Steyrer Komponisten Paul Peuerl und dem Kirchenmusiker Leonhard Paminger, interpretiert vom evangelischen Singkreis und Klaus Oberleitner an der Orgel.

18. April Mo | 19.30 Uhr

Dominikanerhaus, Grünmarkt 1
Vortrag von Hans Esterbauer

Syrien: Die Ursachen des Bürgerkriegs

Syrien ist ein Land mit einer sehr komplexen Geschichte und überaus reich an kulturellen Zeugnissen. Hans Esterbauer hielt sich beruflich und privat zweieinhalb Jahre im Nahen Osten, vor allem in Syrien auf. In diesem Vortrag versucht er, mit seinen persönlichen Erfahrungen und zahlreichen Kontakten mit syrischen und israelischen Zeitzeugen zu dokumentieren, welche der historischen und gegenwärtigen Entwicklungen – konfessionell, ethnisch, wirtschaftlich oder machtpolitisch – zu den Aufständen ab 2011 führten und welche Rolle dabei die Staaten der Region, die Vereinten Nationen und vor allem auch der Westen dabei spielten. **Eintritt:** 7 Euro



Maalula, eine Ortschaft im Nordosten von Damaskus, wurde von der „Freien Syrischen Armee“ erobert, die sofort die Kirchen und Klöster weitgehend zerstört haben.

20. April Mi | 19.30 Uhr

Stadttheater Steyr
United Dance Company
Love for Dance

Die Verbindung von klassischem Ballett mit Höhepunkten aus dem Musicalbereich, Breakdance und vielen anderen Tanzstilen macht die Aufführung zu einem abwechslungsreichen und lebendigen Kaleidoskop durch die Tanzgeschichte und lässt das Ballett in neuem Glanz erstrahlen. ABO 1-A und 1-B; **Restkarten** zu 35/28,50/21,50/14,50 Euro sind im Stadtservice im Rathaus (Tel. 07252/575-800),



Foto: sehote productions

in allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen und Trafik-plus-Trafiken in ganz Österreich (zzgl. Gebühren), im Ö-Ticket-CallCenter 01/96096, auf www.oeticket.com sowie an der Abendkasse erhältlich. Ermäßigung mit Ausweis; Senioren- und Kulturgutscheine werden eingelöst.

21. bis 23. April Do–Sa

Do | 7–19 Uhr, Fr und Sa | 9–20 Uhr

Stadtplatz
Italienischer Spezialitätenmarkt
Kulinarische Köstlichkeiten aus vielen Regionen des beliebten Ferienlandes werden angeboten.

22. April Fr | 19.30 Uhr

Stadttheater Steyr
4 Voices of Musical

Maya Hakvoort, Mark Seibert, Marjan Shaki und Lukas Perman kehren nach Marjans Babypause in alter Formation zurück auf die Bühne und präsentieren ihr neues Programm. In ihrer Produktion singen die Musicalstars die schönsten Musicalhits aller Zeiten und



sorgen für einen schwungvollen Abend mit witzigen Anekdoten. Dabei präsentieren sie neben altbekannten Klassikern auch Musicalsongs aus Tarzan, Mary Poppins, Rocky, Hair, Elisabeth, Romeo und Julia, Dreamgirls, Jekyll & Hyde und Mozart. Musikalisch unterstützt

werden die Künstler wie immer von einer 6-köpfigen Band unter der Leitung von Rens Newland. **Karten** zu 46/38/29 Euro sind im Stadtservice im Rathaus (Tel. 07252/575-800), in allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen und Trafik-plus-Trafiken in ganz Österreich (zzgl. Gebühren), im Ö-Ticket-CallCenter 01/96096, auf www.oeticket.com sowie an der Abendkasse erhältlich.

22. April Fr | 19.30 Uhr

Schloss Lamberg, Lambergssaal
Sonderkonzert zum 10-jährigen Jubiläum des Styraburg Festivals

Das Styraburg-Ensemble spielt Mozart und Pärt



Foto: privat

Programm: W. A. Mozart: Klavierkonzert d-Moll, KV 466. Solistin: Nami Ejiri (Foto); Arvo Pärt: Tabula Rasa – Konzert für Violine und Viola, präpariertes Klavier und Streichorchester. Weitere Festival-Termine: 8. und 9. Juli, 10. bis 12. November. **Karten** zu 33 Euro (Abendkasse 38 Euro) gibt es im Stadtservice im Rathaus (Tel. 07252/575-800), unter Tel. 0650/4053201 oder tickets@styraburg.com.

23. April Sa | 14 Uhr

Treffpunkt: Rathaus

Steyrer Erlebnis-Spaziergang Gräfin Katherina von Lamberg

Die Kostümführung findet in den prunkvollen Tapetenzimmern von Schloss Lamberg statt. Außerdem lädt Katherina von Lamberg die Teilnehmer zum Besuch der Lamberg'schen Bibliothek und zu einem Rundgang durch die historische Altstadt von Steyr ein. **Anmeldung** bis 12 Uhr am Führungstag im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 07252/53229). **Preis:** 9 Euro pro Person, 4 Euro für Kinder von 6 bis 14 Jahren, Kinder frei bei Vorlage der öö. Familienkarte.

24. April So | 9–13 Uhr

Unterhimmel Au

Naturschauspiel 2016 Gaumenfreuden in der Au

Die Teilnehmer lernen bei einem Streifzug



Foto: Naturschauspiel.at

durch die Au die Vielfalt und Besonderheiten kennen. Danach rücken die kulinarischen Freuden der Natur in den Mittelpunkt. Gesucht wird nach Essbarem, feine Wildkräuter-Überraschungen werden aus dem Picknickkorb vernascht, und Waldaromen werden in einem „Likör on tour“ eingefangen. Im Wirtshaus geht es abschließend ans Selbermachen besonderer Köstlichkeiten für das Mitnahausnehmen. **Infos:** www.naturschauspiel.at

24. April So | 10–15 Uhr

Hohe Dirn, bei der Schosserhütte
Nur bei Schönwetter

Global Sun Day | Sonnenbeobachtung mit den Sternfreunden Steyr

Vorschau

27. April Mi | 20 Uhr

Stadthalle Steyr

Seiler und Speer | Tour 2016



Foto: Fritz Striba

Seiler und Speer bestehen aus dem Komiker und Schauspieler Christopher Seiler (links) und dem Filmemacher und Musiker Bernhard Speer (rechts). Gemeinsam Musik machen die beiden schon lange. Zunächst nur aus Spaß. Doch mit ihrem zutiefst österreichischen Schmäh und einem Mix aus bitterböser Romantik, Alltagskomik und Gassenhauern trafen und treffen sie genau den Geschmacksnerv einer großen, treuen und nach wie vor rasant wachsenden Fangemeinde. **Karten** sind im Stadtservice im Rathaus (Tel. 07252/575-800) und in allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen erhältlich.

29. April Fr | 19.30 Uhr

Marienkirche Steyr

Soirée mit Orgel und Sax(ophon) Klangraum



Foto: Tina Kling

In der musikalischen Begegnung von Orgel und Saxophon wird an diesem Abend spürbar, wie scheinbare Unendlichkeit durch die Verschmelzung der Klänge im menschlichen Leben spürbar wird, wie sich die Klänge im Raum entfalten und eine ungewöhnliche, aber wohlthuende Einheit bilden und wie den Zuhörern ein ganz besonderes Klangerlebnis bereitet wird. Die Saxophonistin Michaela Reingrubler und Robert Koizar an der Orgel (Foto oben) werden diese Soirée gestalten, mit Werken von der Barockmusik bis zur Moderne, von G. F. Händel bis A. Piazzolla. **Karten** zu 10 Euro sind im Stadtservice im Rathaus (Tel. 07252/575-800), in allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen und Trafikplus-Trafiken in ganz Österreich (zzgl. Gebühren), im Ö-Ticket-CallCenter 01/96096, auf www.oeticket.com sowie an der Abendkasse erhältlich. Senioren- und Kultur-gutscheine werden eingelöst.

30. April Sa | 20 Uhr

Marienkirche Steyr

Orchesterkonzert des SinfonieOrchesters Steyr

Programm: J. Haydn – Sinfonie Nr. 1, D-Dur, Hob.-Verz. I:1, L. v. Beethoven – Sinfonie Nr. 1, C-Dur, op. 21, F. Schubert – Sinfonie Nr. 1, D-Dur, Deutsch-Verz. 82. **Karten** zu 24/19 Euro für Erwachsene, 21/16 Euro für Senioren gibt es in den Steyrer VKB-Filialen.

Reservierungen unter Tel. 0676/3206018, karten@sinfonieorchester-steyr.at. Für Schüler und Studenten gibt es Freikarten an der Abendkasse.

Bauschutt und Baurestmassen: Änderungen bei der Annahme

Durch das Inkrafttreten der Recycling-Baustoff-Verordnung gelten seit 1. Jänner 2016 höhere Qualitätsanforderungen für Bauschutt und Baurestmassen. Dies hat zur Folge, dass der im Altstoffsammelzentrum (ASZ) an der Ennser Straße gesammelte Bauschutt die Qualitätsansprüche für ein Recycling nicht mehr erfüllen kann. Stattdessen muss der gesammelte Bauschutt deponiert werden, was höhere Kosten als bisher verursacht.

Änderungen gelten ab April

Aufgrund der neuen gesetzlichen Rahmenbedingungen kommt es deshalb ab April 2016 zu einer Änderung bei der Übernahme von Bauschutt und Baurestmassen im Altstoffsammelzentrum (vorbehaltlich des Gemeinderatsbeschlusses). Bei der Anlieferung von Bauschutt und Baurestmassen durch Privatpersonen ist eine Menge von 60 Litern pro Tag und Anlieferer weiterhin kostenlos. Das entspricht einer Menge von vier Kübeln mit max. 15 Litern oder einem Maurertrog mit max. 60 Litern.

Über dieses Kontingent hinaus werden Bauschutt und Baurestmassen kostenpflichtig:

- Pro Kübel mit max. 15 Liter Inhalt: € 1,50 inkl. Ust

- Pro Maurertrog mit max. 60 Liter Inhalt: € 6,00 inkl. Ust
 - Pro Maurertrog mit max. 90 Liter Inhalt: € 9,00 inkl. Ust
- Sanitärkeramik und Porzellangeschirr (in Haushaltsmengen) können weiterhin kostenlos entsorgt werden.

Keine Annahme im Anhänger oder Kofferraum

Bauschutt und Baurestmassen müssen auch wie bisher in **tragbaren Gebinden** gebracht werden. **Bauschutt in loser Form im Anhänger bzw. Kofferraum wird nicht angenommen.** Diese Mengen können auf der Mülldeponie der Stadt Steyr (Mühlstraße 2a) zu den Öffnungszeiten und gegen ein Entgelt von 15 Euro pro Pkw-Anhänger entsorgt werden. Falls Sie größere Mengen an Bauschutt und Baurestmassen entsorgen möchten, besteht



Änderungen gibt es bei der Annahme von Bauschutt und Baurestmassen im ASZ an der Ennser Straße: Es können nur mehr vier Kübel mit maximal 15 Litern oder ein Maurertrog mit maximal 60 Litern pro Tag und Anlieferer kostenlos entsorgt werden.

Abfallwirtschaftliches

die Möglichkeit, dies bei einem befugten Entsorgungsunternehmen zu tun. Sie haben Fragen zum Thema Abfall? Dann kontaktieren Sie das **Abfallservice-Telefon** unter 07252/899-777 oder schreiben Sie ein E-Mail an abfall@stadtbetriebe.at.

Foto: SBS / Bereich Abfall

Fernsehen in Oberösterreich

Antennenhaushalte müssen von DVB-T auf DVB-T2 umstellen

Ab 19. April 2016 wird Oberösterreich auf das neue Antennenfernsehen „simpliTV“ (DVB-T2) umgestellt. Über die Antenne können dann alle ORF-Programme – inklusive ORF OÖ, ORF Sport+ und ORF III sowie 3sat, ATV und ServusTV – in High Definition (HD) sowie Puls 4, ATV2, LT1 und dorfTV ohne Zusatzkosten gesehen werden. Für den Empfang von simpliTV werden lediglich eine neue Box oder ein Modul benötigt. Bis 31. Mai 2016 werden die benötigten Gerä-

te im Fachhandel zu einem vergünstigten Preis erhältlich sein.

Mit der Box kann simpliTV über das bisher verwendete TV-Gerät empfangen werden, für den Empfang mit dem Modul wird ein DVB-T2-fähiges TV-Gerät benötigt. Ab 19. April 2016 können mit der Antenne (mit DVB-T) lediglich ORF 1, ORF 2, dorfTV und LT1 empfangen werden, ab 2017 ist der Empfang mit dem technischen Standard DVB-T nicht mehr möglich.

Info-Veranstaltung in Steyr

Am **13. und 14. April** informiert das Team von simpliTV in Steyr **von 9 bis 18 Uhr** vor dem Rathaus über die Antennen-TV-Umstellung. Informieren kann man sich auch im Internet auf <http://hd.orf.at> oder www.simplitv.at, unter Tel. 0800/665566 und im ORF-Teletext auf Seite 883.

Stadt vergibt Heimplätze für Studenten

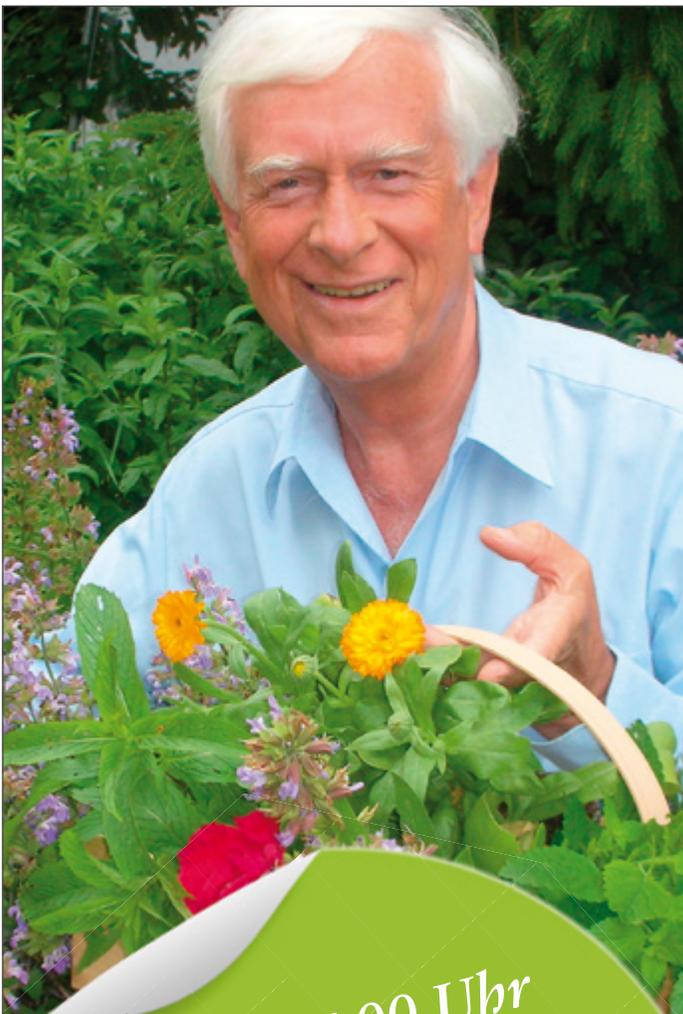
Die Stadt Steyr hat in **Wien, Linz, Graz, Leoben, Kapfenberg, Salzburg und Innsbruck** Einweisungsrechte für **Heimplätze** für Steyrer Studentinnen und Studenten angekauft. Diese Heimplätze werden je nach Verfügbarkeit Studentinnen und Studenten, die ihren Hauptwohnsitz in Steyr haben, zugewiesen. Die Reihung der Zuteilungsbewerber erfolgt nach sozialen Gesichtspunkten. Um Bewerbern die Antragstellung auf Zuweisung eines Heimplatzes zu erleichtern, können die

benötigten Anträge von der Homepage der Stadt Steyr heruntergeladen werden: www.steyr.gv.at/e-government → Schüler, Studenten, Familie → Antrag auf Zuweisung eines Heimplatzes aus dem Kontingent der Stadt Steyr.

Die **Ansuchen** mit den erforderlichen Beilagen sollen an den Magistrat Steyr, Fachabteilung Schule und Sport (Stadtplatz 27, 4400 Steyr) gesendet oder während der Öffnungszeiten

abgegeben werden. **Abgabefrist ist der 30. April 2016.** Die Antragsteller werden nach Zuteilung der Heimplätze schriftlich verständigt.

Weitere **Auskünfte** erhält man bei Monika Hawlicek von der Magistrats-Abteilung Schule und Sport (Tel. 07252/575-374, Fax: DW 372, E-Mail: schule@steyr.gv.at).



10:00 – 17:00 Uhr
Do., 7.4.2016
Gesundheitstag
mit Stargast Prof. Bankhofer
Physio- und Aromatherapie, Sehtest
und Wissenswertes zur Gewichtsreduktion,
Massagen und Training – wir bieten
Ihnen viele wertvolle Tipps zum
Thema Gesundheit und
Wohlbefinden.



DEIN NAHVERSORGER direkt im Zentrum von Steyr
Leopold-Werndl-Straße 2, 4400 Steyr, office@citypoint.at

 facebook.com/citypointsteyr www.citypoint.at

Kutsam

Wo Mode zum Erlebnis wird!

Find the
beauty
in every
day.



SIERNINGER
**MODETREND-
ABEND** Fr, 01.04.

Modepräsentation
inkl. Frühlingssnacks
& Nightshopping

ANMELDUNG:
im Kutsam Modehaus Sierning
oder unter www.kutsam.at

ab 18:30
**EINTRITT
FREI!**

 Besuchen Sie uns auf facebook.com/kutsamsierning

Basic-Workshop

FASZIEN-Training

In diesem Workshop lernst du unter anderem:

- Praktische und interessante Grundlagen
- Wie du die Struktur deines Bindegewebes verbessern kannst, damit es **belastbarer, straffer** und trotzdem **elastisch** bleibt
- Wie du dir selber bei **Verspannungen** helfen kannst

Mit dem Frühbuchebonus kannst du dich schon **jetzt** anmelden:

6. April - 11. Mai 2016

in Steyr/Münichholz

**Frühbucher
bis 10. März**



Gerlinde Lirscher

Trainerin für Fitness & Wellness

0680 / 122 80 20

Anmeldung und alle Kurse:

www.fitness-lirscher.at

Komm mach mit!



Dr. med. univ. Werner Riedler

FA für Physikal. Medizin und Rehabilitation

Allgemeinmedizin - Wahlarzt

Nachbehandlungen neurochirurgischer und orthopädischer Operationen, Behandlungen bei rheumatisch-degenerativen Erkrankungen des Bewegungsapparates.

Schmerztherapie

Chiropraxis

Triggerpunktbehandlung

Sportmedizin

radiale Stoßwellentherapie

Elektrotherapie

Massagen



Ordination: Stadtplatz 30, 4400 Steyr

Dienstag: 9:00 - 12:00 Uhr

und nach telefonischer Terminvereinbarung

T.: 0 699. 111 991 26

W.: drriedler.at

Der FORD FOCUS **4you**

FORD **FOCUS4you**

1,6, 85 PS, 5-Türig

Aktionsmodell inkl. Bordcomputer, Radio mit Freisprecheinrichtung inkl. Ford SYNC und App Link, Lederlenkrad, elektrische Fensterheber vorne, Reservenotrad, beheizbare Frontscheibe, beheizbare Vordersitze, 2-Zonen Klimaanlage, My Key Schlüsselsystem, Mittelkonsole mit Armauflage, Premium Fußmatten vorne und hinten, Ford Eco Mode und noch viel mehr.

ab € 13.990,-¹⁾

www.ford.at



5
JAHRE
GARANTIE

Symbolfotos - Ford Focus 4you 1,6l Ti-VCT, 63kW/ 85 PS, Kraftstoffverbrauch ges. 6,0/100km, CO₂-Emission 136 g/km.

1) Netto-Aktionspreise inkl. Kurzzulassung und Händlerbeteiligung, inkl. MwSt, NoVA und 5 Jahre Garantie. Aktion gültig solange der Vorrat reicht. Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler. *Beginnend mit Zulassungsdatum, beschränkt auf 100.000km.

AUTOHAUS STEYR-TABOR

Seifentruhe 2 - 4400 Steyr
07252/85885, info@ford-steyr.at
www.ford-steyr.at

Das Verkaufsteam:



Sebastian Riener, Philipp Langbauer, René Käfer und Benedikt Sattler



Lara Gassner und Robert Zeilinger sind Ski-Alpin-Stadtmeister

Am 13. Februar fand auf der Höss in Hinterstoder die Ski-Alpin-Stadtmeisterschaft statt. Durchgeführt wurde sie wieder als Nightrace-Riesentorlauf in zwei Durchgängen.

Von 55 Startern konnten schlussendlich 45 Läufer gewertet werden, die sich auf insgesamt acht Klassen aufgeteilt haben. Stadtmeisterin in der allgemeinen Klasse und

gleichzeitig Schüler-Stadtmeisterin wurde **Lara Gassner** mit einer Gesamtzeit von 1:07,02 vor **Marlene Kiss** und **Michaela Lumplecker**. Alle drei starteten für den Veranstalter Schiklub Steyr Raiffeisen.

Bei den Herren konnte sich **Robert Zeilinger** in der Zeit von 1:04,18 vor **Simon Schweiger** durchsetzen, der nur 14 Hundertstel länger für beide Durchgänge benötigte als der Sieger. Dritter wurde **Marcus Plank** in der Zeit von 1:05,21. Er holte sich damit den Schüler-Stadtmeistertitel. Alle drei sind Läufer vom Schiklub Steyr Raiffeisen.



Foto: Eberhaus Harald

Stadtmeisterschaft 2016 Ski Alpin – auf dem Foto (von links): Streckenchef Hermann „Mandi“ Kiss, Zeitnehmer Dietmar Schwaiger, Marcus Plank (Schüler-Stadtmeister), Lara Gassner (Stadt- und Schüler-Stadtmeisterin), Stadtmeister Robert Zeilinger, Sportamtsleiter Hans Sommer und Vizebürgermeister Wilhelm Hauser.

7.200 Euro für Nachwuchs-Kicker

Die Stadt Steyr unterstützt das Landesverbands-Ausbildungszentrum des oberösterreichischen Fußballverbandes (LAZ) mit 7.200 Euro. Der Stadtsenat gab diesen Betrag frei. Das LAZ ist im Jahr 2001 im Bereich der jetzigen Neuen Sportmittelschule Tabor eingerichtet worden, um talentierte Nachwuchs-Kicker im Alter von 12 bis 14 Jahren zu fördern.

PSV-Team verteidigt den Vorjahrestitel

Sehr erfolgreich verlief die diesjährige internationale Bahngolf-Hallentrophy für die Polizei-Sport-Vereinigung Steyr (PSV). Mit einem Rundschnitt von 22,1 Schlägen holte sich, so wie im Vorjahr, die Mannschaft PSV Steyr 1 mit Günter Schwarz, Harald Exl, Friedrich Dangel, Horst Brandstetter und Karl Lakos den Sieg vor der tschechischen Mannschaft MGC Hradecí Orli und dem SMGSC Werfen.

Den dritten Platz bei den Damen erreichte Jacqueline Helm mit 138 Schlägen, bei den Seniorinnen 2 musste sich Margaret Schlager nur Christine Nestler (Wien) geschlagen geben und holte den zweiten Platz. 137 Starter aus fünf Nationen und sechs Bundesländern nahmen teil an der diesjährigen Hallentrophy, die in Garsten stattfand.

Sportterminkalender April



Termin	Zeit	Sportart	Verein Gegner Veranstaltung	Ort
8. April	20.15 Uhr	Basketball	ASKÖ Basketballclub McDonald's Steyr Amstetten Falcons	Stadhalle Steyr
23. April	9.30 Uhr	Wassersport	Saisoneröffnung Steyrer Wassersportvereine	Stadtplatz/Fußgängerzone

Veranstaltungsvorschau

7. Mai	Laufen	18. Steyrer Schlossparklauf LAC Amateure Steyr	Schlosspark Steyr
27. Mai	Radsport	8. Oö. Polizei-Landesmeisterschaft im Radfahren (Straße) PSV Steyr	Steyr/Kürnberg
28. Mai	Radsport	MTB-City-Kriterium Steyr ÖAMTC Radsportclub Hrinkow	Stadtplatz Steyr
17. Juni	alle Sportarten	Fun & Action 2016 Tag des Steyrer Sports Gemeinschaftsprojekt der Steyrer Sportvereine in Zusammenarbeit mit der Stadt Steyr	Stadtplatz Steyr

Pool-Lift für Stadtbad

Die Stadt kauft für das Stadtbad an der Haratzmüllerstraße einen Pool-Lift für Menschen mit Beeinträchtigung. Dieser Lift kann im Sommer für das Freibad und im Winter für das Hallenbad verwendet werden. Der Stadtsenat gab 12.120 Euro frei.

Kostenlose Rechtsauskunft

Mag. Thomas Christl erteilt am **Do, 31. März**, kostenlose Rechtsauskunft. Die Beratung findet in der Zeit von 14 bis 17 Uhr im Rathaus, 1. Stock, Zimmer 101, statt. Die Klienten werden nach telefonischer Anmeldung gereiht. Steyrer Bürger werden bei

der Terminvergabe bevorzugt. **Anmeldung:** am Tag der Beratung, ab 7.30 Uhr im Stadtservice des Magistrates (Tel. 07252/575-800). Am **Do, 28. April**, findet die nächste kostenlose Rechtsauskunft statt.

Die Stadt Steyr sucht Geschäftsführer/in

Die Stadt Steyr als alleinige Eigentümerin sucht gem. den Bestimmungen des Stellenbesetzungsgesetzes, i.d.Fd. BGBl. I Nr. 35/2012, ab 1. Juni 2016 eine/n

alleinverantwortliche/n Geschäftsführer/in

für die Stadtbetriebe Steyr GmbH mit Sitz in 4400 Steyr, Ennser Straße 10.

Wir suchen eine zielorientierte Persönlichkeit mit überdurchschnittlicher Führungskompetenz und einer soliden Wirtschaftsausbildung.

Als Geschäftsführer/in erwarten Sie folgende Aufgaben:

- Alleinverantwortliche Leitung
- Kaufmännische Führungs- und Planungsverantwortung
- Strategische Positionierung und marktorientierte Weiterentwicklung
- Steuerung und Optimierung der Unternehmensprozesse und -abläufe unter Berücksichtigung der gesetzlichen Bestimmungen sowie der Vorgaben des Aufsichtsrates, des Gesellschaftsvertrages und der jeweiligen Geschäftsordnungen

Wir suchen eine Person mit entsprechender Vorbildung sowie insbesondere mit

- dem Abschluss einer kaufmännischen berufsbildenden höheren Schule bzw. eines Wirtschaftsstudiums an einer Fachhochschule oder Universität,
- mehrjähriger Berufspraxis im Controlling und in der Wirtschaftlichkeitsrechnung,
- fundierter Erfahrung im Projektmanagement,
- Erfahrung in der Organisations- und Unternehmensentwicklung,
- Kenntnissen in der Bilanzerstellung,
- Erfahrung im Finanz- und Steuerbereich,
- Erfahrung in der Mitgestaltung von Changeprojekten,
- Berufspraxis im Bereich der Umsetzung von Synergieeffekten,
- ausreichenden Kenntnissen der öffentlichen Verwaltung bzw. der für öffentliche Unternehmen und NPOs geltenden Rechtsvorschriften,
- Kenntnissen im Bereich der Geschäftsfelder unseres Unternehmens,
- Führungskompetenz, insbesondere Entscheidungs- und Konfliktfähigkeit,
- Wertschätzung und Empathie,
- Einsatzbereitschaft,
- Belastbarkeit.



Weiters erwarten wir Erfahrung bzw. Kenntnisse in

- Mitarbeiterführung,
- Verhandlungsführung,
- Erfahrung im Verkauf- und Marketingbereich,
- Teamentwicklung.

Die Bestellung ist gem. Vertragsschablonenverordnung des Stadtsenates der Stadt Steyr auf 5 Jahre befristet.

Abhängig von Qualifikation und Berufserfahrung ist die Stelle mit einem Jahresbruttolohn ab € 100.000,- dotiert. Bereitschaft zur Überzahlung vorhanden.

Ihre **Bewerbung** mit Foto und Motivations schreiben richten Sie bitte **bis spätestens 31. März 2016** an die Fachabteilung für Personalverwaltung, Herrn Hans Greinöcker, 4400 Steyr, Stadtplatz 27, mit dem Betreff „Bewerbung Geschäftsführer Stadtbetriebe Steyr GmbH“.

Wertsicherung Jänner 2016

Verbraucherpreisindex 2015 = 100

Jänner.....99,8

Verbraucherpreisindex 2010 = 100

Dezember..... 111,4

Jänner.....110,5

Verbraucherpreisindex 2005 = 100

Dezember.....122,0

Jänner.....121,0

Verbraucherpreisindex 2000 = 100

Dezember..... 134,9

Jänner.....133,7

Verbraucherpreisindex 1996 = 100

Dezember..... 141,9

Jänner.....140,7

Verbraucherpreisindex 1986 = 100

Dezember..... 185,6

Jänner.....184,0

Verbraucherpreisindex 1976 = 100

Dezember..... 288,5

Jänner.....286,0

Verbraucherpreisindex 1966 = 100

Dezember.....506,3

Jänner.....502,0

Verbraucherpreisindex I 1958 = 100

Dezember..... 645,1

Jänner.....639,6

Verbraucherpreisindex II 1958 = 100

Dezember..... 647,2

Jänner.....641,7

Kleinhandelspreisindex 1938 = 100

Dezember.....4.885,4

Jänner.....4.843,6

Lebenshaltungskostenindex 1938 = 100

Dezember.....4.814,7

Jänner.....4.773,4

Lebenshaltungskostenindex 1945 = 100

Dezember.....5.668,6

Jänner.....5.620,0

Preisindex f. Pens.-Haushalte 2010 = 100

Dezember.....112,1

Impressum 3

Amtsblatt der Stadt Steyr
Medieninhaber und Herausgeber
 Stadt Steyr | Bgm. Gerald Hackl
Redaktion Presse und Information
Postadresse A-4400 Steyr, Stadtplatz 27
 Telefon 07252/575-354 | Fax 07252/48386
 amtsblatt@steyr.gv.at | www.steyr.at
 UID-Nr. ATU 39244108
Aufsichtsbehörde Oö. Landesregierung, 4021 Linz, Landhausplatz 1
Hersteller Friedrich Druck und Medien GmbH | 4020 Linz, Zamenhofstraße 43-45
Verlags- und Herstellungsort Linz
Anzeigenannahme Friedrich Druck und Medien GmbH | 4020 Linz, Zamenhofstraße 43-45 | Peter Nimmervoll | Telefon 0676/9535406 oder 0732/669627-0 | inserate.amtsblatt@tele2.at
Titelfoto: B. Kastlunger

Die Redaktion des Steyrer Amtsblatts spricht mit der grammatikalisch männlichen Form Personen beiderlei Geschlechts gleichermaßen an.

Preisindex f. Pens.-Haushalte 2005 = 100

Dezember.....124,7

Preisindex f. Pens.-Haushalte 2000 = 100

Dezember.....139,1

Frohe Ostern mit

ehemals Schuhhaus Schlader

Gleinker Hauptstraße 14, 4407 Steyr/Gleink

Tel. 07252 / 73 489



treff.schuh
glücklich gehen

Schuhe, Taschen und mehr!

Für Damen, Herren und Kinder
bewusst, gesund, mit Stil



10%

20%

5%

FINDEN SIE IHRE
PROZENTE!

von 19. bis 26. März 2016

PAUL GREEN | ECCO | GABOR | RIEKER | ARA | CONVERSE | uvm.

22. April
ab 17 Uhr

INTERAKTIVE FORSCHUNGSSTATIONEN UND EINBLICKE IN DIE VIELFÄLTIGE WELT DER FORSCHUNG

- >> **Augmented Reality:** 3D-Projektion eines virtuell gestützten Montageprozesses
- >> **Demonstration:** Unterstützung medizinischer Behandlungsprozesse in Krankenhäusern durch Benchmarking
- >> **Drohnenflug:** Interkulturelles und technisches Verständnis für den weltweiten Vertrieb
- >> **Eye-Tracking:** Blickaufzeichnung und Auswertung für Websites, Marketing und Reporting
- >> **LEGO-Simulation:** Gütertransport auf unterschiedlichen Verkehrswegen
- >> **Simulationsgenerator:** Modell eines Liefernetzwerkes von Produzent, Großhändler und Kunde
- >> **Vortrag:** Physical Internet – die Gestaltung des Gütertransports der Zukunft

www.fh-ooe.at/campus-steyr

LANGE NACHT DER FORSCHUNG

AM FH OÖ CAMPUS STEYR



RESEARCH &
DEVELOPMENT

LANGE NACHT
der
FORSCHUNG
Eintritt frei!

Wohnen über der Nebelgrenze Nussbach bei Kirchdorf



Neubauprojekt mit 15 Wohnungen, Wohnflächen zwischen ca. 72 und 87 m², jeweils mit Eigengarten/ Balkon/Terrasse, Tiefgarage, HVB 39 kWh/m²a
KP ab € 229.580,-
Jürgen Panis, Tel.-Nr.: 0664/805 565 093,
www.oberbank.com/immobilien

Oberbank
Immobilien-Service
Ges.m.b.H.

Taxi

Krankentransporte

Rehafahrten und Flughafentransfers

0 72 52

80 180

Andreas Neuhauser

4400 Steyr, Hilberstraße 28
taxi.neuhauser@liwest.at



SELBSTKOMPETENZ
SEELSORGEKOMPETENZ
BERATUNGSKOMPETENZ

Lebens- und Sozialberatung
in der Kombination von systemischen, christlichen und
logotherapeutischen Grundlagen
Einführungs- und Informationsseminar
für die erste Ausbildungsstufe „Christliche Begleitung“
22.-23. April 2016, Stift St. Florian bei Linz

Ganzheitlich erfülltes Leben
trotz unerfüllter Wünsche

CLS-Tagesseminar am 1. April 2016
im Stift St. Florian
13:00 bis 21:30 Uhr
Seminarleiterin: Dr. Beate Bruckner
Seminkosten: € 75,00

Info und Anmeldung:
CLS, 4502 St. Marien, Neuhofner Str. 17
office@cls-austria.at www.cls-austria.at
Tel: 07227/20972



Machen wir uns auf die Suche nach einer
gesunden Identität und einen ganzheitlich
ausgeglichene Lebensstil



www.strasser-steine.at St. Martin i.M. (Tel. 07232/2227-0) | Eferding | Marchtrenk | Steyr | Enns | Linz | Urfahr | Freistadt

 **strasser**

~~EN~~ MEIN STEIN
FÜR DIE EWIGKEIT.



GRABMAL

Apotheken- Ärztendienst



Apothekendienst

Dienstwechsel ist jeweils um 8 Uhr

März	April
8... Freitag, 18.	4... Freitag, 1.
9... Samstag, 19.	5... Samstag, 2.
1... Sonntag, 20.	6... Sonntag, 3.
2... Montag, 21.	7... Montag, 4.
3... Dienstag, 22.	8... Dienstag, 5.
4... Mittwoch, 23.	9... Mittwoch, 6.
5... Donnerstag, 24.	1... Donnerstag, 7.
6... Freitag, 25.	2... Freitag, 8.
7... Samstag, 26.	3... Samstag, 9.
8... Sonntag, 27.	4... Sonntag, 10.
9... Montag, 28.	5... Montag, 11.
1... Dienstag, 29.	6... Dienstag, 12.
2... Mittwoch, 30.	7... Mittwoch, 13.
3... Donnerstag, 31.	8... Donnerstag, 14.
	9... Freitag, 15.
	1... Samstag, 16.
	2... Sonntag, 17.
	3... Montag, 18.
	4... Dienstag, 19.
	5... Mittwoch, 20.
	6... Donnerstag, 21.
	7... Freitag, 22.

Hausärztlicher Notdienst (HÄND)

An Wochentagen ab 14 Uhr sowie an Samstagen, Sonn- und Feiertagen gibt es einen ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der **Notrufnummer 141**. An Samstagen, Sonn- und Feiertagen gibt es **fixe Ordinationszeiten** von 9 bis 11.30 sowie 17.30 bis 19 Uhr im Gebäude des Roten Kreuzes Steyr (Redtenbachergasse 3).

Zahnärztlicher Notdienst

von 9 bis 12 Uhr

März	Adresse	Telefon
19.–20. Dr. Andreas Ebert	Weyer, Marktplatz 2/1	07355/6577
26.–27. Dr. Lukas Scharnreitner	Losenstein, Eisenstraße 73	07255/4329
28. Dr. Otto Scharnreitner	Losenstein, Eisenstraße 73	07255/4329
April		
2.–3. Dr. Gerald Frey	Bad Hall, Kirchenplatz 1	07258/2649
9.–10. Dr. Ulrich Held	Steyr, Punzerstraße 60a	07252/76296
16.–17. Dr. Heinz Schubert	Steyr, Preuenhueberstraße 5	07252/53777
23.–24. Dr. Josef Bruneder	Garsten, Klosterstraße 15	07252/47288

Der zahnärztliche Notdienst ist auch im Internet auf www.zahnaerztekammer.at abrufbar.

Übersicht Apotheken

Dienstwechsel jeweils um 8 Uhr

	Adresse	Telefon
1 Hl.-Geist-Apotheke	Wieserfeldplatz 11	735 13
2 Bahnhofs-Apotheke	Bahnhofstraße 18	535 77
3 Apotheke Münchenholz	Wagnerstraße 8	735 83
3 St.-Berthold-Apotheke	Garsten, St.-Berthold-Allee 23	531 31
3 Apotheke zu Mariahilf	Sierning, Kirchenplatz 3	07259/22 10
4 Ennsleiten-Apotheke	Arbeiterstraße 11	544 82
4 Steyrtal-Apotheke	Neuzeug, Josef-Teufel-Platz 1	07259/59 00
5 Alte Stadtapotheke	Stadtplatz 7	520 20
6 Löwen-Apotheke	Enge 1	535 22
7 Tabor-Apotheke	Rooseveltstraße 12	720 18
8 Apotheke am Resthof	Siemensstraße 1a	864 02
9 Gründberg-Apotheke	Sierninger Straße 174a	772 67

Die Redaktion des Steyrer Amtsblattes übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit der Ärzte- und Apotheken-Notdienste.

- **Gesundheits- und Sozialservice Steyr (GSS)**, Sozialberatungsstelle/Information und Beratung bei sozialen und gesundheitlichen Anliegen, Amtsgebäude Reithoffer, Pyrachstraße 7, Tel. 07252/575-501 oder -502 Dw. **Alten- und Pflegeheim Tabor**, Kollerstraße 2, jeden Mi 8–9.30 Uhr; **Alten- und Pflegeheim Münchenholz**, Leharstraße 24, jeden Mi 10–11.30 Uhr; **Alten- und Pflegeheim Ennsleite**, Steinbrecherring 9a, jeden Mi 12–13.30 Uhr.
- **Kinderschutz-Zentrum „Wigwam“**, Beratung/Therapien, Leopold-Werndl-Straße 46a, Tel. 07252/41919, Mo, Di, Mi 10–12 Uhr, Do 13–15 Uhr.
- **Hauskrankenpflege, mobile Altenbetreuung, Heimhilfe, „Vita Mobile“**, (Kollerstraße 2, Gebäude Altenheim Tabor), Tel. 07252/86999 (Mo, Di, Mi, Fr 7–13 Uhr, Do 7–16 Uhr).
- **Tagespflegezentrum, Haus- und Heimservice, Oö. Hilfswerk Steyr**, Steinbrecherring 9a (Alten- und Pflegeheim Ennsleite), Tel. 07252/47778 (Mo bis Fr 8–17 Uhr).

- **Mobile Behinderten- und Altenbetreuung, Hauskrankenpflege, mobile Therapien, Haushaltsservice, betreutes Wohnen, Tageszentrum für Demenzkranke inkl. Demenzabklärung – Volkshilfe Steyr**, Leharstraße 24 (Gebäude Altenheim Münchenholz), Tel. 07252/87624-0.
- **Lebensbeistand, Sterbe- und Trauerbegleitung, „Caritas Mobiles Hospiz Steyr“**, Leopold-Werndl-Straße 11, Tel. 0676/87762495, Mo, Mi, Fr 9–13 Uhr
- **Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung, „Oö. Rotes Kreuz Mobiles Hospiz Steyr“**, Redtenbachergasse 5, Tel. 07252/53991-222, 0664/8234274.
- **Österr. Krebshilfe OÖ, Beratungsstelle Steyr**, Kontakt: Monika Reiter, Tel. 0664/9111029, E-Mail: beratung-steyr@krebshilfe-ooe.at
- **BeziehungLeben**, Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Dominikanerhaus, Grünmarkt 1, und Resthof, Siemensstraße 5 (Mutterberatungsstelle). Erstanmeldung unter Tel. 0732/773676.
- **ElternTelefon**, kostenlose Beratung rund um die Uhr unter Tel. 142.

- **Notruf für Frauen in Krisensituationen, Frauenhaus Steyr**, rund um die Uhr unter Tel. 07252/87700; kostenlose Beratung und Rechtsberatung nach Terminvereinbarung.
- **Notruf bei psychischen Krisen, rund um die Uhr: Psychosozialer Notdienst OÖ**, Tel. 0732/651015; **Bündnis für psychische Gesundheit**, Tel. 0810/977155; **psychosoziale Beratungsstelle Steyr**, Schiffmeistergasse 8, Tel. 07252/43990, Sprechstunden: Mo–Fr, 10–11 Uhr (telefonische Anmeldung).
- **Unterstützung für Kriminalitätsoffer – Weißer Ring**, Opfer-Notruf: 0800/112112; Dr. Susanne Gahler (Tel. 0664/5487998); kostenlose Sprechstunde: jeden Do, 13–16 Uhr, Stelzhamerstr. 6.
- **Österr. Zivildisabledenverband**, Bezirksgruppe Steyr, Erika Strutzenberger, August-Riener-Gasse 2a, Tel. 0699/81457990.
- **Tierärztlicher Notdienst**, Tierklinik Steyr, Dres. Pfeil & Partner, L.-Werndl-Straße 28, Tel. 07252/45456

Stellen- Ausschreibungen

Beim Magistrat der Stadt Steyr ist im Geschäftsbereich IV, Fachabteilung für Jugendhilfe und Soziale Dienste, nachstehend angeführter Dienstposten zu besetzen:

Funktionslaufbahn 17

Dipl. Sozialpädagoge/in bzw. akademische/r sozialpädagogische/r Fachbetreuer/in

Aufgaben:

- Sozialpädagogische Betreuung von Familien und Jugendlichen im Auftrag der Kinder- und Jugendhilfe, wie z. B. stärken der Erziehungskompetenz, erarbeiten von Zielen und Zukunftsperspektiven mit den Klienten, Anleitung und Unterstützung zur Bewältigung des Alltages, Unterstützung in Krisen und besonderen Belastungssituationen etc.
- Führen der Falldokumentation und Erstellung von Berichten

Voraussetzungen:

- Abgeschlossene Ausbildung als akademische/r sozialpädagogische/r Fachbetreuer/in, Diplom-Sozialpädagoge/in (mehrjährige Berufserfahrung im Sozialbereich erwünscht) oder abgeschlossenes Studium an einer pädagogischen Hochschule
- Team-, Kontakt- und Kommunikationsfähigkeit, Flexibilität
- Hohe Frustrationstoleranz und Belastbarkeit sowie Konfliktfähigkeit
- Bereitschaft zur Weiterbildung und Supervision
- Fähigkeit zu selbstständigem Arbeiten und Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen
- Führerschein der Gruppe B und Bereitschaft, das Privatfahrzeug gegen Verrechnung von Kilometergeld im Dienst zu verwenden
- Bereitschaft zu Abend- und Wochenenddiensten
- EDV-Kenntnisse
- Kenntnis der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Sehr guter Gesundheits- und Allgemeinzustand
- Männliche Bewerber: abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst

- Österr. Staatsbürgerschaft; diese Voraussetzung wird jedoch auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich auf Grund von Staatsverträgen im Rahmen der europäischen Integration dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie österreichischen Staatsbürger(inne)n.

Verpflichtende Dienstausbildung:

Innerhalb von fünf Jahren ab Diensteintritt ist die Dienstprüfung in Form der Absolvierung der Dienstausbildung gem. der Prüfungsordnung erfolgreich abzulegen.

Im Sinne des Gleichbehandlungsprogramms für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Steyr werden Männer besonders auf diese Stellenausschreibung hingewiesen und damit ausdrücklich eingeladen, sich für diese Stelle zu bewerben.

Allfällige Kosten (Fahrtspesen usw.) im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren können nicht ersetzt werden.

Die **Einstellung** erfolgt auf Basis **Vollbeschäftigung**, und das Dienstverhältnis wird, da es sich um eine Karenzvertretung handelt, vorerst auf die Dauer der Karenzvertretung bis November 2017 befristet.

Die **Einstufung** erfolgt gem. den gehaltsgesetzlichen Bestimmungen in die Funktionslaufbahn 17, und das Bruttogehalt beträgt im ersten Arbeitsjahr bei Vollbeschäftigung mindestens – je nach Vordienstzeitenanrechnung – € 2.121,89 pro Monat.

Ihre **Bewerbung** richten Sie bitte – ausschließlich unter Verwendung der aufgelegten Bewerbungsbögen – an den Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Personalverwaltung, 4400 Steyr, Stadtplatz 27 (Rathaus, 2. Stock, Tel. 07252/575-222). Bewerbungen werden **bis 31. März 2016** entgegengenommen.

Die erforderlichen Formulare liegen im Cityservice im Rathaus (Parterre, rechts) sowie in der Fachabteilung für Personalverwaltung (Rathaus, 2. Stock, Zimmer Nr. 201) auf. Weite- rers können Sie den Bewerbungsbogen auch im Internet von der Homepage der Stadt Steyr www.steyr.gv.at herunterladen.

Für **Auskünfte die Tätigkeit betreffend** wenden Sie sich bitte an den Leiter der Fachabteilung für Jugendhilfe und Soziale Dienste Mario Ferrari (Tel. 07252/575-470), für Auskünfte betreffend **Einstellung und Entlohnung** an die Fachabteilung für Personalverwaltung (Tel. 07252/575-224).

In den Alten- und Pflegeheimen Steyr mit den Standorten Ennsleite, Münchenholz und Tabor sind nachstehend angeführte Dienstposten zu besetzen:

Funktionslaufbahn 18.4

Fach-Sozialbetreuer/innen „A“

Aufgaben:

Alle Tätigkeiten, die im Rahmen der Ausbildung im Sinne der Oö. Alten- und Pflegeheimverordnung, LGBl. 29/1996, vorgesehen sind.

Voraussetzungen:

- Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Altenfachbetreuer/in bzw. Berufsausbildung als Fach-Sozialbetreuer/in mit dem Ausbildungsschwerpunkt Altenarbeit „A“
- Freundliches Auftreten, gute Umgangsformen
- Engagement für die Belange der Senioren
- Fähigkeit und Bereitschaft zur Kommunikation mit Bewohnern, Angehörigen, Mitarbeitern und Vorgesetzten
- Verantwortungsbereitschaft und Fähigkeit, diese auch zu tragen
- Auffassungsgabe, Problembewusstsein und Kritikfähigkeit
- Fähigkeit und Bereitschaft, selbst initiativ zu werden
- Bereitschaft für Schicht- und Wechseldienst, Wochenend- und Feiertagsdienst
- Kenntnis der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Sehr guter Gesundheits- und Allgemeinzustand
- Männliche Bewerber: abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst
- Österr. Staatsbürgerschaft; diese Voraussetzung wird jedoch auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich auf Grund von Staatsverträgen im Rahmen der europäischen Integration dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie österreichischen Staatsbürger(inne)n.

Verpflichtende Dienstausbildung:

Innerhalb von fünf Jahren ab Diensteintritt ist die Dienstprüfung in Form der Absolvierung der Dienstausbildung gem. der Prüfungsordnung erfolgreich abzulegen.

Auswahlverfahren:

Vorstellungsgespräch in der Fachabteilung für Personalverwaltung nach Vorauswahl

Im Sinne des Gleichbehandlungsprogramms für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Steyr werden Männer besonders auf diese Stellenausschreibung hingewiesen und damit ausdrücklich eingeladen, sich für diese Stelle zu bewerben.

Allfällige Kosten (Fahrtspesen usw.) im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren können nicht ersetzt werden.

Die **Einstellung** erfolgt auf Basis **Voll- oder Teilbeschäftigung**, ist vorerst mit 6 Monaten befristet und wird bei zufriedenstellender

Dienstleistung in ein unbefristetes Vertragsbedienstetenverhältnis zur Stadt Steyr umgewandelt.

Die **Einstufung** erfolgt gem. den gehaltsgesetzlichen Bestimmungen in die Funktionslaufbahn 18, und das Bruttogehalt beträgt im ersten Arbeitsjahr bei Vollbeschäftigung mindestens – je nach Vordienstzeitenanrechnung – € 2.017,08 pro Monat. Nachdienste, Sonn- und Feiertagsdienste werden zusätzlich entlohnt.

Ihre **Bewerbung** richten Sie bitte – ausschließlich unter Verwendung der aufgelegten Bewerbungsbögen – an den Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Personalverwaltung, 4400 Steyr, Stadtplatz 27 (Rathaus, 2. Stock, Tel. 07252/575-222). Bewerbungen werden **bis 31. März 2016** entgegengenommen.

Die erforderlichen Formulare liegen im Cityservice im Rathaus (Parterre, rechts) sowie in der Fachabteilung für Personalverwaltung (Rathaus, 2. Stock, Zimmer Nr. 201) auf. Weiters können Sie den Bewerbungsbogen auch im Internet von der Homepage der Stadt Steyr www.steyr.gv.at herunterladen.

Für **Auskünfte die Tätigkeit im Alten- und Pflegeheim Münichholz** betreffend wenden Sie sich bitte an die Pflegedienstleiterin Brigitte Schodermayr (Tel. 07252/77333-510), für Auskünfte die Tätigkeit im **Alten- und Pflegeheim Tabor** betreffend an die Pflegedienstleiterin Tanja Schürer (Tel. 07252/81777-510) und für Auskünfte die Tätigkeit im **Alten- und Pflegeheim Ennsleite** betreffend an die Pflegedienstleiterin Barbara Burgholzer (Tel. 07252/50500-510). **Auskünfte betreffend Einstellung und Entlohnung** erhalten Sie in der Fachabteilung für Personalverwaltung (Tel. 07252/575-224).

Im Alten- und Pflegeheim Münichholz ist nachstehend angeführter Dienstposten zu besetzen:

Funktionslaufbahn 23.3 **Angelernte/r Arbeiter/in** **(Küchenhilfskraft)**

Aufgaben:

- Reinigung aller anfallenden Geschirrtelle im Küchenbetrieb über eine Bandspülmaschine
- Mitarbeit bei der Speisenverteilung/Portionierung über Band am Tablettssystem
- Mitarbeit bei diversen Vorbereitungsarbeiten für den Kochbetrieb
- Mithilfe bei der Reinigung aller Kochgeräte

Voraussetzungen:

- Hygienebewusstsein
- Bereitschaft zum Arbeiten im Wechsel-

- dienst, Wochenend- und Feiertagsdienst
- Körperliche Belastbarkeit
- Freundliches Auftreten, gute Umgangsformen und Teamfähigkeit
- Sehr guter Gesundheits- und Allgemeinzustand
- Gute Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Mut zu eigenverantwortlichem Arbeiten
- Männliche Bewerber: abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst
- Österr. Staatsbürgerschaft; diese Voraussetzung wird jedoch auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich auf Grund von Staatsverträgen im Rahmen der europäischen Integration dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie österreichischen Staatsbürger(inne)n.

Verpflichtende Dienstausbildung:

Innerhalb von fünf Jahren ab Dienst Eintritt ist die Dienstprüfung in Form der Absolvierung der Dienstausbildung gem. der Prüfungsordnung erfolgreich abzulegen.

Auswahlverfahren:

Vorstellungsgespräch in der Fachabteilung für Personalverwaltung nach Vorauswahl

Im Sinne des Gleichbehandlungsprogramms für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Steyr werden Männer besonders auf diese Stellenausschreibung hingewiesen und damit ausdrücklich eingeladen, sich für diese Stelle zu bewerben.

Allfällige Kosten (Fahrtspesen usw.) im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren können nicht ersetzt werden.

Die **Einstellung** erfolgt auf Basis **Vollbeschäftigung**, ist vorerst mit 6 Monaten befristet und wird bei zufriedenstellender Dienstleistung in ein unbefristetes Vertragsbedienstetenverhältnis zur Stadt Steyr umgewandelt.

Die **Einstufung** erfolgt gem. den gehaltsgesetzlichen Bestimmungen in die Funktionslaufbahn 23.3, und das Bruttogehalt beträgt im ersten Arbeitsjahr bei Vollbeschäftigung mindestens – je nach Vordienstzeitenanrechnung – € 1.610,25 pro Monat.

Ihre **Bewerbung** richten Sie bitte – ausschließlich unter Verwendung der aufgelegten Bewerbungsbögen – an den Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Personalverwaltung, 4400 Steyr, Stadtplatz 27 (Rathaus, 2. Stock, Tel. 07252/575-222). Bewerbungen werden **bis 31. März 2016** entgegengenommen.

Die erforderlichen Formulare liegen im Cityservice im Rathaus (Parterre, rechts) sowie in der Fachabteilung für Personalverwaltung (Rathaus, 2. Stock, Zimmer Nr. 201) auf. Weiters können Sie den Bewerbungsbogen auch

im Internet von der Homepage der Stadt Steyr www.steyr.gv.at herunterladen.

Für **Auskünfte die Tätigkeit betreffend** wenden Sie sich bitte an den Küchenleiter Mark Pfaffenberger (Tel. 07252/77333-505), für Auskünfte betreffend **Einstellung und Entlohnung** an die Fachabteilung für Personalverwaltung (Tel. 07252/575-224).

Der Magistratsdirektor: Dr. Kurt Schmidl

VS Wehrgraben: Zweite Sanierungs- Etappe

In der Volksschule Wehrgraben soll in den Sommerferien die zweite von drei Sanierungs-Etappen durchgeführt werden. Der Stadtsenat beantragt beim Gemeinderat, dafür 91.000 Euro freizugeben. Auf dem Programm stehen: Malerarbeiten, Einbau von Akustikdecken, Schleifen der Parkettböden und Erneuerung der Heizkörper. Auch neue Kork-Stecktafeln sollen montiert werden.

Reststoffdeponie: Neue Schächte und Künetten

Auf dem Gelände der Reststoffdeponie werden Kabelschächte und -künetten gegraben. Damit wird die Grundlage geschaffen für die Anpassung der Elektrotechnik an den aktuellen Standard laut Verordnung explosionsfähige Atmosphären, kurz VEXAT. Der Stadtsenat gab dafür 19.910 Euro frei.

Umbau im Kindergarten Grandyplatz

Im Kindergarten und Hort am Professor-Erich-Grandy-Platz im Stadtteil Resthof sind für den heurigen Sommer Umsiedlungs-Maßnahmen geplant. Deshalb werden Räume für Kleinkinder-Gruppen und ein Bewegungsraum geschaffen. Der Stadtsenat beantragt beim Gemeinderat, für diesen Umbau 209.100 Euro freizugeben. Im Hort Grandyplatz werden die WC-Anlagen umgebaut. Dafür gab der Stadtsenat 40.200 Euro frei.

Bundespräsidentenwahl 2016

Kundmachung

über die Ausschreibung der Wahl des Bundespräsidenten

Gemäß § 1 Abs. 2 des Bundespräsidentenwahlgesetzes 1971 – BPräsWG, BGBl. Nr. 57/1971, in der Fassung Bundesgesetzblatt I Nr. 158/2015, wird hiermit die Verordnung der Bundesregierung über die Ausschreibung der Wahl des Bundespräsidenten, BGBl. II Nr. 28/2016, bekanntgemacht.

Die Verordnung der Bundesregierung hat folgenden Wortlaut:

„Verordnung der Bundesregierung über die Ausschreibung der Wahl des Bundespräsidenten, die Festsetzung des Wahltages und des Stichtages.

Aufgrund des § 1 Abs. 1 BPräsWG wird verordnet:

§ 1. Die Wahl des Bundespräsidenten wird ausgeschrieben.

§ 2. Im Einvernehmen mit dem Hauptausschuss des Nationalrates wird als Wahltag der

24. April 2016

festgesetzt.

§ 3. Als Stichtag wird der 23. Februar 2016 bestimmt.

§ 4. Die in der Verordnung enthaltene Funktionsbezeichnung „Bundespräsident“ gilt für beide Geschlechter.“

Der Bürgermeister:
Gerald Hackl

Informationen über die Ausstellung der Wahlkarten

Am 24. April 2016 findet die Bundespräsidentenwahl statt.

I. An der Wahl können nur **Wahlberechtigte teilnehmen**, deren Namen im abgeschlossenen Wählerverzeichnis enthalten sind. Jede Wahlberechtigte oder jeder Wahlberechtigte hat nur eine Stimme und übt ihr oder sein Wahlrecht grundsätzlich an dem Ort (Gemeinde, Wahlsprengel) aus, in dessen Wählerverzeichnis sie oder er eingetragen ist. Wahlberechtigte, die im Besitz einer Wahlkarte

sind, können ihr Wahlrecht auch außerhalb dieses Ortes ausüben.

II. Anspruch auf Ausstellung einer Wahlkarte

haben Wahlberechtigte, die sich voraussichtlich am Wahltag nicht am Ort (Gemeinde, Wahlsprengel) ihrer Eintragung in das Wählerverzeichnis aufhalten werden und deshalb ihr Wahlrecht nicht ausüben könnten. Ferner haben jene Personen Anspruch auf Ausstellung einer Wahlkarte, denen der Besuch des zuständigen Wahllokals am Wahltag infolge mangelnder Geh-, Transportfähigkeit oder Bettlägerigkeit, sei es aus Krankheits-, Alters- oder sonstigen Gründen, oder wegen ihrer Unterbringung in gerichtlichen Gefangenenhäusern, Strafvollzugsanstalten, im Maßnahmenvollzug oder in Hafträumen unmöglich ist, und die die Möglichkeit der Stimmabgabe vor einer besonderen Wahlbehörde in Anspruch nehmen wollen.

III. Vorgang bei der Antragstellung und Ausstellung einer Wahlkarte:

1. Antragsort: Die Gemeinde, von der die Wahlberechtigte oder der Wahlberechtigte in das Wählerverzeichnis eingetragen wurde. Im Ausland kann die Ausstellung und Ausfolgung der Wahlkarte auch im Weg einer österreichischen Vertretungsbehörde beantragt werden.

2. **Antragsfrist:** Beginnend mit dem Tag der Wahlausschreibung (Donnerstag, 28. Jänner 2016) können Anträge auf Ausstellung einer Wahlkarte entweder schriftlich bis zum 4. Tag vor der Wahl (Mittwoch, 20. April 2016) oder, wenn eine persönliche Übergabe der Wahlkarte an eine vom Antragsteller bevollmächtigte Person möglich ist, bis zum 2. Tag vor der Wahl (Freitag, 22. April 2016, 12.00 Uhr) stellen. Mündlich (nicht jedoch telefonisch) kann eine Wahlkarte bis zum 2. Tag vor der Wahl (Freitag, 22. April 2016, 12.00 Uhr) beantragt werden.

3. **Beginn der Ausstellung:** Nach Vorliegen der amtlichen Stimmzettel (also ungefähr ab 4. April 2016); bei Personen, gegen deren Aufnahme in das Wählerverzeichnis ein Berichtigungsantrag gestellt wurde, wird die Beendigung des Berichtigungs- oder auch des allfälligen Beschwerdeverfahrens abgewartet werden müssen.

4. **Antragsform:** Mündlich oder schriftlich (per Telefax oder, falls bei der Gemeinde vorhanden, auch per E-Mail oder Internetmaske; keinesfalls beim Bundesministerium für Inneres). Beim mündlichen Antrag ist die Identität durch ein Dokument (Personalausweis, Pass oder Führerschein usw.) nachzuweisen, beim schriftlichen Antrag kann die Identität, sofern der Antrag im Fall einer elektronischen Einbringung nicht mit einer qualifizierten, elektro-

nischen Signatur versehen ist, auch auf andere Weise, etwa durch Angabe der Passnummer, durch Vorlage der Ablichtung eines amtlichen Lichtbildausweises oder einer anderen Urkunde glaubhaft gemacht werden.

IV. Die Wahlkarte und ihre Verwendung:

1. Die Wahlkarte ist ein weißer verschließbarer Briefumschlag.
2. Wird dem Antrag auf Ausstellung einer Wahlkarte stattgegeben, so wird von der Gemeinde, die die Wahlkarte ausstellt, in diese Wahlkarte der amtliche Stimmzettel und ein unbedrucktes, weißes, verschließbares Wahlkuvert sowie ein Informationsblatt „Informationen betreffend die Stimmabgabe mittels Wahlkarte“ eingelegt und die Wahlkarte hierauf unverschlossen der Antragstellerin oder dem Antragsteller ausgefolgt.
3. Die Wahlkarteninhaberin oder der Wahlkarteninhaber kann sowohl im Inland als auch im Ausland die Stimme sofort nach Erhalt der Wahlkarte abgeben (Briefwahl) und muss nicht bis zum Wahltag zuwarten. Der Vorgang der Stimmabgabe mittels Briefwahl kann dem der Wahlkarte beigelegten Informationsblatt „Informationen betreffend die Stimmabgabe mittels Wahlkarte“ entnommen werden. Im Inland besteht auch die Möglichkeit, am Wahltag vor einer Wahlbehörde zu wählen. In diesem Fall hat die Wahlkarteninhaberin oder der Wahlkarteninhaber den Briefumschlag bis zur Stimmabgabe sorgfältig zu verwahren und am Wahltag der Wahlleiterin oder dem Wahlleiter zu überreichen. Vor der Wahlbehörde hat sich die Wahlkartenwählerin oder der Wahlkartenwähler, wie alle übrigen Wählerinnen oder Wähler, durch eine Urkunde oder sonstige amtliche Bescheinigung, aus der ihre oder seine Identität ersichtlich ist, auszuweisen.

V. **Duplikate** für abhanden gekommene Wahlkarten dürfen von der Gemeinde nicht ausgefolgt werden. Durch eine „Kundmachung über Verfügungen der Gemeindevahlbehörde vor der Wahl“ werden Wahllokal(e), dazugehörige Verbotzone(n) und die Wahlzeit in der Gemeinde bekanntgegeben. Wahlberechtigte mit Wahlkarte können in jedem Wahllokal ihre Stimme abgeben.



Magistrat Steyr
Wahlen

Fachabteilung für Statistik,
Wahlen und Einwohnerwesen
Wahl-3/2016

AKTION 4+1

Fünf Fenster kaufen,
nur vier bezahlen.

Beim Kauf von fünf Fenstern, ist jeweils das günstigste GRATIS. Je Kunde werden maximal 3 kostenlose Fenster geliefert (4+1, 8+2, 12+3). Aktion gültig bis 31.03.2016, ausschließlich für Privatkunden und für Fenster aus Geneo®-Profilen (Aktion gilt nicht für Hebeschiebetüren oder Haustüren)

Das fünfte Fenster
GRATIS
bis 31.03.2016

Schauraum Steyr
Im Stadtgut E1 | 4407 Steyr / Gleink
T: 07252 72819 | www.reform-fenster.at

REFORM
FENSTER UND TÜREN

ALLES AUTO

von 10-18 Uhr
Stadtplatz
Bad Hall

16. - 17. APRIL 2016

Stündliche Verlosungen
von tollen Auto-Wochenenden!

EINTRITT FREI!

ORF oö
MEIN LAND. MEIN RADIO.





Gertrude Lehner

Geschäftsführerin RE/MAX One
Expertin für Häuser und
Eigentumswohnungen
4400 Steyr-Neuschönau
Marienstraße 1
Tel. 0 72 52 / 52 149
g.lehner@remax-one.at

Haus mit 2 Wohneinheiten (vermietet) Garsten, Sand



+ ca. 959 m² Grund, vollunterk., 2 Garagenpl.
 + Öl-Zentralheizung, HWB 169,03
B. Hofstetter Kaufpreis € 245.000,-
 0 664 / 244 8242 Objekt-Nr. 2273/1325

Sonniges Haus mit 120 m² WFL am Ortsrand von Bad Hall



+ ca. 657 m² Grund, 5 Zimmer, Keller, Pool
 + Fußbodenheizung, 2 Stellplätze, HWB 118
F. Mitteregger Kaufpreis € 248.000,-
 0 664 / 7510 2425 Objekt-Nr. 2273/1312

Lichtdurchflutetes Wohnhaus 4523 Neuzeug/Pichlern



+ 124 m² Wohnfläche, 5 Zi, kompl. unterkellert
 + Doppelgarage, 805 m² Grund, HWB: 68
 KP € 336.000,- inkl. Förd. **Gertrude Lehner**
 Obj.-Nr. 2486/553 **0664/53 16 460**

Ein-/Zweifamilienhaus 4400 Steyr/Reichenschwall



+ 118 m² Wohnfläche, 6 Zi, 2 Einheiten mögl.
 + 456 m² ebener Grund, HWB: 107
 ab € 162.000,-/Bieterverfahren **G. Lehner**
 Obj.-Nr. 2486/561 **0664/53 16 460**

Gepflegtes Zweifamilienhaus 4441 Behamberg / Steyr



+ ca. 197 m² WFL, 2 getr. Einheiten, Aussicht!
 + Garage, Keller, sonniger Garten, HWB 196
Anita Celik Kaufpreis: € 275.000,-
 0 664 / 58 94 267 Objekt-Nr. 2273/1344

Stadthaus Neubau Steyr - Zentrum



+ ca. 140 m² WFL, 3 Zimmer, incl. Küche
 + 40 m² Dachterrasse, HWB 69
Anita Celik Kaufpreis: € 258.000,-
 0 664 / 58 94 267 Objekt-Nr. 2273/1337

Ein- oder Zweifamilienhaus 4442 Kleinraming / St. Peter



+ 270 m² Wohnfläche, 2 Woh, mögl., 2 neue Bäder
 + 3 Garagen, 1.289 m² Grund, HWB: 211
 KP € 249.000,- **Gertrude Lehner**
 Obj.-Nr. 2486/485/486 **0664/53 16 460**

Erstbezug - Eigentumswohnung 4400 Steyr



+ helle 82 m² Wohnfläche 29 m² Terrasse
 + 1 PKW-Stellplatz, HWB: 34
 KP € 219.000,- **Gertrude Lehner**
 Obj.-Nr. 2486/553 **0664/53 16 460**

Büro oder Geschäftsfläche Reithoffergelände - Steyr



+ ca. 243 m² Nutzfläche, Büro oder Geschäft
 + Parkplätze und Garagen, HWB 104
Friedrich Mader Miete netto: € 2.500,-
 0 664 / 7502 4388 Objekt-Nr. 2273/1335

Sacherl mit 15 ha Wald/Wiese Kleinraming - Nähe Autoh. Forster



+ ca. 15 ha Grund, ca. 150 m² Wohn-/Nutzfl.
 + zwei getrennte Wohneinheiten, HWB 235
Friedrich Mader Kaufpreis: € 149.000,-
 0 664 / 7502 4388 Objekt-Nr. 2273/1344

Rarität am Immobilienmarkt 4523 Neuzeug-Zentrum



+ ca. 8.500 m² ebenes, sonniges
 MB-Grundstück, ca. 170 x 50 m
 KP auf Anfrage **Gertrude Lehner**
 Obj.-Nr. 2486/552 **0664/53 16 460**

Großartige Liegenschaft 4400 Steyrdorf - FH Nähe



+ 280 m² Wfl., 4 Wohnungen im 1. OG
 + 250 m² UG, 650 m² Grund, HWB: 208
 KP € 350.000,- **Gertrude Lehner**
 Obj.-Nr. 2486/550 **0664/53 16 460**



VERANSTALTUNGSHINWEIS

„Immo-Tipps“

**Trends, Preise
und Steuerfallen**

Donnerstag, 31. März, ab 19.00 Uhr

Wirtschaftskammer Steyr

Stelzhamerstrasse 12

Ich freue mich auf Ihr Kommen.

DI Friedrich Mader akad. IM

Um Anmeldung wird gebeten unter

alpha@remax-alpha.at oder 0 72 52 / 98 212

NEUES Doppelhaus - Preis ETW 4540 Bad Hall



PROVISIONSFREI
 + 102 m² Wfl., 4 Zimmer, Eigengrund 341 m²
 + SCHLÜSSELFERTIG, 2 PKW-Stellpl., HWB: 20
 KP € 249.000,- gefördert **Gertrude Lehner**
 Obj.-Nr. 2486/563 **0664/53 16 460**

Schöne, sonnige Baugründe Sierning + Schiedberg



+ 800 m² bis 1.657 m², kein Bauzwang
 + kein Bebauungsplan, aufgeschlossen
 KP € 45,- bis € 99,-/m² **Gertrude Lehner**
 Obj.-Nr. 2486/542/543/544/564 **0664/53 16 460**